Mngeigen:

eie Ihalbige Kleingeile ober beren Raum to Big., für aus-merie 15 Pig. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachtag, meinengelle 60 Big., für auswärts 1 Stf. Beilagengebahr per Zaulenb W.f. 6---.

Bernfpredetinfdlug 9tr. 199.

# Wiesbadener

Begugepreis: Monattich 60 Dig. Bringerlobn 10 Din. burd bie Boft bejogen vierteljobritch Mt. 1.75 außer Befredgelb. Der "General-Augeiger" erideint tagfic abenbs, Sonntags in jmet Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Reuefte Radrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

mierhaltungs-Statt "Beierftunden". - Badentlid: "Der Jandwirth". - "Der Aumoriff" und bie iffufrirten "Beltere Mitt er".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlageanftalt Gmil Bommert in Biesbaben

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen kann keine Burgichaft übernommen werben.

Freitag, Den 28. Februar 1908.

23. Jahrgang.

# Regierung und Karneval.

Str. 50.

êt

te

cin.

10:

in-

Der preußischen Berwaltung wird von Rheinländern geig vorgeworfen, bag fie fein Berftandnis für Bolfshubenthe und deshalb den Rarneval unterdrude. Bon jee indes haben Regierung und Karneval nicht auf sonderbreundlichem Juge miteinander geftanden, Schon in Rolner Ratsprototollen des fünfzehnten Sahrhunderts det man Berbote gegen Bermummungen und in ben biften ber Reichsstadt Aaden icharfe Berfügungen gegen bellet geistige Erzeise, die auf das politische Gebiet bin-In diefem Bunfte maren die hochmoblmeifen berren außerst empfindlich. Gie wußten weshalb; er geffüngelt wurde damals viel mehr als beute. Die berde der Basquillanten", die zur Rarnevalszeit "talum-Schriften" unter bas Bolf marf, mar befonders gebet; wenn die Obrigfeit, deren Couveranitat fich gar den Rochtopf bes Burgers erftredte, einen folden "gifen Schriftenmocher" erwischte, erging es ihm jammers und fein "Libell" wurde auf öffentlichem Martte "einidert". Im Giebenjabrigen Striege lagen frangofische menter in rheinischen Städten, und der Rarneval wurgumeife ganglich verboten, weil die Frangofen bie Spiomiter Mosten und Mummenichang fürchteten. Conft er gings gerade damots toll gening zu, fintemalen "die pleut, somohl Beiber geheirathe als ledige auf denen ficiers und Goldaten" wie verfeffen waren. Bahrend a Fremoberrichaft, die 1794 begann, mußte das Faschingeingen jahrelang eingestellt werben; benn die Beamten, ble Revolution auf das linke Rheinufer warf, waren mer tüchtige, fondern auch fehr fittenftrenge Männer. e verboten "alle Masquirungen, Larven und Bertleiden fowohl auf den Straffen als auf den öffentlichen Men. Alle bagegen Sandelnde follen verhaftet und n bas Polizei-Tribunal geführt werden, ein nach den wenden Bejeten gestraffet gu werden." Mit diesen chicksgloffen und bem Hinweis auf jene faschingslofe, milliche Beit führt ber Aachener Archivar Dr. Brinning Lon" aus: Im Jahre 1800 wagte fich ber Kölner Bwurft wieder ichuchtern berbor, und der frangofifche mandant gab ihm Eriftenzberechtigung. Ganz Köln melte fich bor Bergnügen, jumal die kaiferliche Regierdann allen Trubel mitmachte, um das Bolf bei guter der gu erhalten. So merfte es ihren Druck weniger. des alte Rezept des Absolutismus. Die Beamten der Rebilt batten mehr bas Bohl ber Allgemeinheit im Muge. e unterdrückten den Karnevol, um das Bolf von dem diffinn zu befreien, der es scharenweise der Bettelei zuatte. Lettere war in Köln und Aachen unter der reichs-Miden Regierung ju einem formlichen Bolfsprivileg morben. Briining fagt weiter:

Mus fogialen Gründen berfuchte auch die preugifche Berung die Karnevalsbeluftigungen einzuschränken, um

jo mehr, als die Rachwehen des Befreiungsfrieges fich noch lange fühlbar machten und die erften Beiten nach 1815 für die Rheinproving infolge von Migernten Sungerjahre maren. Friedrich Bilbelm 3. begte gegen ben Rarneval einen tiefen Biderwillen. Aber tropbem enthielt fich ber Ronig jeder perfonlichen Einwirkung, die als eine pringipielle Befampfung diefer Bolfsbeluftigungen gedeutet merden fonnte. Und als wieder beffere Beiten famen, gab auch die Bureaufratie mehr Spielraum. Im Jahre 1823 bildete fich in Roln der "Rleine Rait", der bem Faiching Glang und Anjehen gab, jo daß felbit ber alte Goethe "ein tolles Streben, wenn es turg ift und voll Ginn, loblich" fand. Bu dem Rleinen Rat gehörten hervorragende Manner aus ben erften Rreifen Solns. Die Jufchingszeitung erlebte allerdings nur elf Rummern; benn die Benfur fand fie gu frei. Und vor der Julirevolution gog ber Kölner Polizeipräfident von Struenfee die Bügel so straff an, daß es wegen des Karnevals beinabe zu einem Aufstande gekommen ware. Dann nahm das Jest aber wieder einen solchen Aufschwung, daß sich 1811 neben dem Kleinen Rat die "Große Karnevals-Gefellichaft" auftun founte.

Ihr Brafident war Frang Rabeaux, jogufagen ein Rot-ner Bolfstribun, fpater Mitglied bes Franffurter Parlaments. Er gab feiner Befellichaft bon bornberein ein politifches Geprage, das noch durch die Beteiligung bon Greiligrath, Bolfgang Müller und Soffmann von Jallers. leben verstärft murde. Die Geifel der Satire wurde nach allen Richtungen geichwungen, befonders aber nach Berlin bin. Aus ber Rölner Butte ging mander Bis bervor, der mehr als icharf war, jum Beispiel der: "Manche Bolfer malten den Teufel weiß, manche ichwarz; deshalb feien die breußischen Farben wohl ichwarz-weiß." Der junge Mann, der diejen Big vorbrachte, wurde fpater übrigens ein febr folider und tüchtiger preußischer Geheimrat. Man legte die Worte damals nicht fo auf die Goldwage und der Karneval war ein gang nutiliches Bentil für politische Erregung-Augerdem für viele eine Sochichule der Beredfantleit und Schlagfertigfeit.

Als einmal ein neuer Prafident, ber Gegner hatte, in die Butte ftieg, wurde eifrig applaudiert, nur einer pfiff beftig. Der Brafibent begann feine Rede mit ben Worten: "Freuen wir uns, daß wir die Not des Winters hinter uns haben. Der Frühling steht vor ber Tür, ich habe foeben den erften Gimpel pfeifen hören."

Diefer Rarnevalspräfident, Beinrich bon Bittgenftein, wurde 1848 Regierungsprafident in Roln, allerdings nur für fechs Wochen. Das Sturmjahr war dem Faiching verhangnisvoll; denn man trieb es ftellenweise doch ein biechen arg, besonders gegen die "Sotbatesta". Ein Literat Rarl Beingen ichrieb blutrote Brandbroichuren wie ein Basquillant aus dem fiebzehnten Jahrhundert, und Rabraug benahm fich fo wild, daß man ihm als Sochverrater ben Brogeg machte. Der Regierungspräfident, von Gerlach war

den Kölner Berhältniffen nicht gewachsen und wurde durch den Königsberger v. Raumer erfest, einen ftrammen Bureaufraten, wie ihn ber rheinische Landgerichts-Rammer. profident Rarl Schorn in feinen Erinnerungen mit bifte-

rem Beigeichmad tituliert.

In den Zeiten der Reaktion ruhte das Faschingsvergniigen fast gang, und was Anfang der sechziger Jahre aus der Afche ftieg, war nicht mehr ber alte Bans Burft, ber bor feinen Richterftuhl alle politifchen Affaren und Berfonlichteiten, die miglieben waren, zog, wie einft der Lutheriche und Sächsische Hans Boricht, sondern ein gang neues Gewächs; der Bring Karneval. An die Stelle des Ulfes und Wipes traten Deforation und Glang. Rach 1870 beginnen die Situngen berRarnevalsgefellichaften unterTeil. nahme giviler und uniformierter Erzellengen mit einem Hoch auf den Kaifer. Das gibt bosen Mäulern wie-ber Beranlassung von "Büttzantinismus" zu sprechen. Spaß muß sein. Das Raiserboch bleibt trotzem echt.

Gang ruht indes der Rampf der Regierung gegen ben Karneval auch beute nicht. Sie bemüht fich, der Bügel-lofigfeit der niederen Bolfsmassen auf der Straße Schranken zu seinen. — Die neuen Wiesbadener Bolizeibeftimmungen find ein Beweiß bafür.

# Die Potenvorlage im Berrenhause.

S. Berlin, 26. Februar.

Im prengifchen Serrenbanfe begann beute die zweite Lejung der Polenborlage. Das Sans und die Tribunen find überfüllt. Auch der Kronpring wohnt in der Hofloge den Berhandlungen bei. Fürft Bulow ericheint mabrend der Rebe des Landwirtichaftsminifters von Arnim, der nochmals eingebend ben Standpunft ber Regierung barlegt. Er erörtert die Geichichte des Polonismus und fofgert daraus, daß der Regierung nichts anderes übrig bleibe, als die Enteignung ju fordern, wenn fie der polnischen Gefahr fteuern wolle. Der Minister fcblieft feine Ausführungen mit dem Antrage, die Kommiffionsbeichliffe abgulebnen und das Gefet in der Faffung des Abgeordnetenhauses anzunehmen. In der Diskussion spricht zunächst Graf Dirbach Corquitten gegen die Enteignung und beantragt namentliche Abstimmung. Oberbürgermeifter Bilms fpricht ebenfalls gegen bie Enteignung und forbert eine anders geartete Organisation ber Anfiedelungs. fommiffion. Freiherr Queius v. Ballhaufen, der fruhere preußische Landwirtschaftsminister, erhebt ebenfalls Bedenfen gegen die Enteignung und fordert völlige Ginftellung der Güteranfäufe aus deutscher Band. Er empfiehlt Annahme der Borfage unter Ausiderdung ber Enteigmingsflaufel. Donn ergreift

Fürft Billow das Bort

I und führt aus: Graf Dirbach bat auf den Gindrud binge-

## Kleines Feuilleton.

Die folgenben intereffanten Dit-Juwelenaberglauben. gen entnehmen wir bem befannten illuftrierten Familienmil "Das Buch für Alle": Dag Berlen Tranen uten follen, weiß fo giemlich jebermann. Es gab und gibt falb nicht wenige Franen, bie biefen fonft boch fo bochangean Art von abergläubiger Schen anlegen. Erst wenn bie ichtung ihnen bewiesen bat, baß bas Tragen bes föstlich wennben Berlenbalsbandes burchans nicht immer Tränen Belge bat, verliert fich bie Angft. Der Diamant ftanb Ruberen Beiten in bem Rufe, erftens bem Befiger Dacht andere Lente gu berleiben, und sweitens feine Gefundheit Gern. Gang besonbere follte er bor bem Babnfinn ichugen. Reichen und Bornehmen trugen ihn beshalb gern als alett, Bei manchen hat sich biefer Glaube bis heute nicht allen. Auch ber Türkis wird noch heutzutage von nicht Den Leuten als Schupmittel gegen gesundheitstorenbe Gint hochgeschäpt, und awar foll er vor ploglichen Berleyborm Abfturg und borm Ueberfahrenmerben bewahren. Schuß vorm Wahnsinn gilt nicht nur ber Diamant, son-m auch ber Topas. Er soll die magische Käbigkeit besiehen, tren Geift gu berubigen und ben verftanbgerruttenben unterirbifder Machte ju bannen. Ber in ichmeren bettern einen Ring ober fonftigen Schmudgegenftanb von at bei fich tragt, foll por einem Erichlagenwerben burch Blin ficher fein. Seilfrafte werben auch bem Bernftein Mieben. Rleinen Rinbern, behauptet man, erleichtert er abnen, ebenfo verhindert er Salsichmergen und geschwol-Ranbeln. Bernfteinfetten werben baber in vielen Boltsmit Borliebe getragen. Dem Opal traute man ebe-bie Rraft gu, feinen Trager in ben Mugen ber Menschen dwurdig erscheinen zu lassen. Wo es nötig war, sollte er sar unsichtbar machen. In ber Reuzeit bagegen vermon sich von ihm solcher beilsamen Dienste nicht, sondern bi ihm allerhand verberbliche Wirfungen gu. Dasfelbe ift Amethpft ber Gall. Der Rubin foll, wie man fagt, I

Blutvergiegen in Austicht ftellen. Der omarag foll Glud bringen und ein beiteres, hoffnungsvolles Gemut verleiben, und bem Berp II ichreibt man bie Rraft gu, 3wiichen Chegatten ein gutes Ginvernehmen berbeiguführen. Db biefe Rraft nicht famtlichen Juwelen innewohnt?

Wie ich bir, fo bu mir. Das "Biener Frembenblatt ichreibt: Gines ber angenehmftem Ereignisse bilben ichon feit Jahren bie Lieberabenbe Deschaerts. Auch in biefem Jahre vericonte ber Ganger unfere Gaifon, und wie bies bei fo beliebten Runftlern ftets ber Sall ift, befam er viele Ginlabungen gu Goireen. Much einer ber befannteften Inbuftriellen unferer Stadt wollte feinen Gaften ein wenig Deschaert-Runft bieten und bat ben Sanger ju fich. Die Honorarangelegenheit mar balb in ber bisfreteften Beife geordnet. Brogramm: Bier Lieber. Meschaert fang, und es gab nach jebem Liebe granbiofen Beifall. Rach ber lepten Rummer wollte ber Applaus überbaupt fein Enbe nehmen. Darauf ber Sausberr bocherfreut jum Runftler: "Sie horen ben Applaus! Mochten Gie nicht, verebrier Meifter, etwas gugeben?" Darauf unfer Ganger: "Rach 3 binen, verebrtefter Sausberr!"

Gine Entführung, bie mit Sinrichtung endet. In bem Gefängniffe bon Bittsburg wird am 14. Mars ber englische Apothefer De. Donald aus Bortsmonth hingerichtet werben. Mc. Donald, ber in Bortsmouth gut befannt und angesehen war, ließ im November 1906 feine Frau mit feche Rinbern im Stiche und entführte bie Frau eines anderen Mannes, namens Spflop. Das Baar flob nach Bittsburg, und bort erftach De. Donald feine Beliebte mabrend eines Streites. Das achtjabrige Cobuchen ber Eritochenen war Augenzeuge ber Tat, bie bem Morber jest bas Leben toftet.

Bon einer bewegten Iltisjagd, bie fürglich auf einer Be-figung in Burgund stattfand, ergablt ber Temps. An einem froftflare Morgen wurde bie Anweienheit eines Iltis im Obstgarten gemelbet. Um Guge einer alten Mauer befand fich ber Eingang bes Iltisbanes, und nachbem man fich bergewiffert batte, bog es leine andere Deffnung gab, wurde ber Sund Erid losgelaffen. Balb ericholl mutenbes Gebell von unten berauf, und im naditen Augenblid ichnellte ber Iltis an ben beiben auf ihn lauernben Schugen borbei, ohne bag ber abgefenerte

Erid folgte in nachfter Rabe und trieb ben 3ftis bem Saufe gu. Sier muß er gestellt werben, aber nein, er Himmt bie Mauer in bie Sobe und verschwindet in einem offenen Genfter, mabrent ber arme Trid in feiner Chnmacht, es ibm nachgutun, mit fürchterlichem Gellaff auf ben hinterbeinen tangt. Dan fturmt in bas Bimmer und glaubt ben Gindringling ju haben. Statt feiner finbet man aber eine fleine Standubr, eine Gevresvafe und andere Rippes in Scherben auf bem Boben, von bem Iltis felbft feine Gpur. Er ift weber unter ben Dobeln noch hinter ben Dobeln. Da bort man ibn mit einmal im Raminichornftein emportlettern. Run wird Strob berbeigeschafft und angegundet, um ihn ausgurauchern, aber er lagt fich icheinbar baburch nicht fioren. Es ift ibm gelungen, auf bas Dach au flüchten, wo er fich binter einen Schornftein budt. Ingwischen haben fich Anechte und Dagbe, mit Stoden, Saden und Befen bewaffnet, auf bem Sofe eingefunben und beobachten ben 3ltis. 218 biefer merft, bag man fich anschiedt, ibm eins auf ben Belg gu brennen, fpringt er auf in einen anberen Schornftein binein, und ebe man fich's ber-fiebt, ift er wieber bu einem Benfter binaus, über bie Gartenmauer weg und bavon. Es blieb ben Jagern nun nichts weiter übrig, als ihre Rache an bem Bau bes gehaften Raubers ausgulaffen. Dabei ftellte es fich beraus, bag er icon feit mehr als einem Jahre in ungeftorter Rube barin gebauft haben mußte, benn bie Gange und ber Boben waren feftgetreten und bie Banbe aufs iconfte geglattet. Der Iltis berfügte über brei Raume: ein Borgimmer bon etwa 80 Bentimeter Lange und 30 Bentimeter Breite, bas einigermaßen bernachläffigt war, ein Schlafzimmer bon bopbelter Große, worin er fich aus trodenen Aborn- und Birlenblattern ein weiches Lager bereitet batte, und eine Speifefammer. hier berrichte nicht nur, wie im Schlafgemache, tabelloje Orbnung, fonbern bie Bor-rote waren von quagefuchter Art. Gin fauber gerupftes hubn ichien eben bineingebracht worben gu fein. Daneben, bolb im Canbe eingewühlt, lagen 16 Subnereier, neben ihnen 98 brach. tige Mepfel und etwa 100 fcone Ruffe, Alles war mit Rennerblid ausgefucht und mit Sausfrauenforgfalt fo niebergelegt, bag fein Apfel ben anberen berühren und bie Gier fich nicht aneinanberftogen tonnten.

im (a)

agenie

par fes

mri 30

a Hitel

tel Ge

Write to

\* 5

wiesen, den diese Borlage im Anslande erwede. Bir haben feme Beranlaffung, unfere innere Bolitif uns bom Auslande diftieren gu laffen, fie von feinem Urteil abhangig ju machen. Fürst Bismard hat mehrfach erflärt, Müdfichten in ber auswärtigen Bolitif durften die innere Bewegungsfreiheit eines Smates nicht beeintrachtigen. Andere Lander haben in den letten Jahren Magnahmen ergriffen, die der übrigen Welt nicht gefallen, aber niemand hat fie angegriffen und zur Rechenschaft gezogen, wie man es fich mir und erlaubt. Bor jedem Stirnrungeln Des Mustandes gu erbeben, wie es der glücklicherweise nur fleine Teil unferer Breffe tue, der das Austand gegen die Borlage ausspiele, das ift nicht bie Art großer Bolfer. (Beifall.) Unfere Pflicht ift, uns burch ruhige und rechtliche Muslandspolitif Bertrauen und Achtung zu gewinnen, Gegen Lob und Tabel bes Muslandes follten wir uns größere Gleichgültigfeit angewöhnen und badurch nicht aus bem Sauschen bringen laffen. Mehr ruhiges Rationalgefühl tut uns not. Burft Bulow geht bann auf die Rommiffions. beichluffe ein. Mit der Baffe, die fie der Regierung bote, fet eine Diederlage des Deutschtums im Often Dauerno nicht abzumehren. Die Rommiffion gebe der Regierung zu wenig Sand und zwinge fie fo gu weiteren unplanmäßigen Ankaufen und mache eine Beseitigung der unhaltbaren Berhältniffe auf bem oftdeutschen Gutermarkt unmöglich. Die Notwendigkeit der Enteignung wird auch bon ber Kommiffionsmehrheit gugegeben. Auch bie Regierung balt bie Magnahme für ein hartes, aber für bas allein erfolgreiche Mittel. Gine fo harte Magnahme barf man nur ergreifen, wenn man des vollen Erfolges ficher ift, fonft bat man bos Obium nutlos auf bem Salfe. Dier gilt es, die Konjequenzen mit gaber Energie gu betätigen. Bill bas Berrenhaus die ichwere Berantwortung übernehmen, gegen bie einmütige Ueberzeugung ber Krone, der Regierung und des anderen Saufes die Beiterführung der Bismard'ichen Bolitif lahm gu legen? Fürft Bulow empfiehlt Unnahme bes Untrages Mbides, ber die Foljung des Abgeordneienhaufes im wefentlichen wieber berftellen will. (Lebhafter Beifall.)

Freitag, 28. Februar 1908.

herr v. Wedel-Biesdorf begründet seinen Antrag und General-Feldmarichall Graf Safeler erklart fich gegen die Enteignung besgleichen Brof bon ber Schulenburg.

Finangminister Freiherr v. Rheinbaben bestreitet die Behauptung des Grafen Mirbach, daß die Rampfe gwiichen Deutschen und Bolen erft durch das Anfiedelungswert entbrannt seien. Im Gegenteil, der Angriff fei bon ben Bolen ausgegangen. Ungutreffend fei auch, daß der größere Teil des Anfiedelungsfonds den Polen zugefloffen fet. Bismard babe den Gedanken der Enteignung gang ernftbaft distutert. Da freihandiger polnifcher Grundbefit nicht mehr zu haben fei, so muß die Regierung enteignen. Die-jenigen, die die Enteignung ablehnen, seien die Antwort auf die Frage fdulbig geblieben, ob fie in bem Rampf mit berichränften Armen gufeben, oder was fie fonft tun wollen. Bie wolle man diese Gebiete halten, wenn Grund und Bo-ben gang in polnischen Befir übergeben? Riemand benfe daran, daß mit diefer Borlage ein ernfter Schritt getan werden würde; es ist immer wieder betont worden, daß es sich nur um Musnahmeregeln unter besonderen Umständen handelt. Der Minister schließt: In den Ostmarken wird einft auch die Stunde bes Friedens ichlagen, aber nur, wenn wir fonfequent und gielbewußt vorgehen. (Lebhaftes Bravol)

Oberbürgermeifter Moides wendet fich gegen eingelne Borredner. Bei der Anlegung von Truppenübungs. platen feien gange Dorfer enteignet worden; niemand habe darnach gefragt, ob die Bauern etwa 10 oder hundert Jahre dort gefeffen haben. Praftifch fonne gegenwärtig für ben Bolitifer nichts weiter in Betracht fommen, als die Unnahme ber Befchlüffe des Abgeordnetenhaufes, wie es fein Antrag wünfdie. Singugefügt fei ber Boffung des Abgeardnetenbaufes nur eine flare Beftimmung über bas Gigen. tum en firchlichen Grundftiiden, bamit auch bas Gefpenft des Kulturkampfes gebannt fei. - - Bierauf wurde die Beiterberatung auf Donnerstag morgen 113 Uhr bertagt.



\* 2Biesbaben, 27. Februar 1908.

Die Berjungung ber deutichen Armee

Schreitet fort. Geit einem Jahre find allein in Breugen fieben neue fommandierende Generale ernannt worden. Die verabschiedeten Generale hatten laut Roln, Big. ein mittleres Lebensalter von 59g Jahren, mahrend die frangöfische Altersgrenze 65 Jahre betragt und unfere 1870 ins Felb rüdenden kommandierenden Generale durchichnittlich 62 Jahre gählten. Die deutschen Divisionskommandeure gählen im Mittel 56 Lebensjahre gegen 61 in Frankreich. Ungunftiger liegen die Berhaltniffe in den mittleren und unteren Dienftgraden.

Raifer Frang Josef als Tafelredner.

Muf dem geftern abend gu Ehren ber Delegationen gegebenen Sofdiner fagte Raifer Frang Josef gu bem neben ihm fibenden Brafidenten Barabas: Es freut mich febr, bag heute ein bem bitrgerlichen Stande Angehörender als Brafident der ungarifden Delegation neben mir fint. Es gibt bor mir feinen Unterfchied ber Stanbe (Bort, bort! Colche Borte bort man auch in Deutschland gern, dem Lande ber privilegierten Raftenvorrechte etc.) 3wifden meinen Staatsbürgern, und ich trete febr gern mit allen Bürgern meiner Lander in Berührung. Barabas gab feiner Freude barüber Ausdrud, bag bem Monarden eine fo bemofratifche Auffaffung gu eigen fei.

Shuttruppe für Ramerun.

Major Buber, ber neue Kommandeur ber Schuttrubpe für Ramerun. ift am 24. Februar 1862 geboren. Bei

Ausbruch des Aufstandes in Gudmeftafrifa übernahm er eine Rompagnie bes 1. Feldregiments, mit der er in ben



Major Buder, ber neue Rommandeur ber Schuttruppe für Kamerun.

Johren 1904 und 1905 an ben Gefechten gegen bie Bereros bei Rlein-Barmen, Ongunfiru, Oriumbo, Hamafari, am Waterberg und bei Omatupa feilnohm.

Rafi will nichts

bon Begnadigung wiffen. Er besavoniert feinen Berteibiger, ber in feinem Ramen borum eingefommen ift. Rafi hat bon ber Staatsanwaltichaft bie Erlaubnis erhalten, feine Bieberberftellung in feiner Wohnung abzuwarten. Reinesfalls wandert Rafi ins Gefängnis, ebe die Rammer einen Beschluß gefaßt hat. Der Prafident teilte geftern der Rammer mit, er babe von ber Staatsanwaltichaft bie Benachrichtigung bon ber Berurteilung erhalten, ohne je-Doch Rafis Mandat für verfallen gu erflaren. Der Bemeinderat von Trapani nahm einstimmig eine Tagesordnung in dem Sinne an, bas Staatsgericht habe Rafi politifch ermorden wollen.

Die Duma beim Raiferpaar.

Der geftrige Empfang der Duma-Deputierten in Barstoje Gelo verlief überaus feierlich. 310 Deputierte fuhren im Extragug um 13 Uhr nach Barefoje Selo, wo Sofequipagen famtliche Deputierte ins Balais brachten. Bald ericien ber Bar, mit lautem Surra begrußt, und hielt eine Ansproche an die Deputierten. Kurz darauf er-ichien auch die Zarin, deren Zustand sich in den lehten Tagen bedeutend gebeffert bat, obgleich fie noch etwas leibend aussieht. Die Zarin führte an der Hand den fleinen Thronfolger. Im Rebenfaal wurde ein Friihstüd serviert. Rach der Riidfebr nach Betersburg, die um 5 Uhr erfolate, ließen die Teputierten in ber Rafan-Rathedrale einen Dankgottesdienft celebrieren.

### Deutschland.

Gffen, 27. Februar. Die am Montag in Gffen begonnenen Zarifverhandlungen im Baugewerbe find bis Ende Mars verlagt worden, da die Unternehmer feineriet Bugeftanduiffe zuficherten binfichtlich einer Lobnaufbefferung.

### Husland.

Paris, 27. Februar. Der "Temps" teilte geftern mit, daß an dem Boridjug, ben die maroffanische Staatsbant dem Maghzen gibt, auch das deutsche Kapital betei-ligt ist, und zwar mit 160 000 Francs. Das wirde auf ein gutes Berhaltnis swiften beiden Regierungen beuten, wie es ja auch in letter Beit wiederholt bestätigt wurde.

Baris, 27. Februar. Die Regierung erwartet ftundlich Damades Antwort auf die Frage Bicquarte, die nach dem "Temps" folgendermaßen lautet: Belche Guhne-Expedition ge-Ausdehnung foll ihre beborftebende gen die Medafras haben und mit welchen Mitteln gebenfen Gie 3hr Biel gu erreichen? Falls Gie Diefes Mittel nicht für völlig ausreichend erachten, geben Gie Ihre Buniche befannt.

Reinhort, 27. Februar. Rach einer Melbung aus Cincinati wurde ber bortige beutiche Bigefonful Meger in feinem Badegimmer mit einer Coufmunde in ber Bruft tot enigefunden. Allem Anichein nach bat ber Ungliidliche Gelbftmord verübt.



S herr Bantbireftor Jager in's Buchthaus! Mus melbet man und: Der Progeg gegen bie Direftoren und Mitarbeiter ber preugifchen Arebitbant, Jager und Genoffen ift geftern vor ber 4. Straftammer bes Landgerichts I nach achtftunbiger Berhandlung gu Enbe geführt worben. Das Gericht erfannte gegen ben Bantbireftor Jager wegen Berleitung gum Meineib, Beibilfe jur Untreue, ichwerer Urfunbenfälfchung in brei Gallen, versuchten Betruges und Unterichlagung auf 31/2 Sahre Buchtbaus und 5 Jahre Ehrverluft, gegen ben Mgenten Magwitat wegen Untreue in swei Sallen auf 11/2 Jahre Gefangnis, gegen ben Raufmann Sans Steinbod megen Berleitung jum Meineib auf 11/2 Jahre Buchthaus, gegen Frag Leopolbine Marwitat wegen Berleitung sum Meineibe auf ein Jahr Budithaus. Der angeflagte Raufmann Mag Berg wurde freigeiprochen.

8 Gin Opfer Friedbergs icheint ein angefehener Glens, burger Raufmann geworben gu fein, ber mit bem flüchtige Briedberg in Geichaftsverbindung ftand, jest aber nach fet umfangreichen Unterschlagungen gefloben ift Wie boch fich bie Summe ber veruntreuten Gelber beläuft, tonnte noch nicht fei. geftellt merben, jebenfalls überfteigt fie 100 000 A. Das 300 reau bes Roufmannes, ber auch als Bermalter bon Legaten fun. gierte, ift poligeilich geschloffen worben.

In ben biesjährigen Raifermanobern awilchen bem elfan. ichen und bem lothringifchen Urmeelorps werben eine bauerifde Infanterie- und eine baperiiche Ravalleriedivifion teilnehmen

Heber ein Samilienbrama wird aus Roburg beriden In feiner Bohnung ericog ein Topfermeifter am Dittmot feine brei jungften Rinber im Alter von 4 3abren, 11/2 3abre und 8 Wochen und fich felbft. Geine Frau hatte auf furje Bill bas Saus verlaffen, ber altefte Rnabe war in ber Schule. Beweggrund gu ber Tat wird in Rahrungsforgen gejucht.

Die Finanglage Dibenburgs ift fo gunftig, bag beichloffer wurde, bie Steuern um 10 Brogent berabguiegen. Gladlide Manb

Bei einer Rahnfahrt ertranten in Genichmar im Beift Frantfurt a. D. 6 Berfonen, unter ihnen 4 Familienpote

Der Titelfampi bes "Dberften" Gable ift jum fechften Det und enbgiltig entichieben worben. Biermal war Berr Gibt, wegen Buhrung bes Oberftentitels freigelprochen worben, tel fünftemal wurde er gu 150 A Geibftrafe verurteilt und biefet Urteil ift foeben bom Rammergericht in Berlin beititie

Ein fchredliches Schidfal bat einen erft 25jabrigen Dan. chener Runftler betroffen, ber fich in Betersburg gegen ein fürftliches Sonorar bagu verleiten lieg, eine Rarifatur bes De ren für eine nibiliftische Flugschrift angufertigen. Er mune ermittelt und laut Beips. R. R. gu Ifjahriger Zwangsarbeit in einer Gilbermine Gibiriens berurteilt, eine Strate, Die eine Tobesurteil gleichfommt.

Samilienbrama. Wegen Samiliengwiftigleiten bat ein Schwiegermutter und fich felbit erichoffen.

Sungerinbhus in Ungarn. Infolge ber entjeglichen Re. lage unter ber örmeren Bevölferung und burch bie anbanereb große Teuerung aller Lebensmittel ift in Budapeft ber Dungen tupbus ausgebrochen. Wegenwartig liegen 15 Schwerfrant is ben Spitalern, & find bereits in ben letten Tagen geftorben

Defterreich ohne Lotterie? Der Bubgetausschuß bes berreichischen Abgeordnetenbaufes beichlog, die Regierung aufp forbern, bom nachften Jahre ab alljahrlich gebn Brogent ber Unnahmestellen für bie fleinen Lotterien aufguheben, fo bag bei lebel im Jahre 1919 gu befteben aufboren wurde. Ginführung einer ftaatlichen groben Lotterie murbe abgelebnt.

Raubmörber im fahrenben Buge. Mus Rrafan mebe ber Drabt: Auf einer Sauptstrede ber galigifden Bahn munte geftern Racht ein frecher Raububerfall im Gifenbahnguge anb geführt. Mehrere Infaffen eines Rupees betäubten einen Polagier, raubten ben Befinnungslofen aus und marfen ibn en bem fahrenden Buge. Der Mann fiurgte topfüber in bei Schnee und murbe bon bem Maidiniften eines nachfahrenben Buges entbedt, ber ibn aus feiner Lage befreite, in ber fin ber Erftidungstob bevorftanb.

Der Ronig ber Belgier bat viel Berbrug. In bem Befinben, feine Millionen vor feinen Tochtern in Gicherheit gu britgen, ift er über Gingelheiten bes Blanes mit bem belgifden Staatsminifterium bart aneinander geraten. Bum Heberfin lauft bas Gerucht um, bag ber Ronig fein Berhaltnis ju ber Baronin Baugban gelöft haben foll. Angeblich ift Debrm ber ichuldige Teil.



### Hus der Umgegend.

Drbensberleihungen in Raffan. Es murben berlicht bem Beter Runft gu Oberlahnftein und bem Gifenbahnichloffe Joh. Belten su Sochheim bas Allgemeine Ehrenzeichen.

& Biebrich, 27. Gebr. Der Großbergog. bon Luxemburg bet ben Spenglermeiftern Beinrich Lange und hermann Long. Inhabern ber Firma Beinrich Lange Gobne babier, bas Probifat "Doffpengler" berlieben.

er. Connenberg, 27. Jebr. Die Berhandlungen mit ber Unliegern wegen Abtretung von Gelande gur Erbreiterans ber Tennelbachftrage und Biesbabenerftrage fin ihrem Abichlug nabe, fo bag nunmehr bie Ausfertigung be Raufvertrages bewertstelligt werben tann, Der Raufpreis U gum größten Zeil von ber Gemeinbe, ber Reft von beteiligen Intereffenten aufgubringen, Diefe Stragenerbreiterung, melet fcon lange Jahre fdmebte, war ein bringenbes Beburfais. -Der Berfauf eines Teiles, bes im Bergen von Connenberg Im genben Sofgartengelanbes fieht nun nabe bever. foll vorerft ber Teil swifden bem Sprigenhaus und ben Stengelichen Befittum verlauft werben. Derfelbe ift in nit rere Bauplage pargelliert. Auf ber einen Langsfeite bifbet ber Rreusbergerweg, auf ber anberen Seite bie neue am Rombad entlang führenbe und in bie Langgaffe einmundende Rathant ftrage bie Front. Für biefe Bauplage ift bie enge, offene Doweise vorgesehen. - Die Solgverfteigerung vom 21. 0 bruar b. 38. ift genehmigt und tonnen bie Abfahrticheine an bem Bürgermeisteramt abgeholt werben. - Die Inftanblegung des Ranals am Goldsteintalweg wurde burch Mublente figer Jean IR. Bingel angeregt. Die Reparatur foll vorgener men werben. - Der Biegeleibefiber Frip Wagner bat um bie Erlaubnis gur herftellung eines Entwafferungstanals bert bie Bingertstraße und Berftellung eines Bementrobrtanals in ben Stragengraben bafelbft nachgefucht. Es foll eine Drift fichtigung ftattfinben.

er, Rambach, 26. Febr. Die gestern vorgenommene ant-liche Aufnahme ergab 225 Wohnhäuser mit 385 handla-tungen und 585 Schornsteinen. — Die Zurnerichalt Rambach (E. B.), welche am nächften Sonntag ihren Beit mastenball veranstaltet, balt am Fastnacht-Dienstag, 3. Mit-im Saale "Bum Taunus" eine große tarnebalistische Sibung in

men.

t ein

cit in

Carrier .

nte in

other

auter-

as but

munic

c cul-

n and n ben

tenben

er. ihn

a brin-lgifdan

berfin

jolo e

mit bes

erus;

he find

ung bei

preis it

ctellight

. meide

rfuis. -

berg lie

DOT. G

and bes

in mir

dilbet bes

Ramsod

Rathani

ene Mar-

M. Br

heine un

mbjetuns

Rühlenber

OTOCHOR

古田地

als bach

fanals in

Drifte.

ne aut. Sausbal-ricali n Breil-3. Math

Biebrid. 27. Gebr. Der Schloffer Lorens August MR. pier, welcher in Raftel bebienftet mar, ftahl am 7. Dezember Bringipal beim Austritt aus bem Geichaft ein Firmen-Der Angellagte wurbe gestern bom Schöffengericht in ging bu 1 Boche Gefängnis berurteilt.

Mains. 27. Gebr. Die Mainger Aftien . Bier . tauerei wird gu Beginn bes tommenben Jahres auf ein bes Jahrhundert ihres Bestebens gurudbliden tonnen. Die fichaft, bie gu Beginn ber 60er Jahre etwas über 11 000 berftellte, batte im Gefchaftsjabr 1906-07 einen Ausftog nabesu 300 000 Setto. Das Aftienkapital ber Gefelligait erat beute 3 300 000 K. Die Dividende war lange Jahre burd 13 Bros., biefes Jahr vorsichtebalber nur 10 Bros.

Langenichwalbach, 27. Gebr. Die erften Rurgafte im "Botel Berliner Sof" angetommen: Derr und Frau agenieur Giobanni Medigi aus Zorino.

. Riebrich. 26. Februar. Conntag, 1. Mars (Faftnachtantog) findet babier im Gafthaus "gur Arone" großer Mas-aball mit Breisverteilung ftatt. Es find bagu prachtige geofe geftiftet, welche an die iconften Masten verteilt wer-

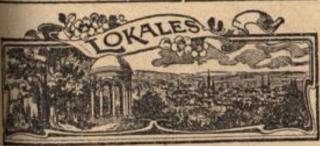
Beifenheim, 27. Gebr. In einem Frantfurter Beicat et feit etwa fieben Jahren bie 23jahrige Berfauferin Marmit Stubltrager von bier in Stellung. In ben letten ad Jahren hat fie bie Firma erheblich beftohlen. Gie ftapelte Bret Bohnung für etwa 1000 & Stoffe und Seibe auf, bis Geichaft biefer Tage ben Schwindel mertte, Die Bertauwin murbe nach ftattgehabter Sausfuchung in Saft genommen. Sabesheim, 27. Jebr. Mm Saftnacht-Conntag veranbrice farnevaliftifche Abendunterhaltung. - In ber Generalemmlung ber Bagnergwangs. Innung, 'welcher Bagner bes Rheingaues angehoren, wurde beichloffen, bag lelge ber allgemein fteigenben Breife unb Lohne in allen den bie Preife für Wagnerarbeiten entiprechenb erhobt

Canb, 27. Bebr. Begen ber Errichtung einer Lanbeede maren brei Berren ber Roln-Duffelborfer Schiffahrts-Achaft hier gur Befichtigung, auger bem Burgermeifter, Daert eingelaben. Die Brude wird bei Rapitane Rapp und tet; man gelangt alfo burch ben greugweg gerabe nach ber

2 Riebern, 27. Bebr. Um Gamstag abend befuchte ein our Buriche von Nievern eine Theatervorstellung in Sach-Er wollte gegen 3 Uhr an ber Sahre überfahren. Bier bet er einen Rachen fest angebunben. Er brachte ibn mit wier Mube fos und fuchte nun, ba weber Steuer noch Stange biefem war, mit feinen Urmen bas Ruber gu erfegen. Bei gegenwärtigen boben Baffer trieb er jeboch mit Gewalt nd bem Behre unterhalb ber Duble; bier ichlug ber Rabn Der ftarte Strom rig ben Burichen bierauf noch eine wie Strede fort, bis es ihm gelang, an einem Beibenbufche migen Salt gu gewinnen. Bei bem ftarten Raufchen bes Bebw murben feine Silferufe erft fpat bon einem Manne in Dieen gebort. Diefer fuchte fofort Silfe berbeiguichaffen, und jo ling es ben Bewohnern ber Birtichaft Sauer an ber Gabre, ber und zwei ermachienen Gobnen, nach großer Dube, in ber minfteren Racht bei muftem Schneetreiben ben Berungludien m feiner miglichen Lage gu befreien.

& Camberg, 27. Jebr. Das Teftament ber Frangista Bogier, die ihr ganges Bermogen im Betrage von etwa 18 000 .A. m Ermen ber biefigen Ctabt vermachte, ift von ber noch lebena Edwefter ber Berftorbenen mit Erfolg angesochten worden. be bon ber Erbichaft feinerzeit benachrichtigten Armen unm Stabt find bereits gebeten worben, auf bas ihnen gufalnte Teil gu bergichten.

4 Dranienstein, 27. Gebr. Leutnant Delipid, Ergieber Rabettenbaufe bier wurde in bas Colberg. Gren,-Regt. Graf mimau (2 Bomm.) Rr. 9 und Leutnant Mengel im Inf. Rring Moris von Anbalt-Deffau (5. Bomm.) Rr. 42, ute ale Ergieber jum Rabettenhaufe in Orangenftein verfest.



\* Wiesbaben, 27. Februar 1908.

### Neldie Vorteile bringt die Handwerks-Ausstellung der Bürgerichaft Wiesbadens?

Richt unwilltommen dürfte den Intereffentenfreisen turge Zusammenftellung alles deffen fein, was die Dettierte Ausstellung bezwedt, meffen Intereffen fie m und welche Borteile fie der Allgemeinheit bietet. Gie edt zunächst einmal, ein möglichst richtiges Bild zu gebon der Entwidelung und Leiftungsfähigfeit des Handaferstandes des Regierungsbezirfs Wesbaden, dessen aretung die Handwerfskammer zu Wiesbaden bildet. off durch die Ausstellung dem großen Bublifum Geledeit geboten werden, sich zu überzeugen, daß der Hand-eferstand des Regierungsbezirks Wiesbaden geschmadund preiswerte Erzeugnisse herzustellen vermog, und es fich verlohnt, fein Streben gu unterftugen und bireft Sandwerfern den Bedarf zu beziehen. Die Musstel-to foll in zweiter Linie den Beweis erbringen, daß der Berungsbezirf Wiesbaden einen bliibenden Gewerbemit Stols fein eigen nennt, beffen Bestreben es eben-ift, feine Stellung auf bem Weltmarfte burch Brodufnur erstflassiger Waren zu behaupten und zu fräftigen. Garten- und Beinbau des Regierungsbezirfs Biesweiterhin will im Berein mit den weltberühmten enprodukten dartun, welch koftbare und gesundheit. ende Produkte Naffaus Boden noch immer erzeugt. trebjamer Rünftlerftant. endlich will ber Deffentlichbeweisen, daß auch der Regierungsbezirk Bicsbaden Diefem Gebiet Berborragendes gu leiften imitande ift. Aber auch den weiteren Gewerbefreisen des Deutschen will die Ausstellung fich bienftbar machen und barwelch' neueste Erfindungen inbezug auf Berfzeuge

und Mafdinen, Robftoffe und Salbfabritate fich beute bem Sandwerf und Gemerbe gur Berfügung ftellen.

Dag eine berartige Beranftaltung, in der auf einem Flachenraum von etwa 50 000 Quadratmeter ber Berbegang, vieler Dinge, beren wir in Saus und Familie, Beruf und Beidaft tagtaglich benötigen, in anregender Beije bor Augen geführt wird, fich eines gewaltigen Beluches gu erfreuen haben durfte, bedarf ja wohl nicht meiterer Begrundung. Ebenfo wenig bedarf beren bie Tatfache, bag die Fremdenfrequens der Stadt Biesbaben und in sweiter Binie auch des gangen Regierungsbegirfs durch die Musftellung eine gang gewaltige Steigerung erfahren wird.

Sat nun einerfeits der Sandwerfer und Gemerbetreibende, der Rünftler. Beinbauer etc. eine Bergroßerung des Rundenfreifes infolge der Ausstellung, jo haben einen folden in diretter Linie auch unfehlbar die Hotels, Birte und Beichaftsleute ber Ctadt. Denn gunadft merden alle ausstellenden größeren Firmen, Majchinen- und Berfzeug. fabrifen und viele andere mahrend der viermonatlichen Dauer der Ausstellung ftandig durch ihre Chefs ober fonftige leitende Berfonlichfeiten vertreten fein, ein ganger Stab von Monteuren, Berfmeiftern, Technifern und Arbeitern wird fich diefen anichließen. Es werden weiterhin nicht nur eine ftattliche Angahl Gewerbetreibender, Die fonft Biesbaden nicht besuchen, durch die Ausstellung angezogen werden, es wird bestimmt auch mancher Konfurrent ber Aussteller perfonlich oder durch Bertreter fich von der Leift. ungsfähigfeit feiner Rollegen im gelchäftlichen Bettbewerb überzeugen wollen. Es wird fernerhin mancher größere Sandwerter- und Gewerbe-Bentralverband im Deutschen Reiche, jeber Zweigverband ber naberen Umgebung feinen Berbandstag in Biesbaden abhalten und somit Taufende und Abertaufende von Fremben nach Biesbaben gieben. Biele Sunderte von Meifter- und Gefellenvereinen werden naturgemäß ihre Kenntniffe erweitern wollen und der Ausstellung torporativ einen Besuch abstatten. Es liegt fomit im Intereffe fowohl ber gangen Stadt, ale auch ber Gewerbetreibenden bes gefanten Regierungsbegirts Biesboden, das Musftellungsunternehmen nach Rraften fordern gu belfen. Dit besonderer Aufmertfamfeit bergeftellte Gegenstände außerft gunftig gu erwerben, wird jedermann Gelegenheit geboten fein, indem feitens der Musftellungs. leitung eine Lotterie geplant ift, beren Geminne lediglich aus Ausitellungsgegenftanden befteben follen. Wie wir aus vorstebender furgen Bufammenfaffung erfeben, bietet die projettierte Ausstellung für jedermann Anregung und für viele Intereffenten Iohnenden Berdienft in Bulle und Fülle. Möge daber die Einwohnerschaft des Regierungs. begirfes und bornehmlich bie Burgericoft der Stoot Bied boden, einmutig Sand in Sand arbeiten, damit die Dies. badener Ausstellung unter allen ahnlichen Berauftaltungen den Glangpunkt bilbe.

### \_ Der Kurverein

hielt gestern (am 26, Februar) feine regelmäßige Borftande. figung ab. Bar ber Befuch auch gerabe nicht febr ftart, jo waren die Debatten über berschiebene anregende öffentliche Fragen um so stärker. Seitens ber Oberpost biretion wurde auf eine Anfrage mitgeteilt, daß im Bostgebaube Schilder, welche neben ber beutschen auch französische und englifche Bezeichnungen trogen, nicht angebracht werben follen. Die Bersammlung will fich bei biefer Untwort nicht beruhigen, ba ein großer Zeil ber bier weilenden Rurgafte als Ruffen, Englander, Italiener und viele mehr eber ber frangofilchen, als ber beutichen Sprache machtig find. Es follen baber weitere Schritte veranlagt werben. Weiter foll angefragt werben, aus welchen Grunden weber an ber Augenseite noch im Innern bes Boftgebaubes eine Uhr angebracht mare; ferner foll gebeten werben, eine solche anzubringen. Dann wurde die ichon so oft berührte Froge angeregt, bei bem Magiftrat vorstellig zu werben, daß endlich die alte "Rose" beseitigt und die Trinffnr-Berbaltniffe alebann burch eine zweite Trintftelle verbeffert wurden. Dieje Unregung rief eine febr lebbafte Debatte bervor und febr befriedigt war bie Berfammlung burch bie Ditteilung, bag bon ber Rurbeputation biefe Angelegenheit' febr eingehend bearbeitet werbe. In einer im Monat Mars ftatifin-benben Generalversammlung wirb biefer Bunft auf Die Tagesordnung gefest und barüber burch herrn Ralfbrenner Bericht erstattet werben. Aufer biefem Berichte wird auch herr Dr. Grunbut über bie Bitterungsverbaltniffe, insbesondere über bas Borurteil, bag Biesbaben beigere Commer-Temperatur babe als andere Kurftabte, fprechen, ein Thema, welches er ja meifterhaft behandelt. Bielleicht wird auch noch über bie eben jo aftuelle Frage ber. Taunusrennbahn für Auto-mobile gesprochen werben. Diese Frage, welche Freunde und Gegner bat, ergab auch icon in ber gestrigen Sigung Stoff gu einer febr lebbaften Debatte, bie fich intereffant gestaltete. Alebann folog herr Gebeimrat Dr. Pfeiffer bie Sigung. --

\* Die Konzertmeisterstelle im Aurhause. Navellmeister Reich aus Frantfurt, ber Bewerber um bie im Aurorchefter zu be-fegenbe Konzertmeisterstelle, mußte fein für gestern abenb angefentes Brobefpiel verichieben, ba er an einer Saleentgundung

erfrantt ift. \* Schanfpieler Otto Rienicherf, bas frühere beliebte Ditglieb bes hiefigen Refibenatheaters, nachbem Dberregiffeur bes Rolner Schaufpielhaufes, ift jest in gleicher Eigenicaft unter febr gunftigen Bebingungen an bas Softheater in Rarlerube

berufen morden. Jagbberpachtung. Der seitberige Bachter ber Gemeinbe-jagd in Gudingen, welcher leibenb ift, bat bie Jagb in Gudin-gen bem Bachter ber an biese Gemarfung angrenzenben Ge-meinbejagb von Staffel, herrn Baron b. Biffing bier für benfelben Bachtpreis übertragen.

\* Augufta-Biftoria-Bab. Camtliche Baber in allen Mbteilungen find bom heutigen Tage ab wieber bem Anblitum zugängig und zwar von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr. Das Schwimmbad ist geöfsnet für Herren von 7—12 und von 5—7 Uhr, für Damen von 12 bis 5 Uhr. Es fei jugleich auf bas Banber-Inftitut, bie Thermal- fowie mebiginifchen und fataphoretifchen Baber bingewiefen.

Bujammenftoß. Un ber Ede Rirchgaffe-Friedrichftrage ftiegen geftern mittag awei Wagen gufammen, wobei ein junges Mabden, bas unter bie Pferbe geriet, verlett murbe.

. Die Sajdingonummer ber "Munchener Reneften Rach. richten", die wegen ihres überwaltigend humoristischen Inhalts alljährlich mit Ungebulb erwartet wird, gelangt am Samstag aur Ausgabe. Der Bertrieb für Biesbaben ift wieber ber Bud-banblung Morit u. Müngel, Bifhelmftrage 52, übertragen worben.

@ Das "Cputhaus" in ber Wilhelmftrage u. a. 3m Biophon-Theater Bilhelmftrage 6 feiert jurgeit bie Groteste ihre Triumphe. Auf mas fur verwegene bigarre Ginfalle boch bie Menichen tommen tonnen, um mit ben neueften Silfemitteln ben Sput, die Beifterericheinung etc. fo vorzufuhren, wie fie ben Borfabren in Bifionen und Salluginationen vor die Augen traten! Sandgreiflicher tann ber Aberglauben ber Miten faum verspottet werben. Bwei Manner und eine Frau verirren fich nachts im Balbe jum Spuffauje. Goon die gaffabe ift rein berbert, fie beranbert fich fortwahrend und ichneibet fogar Braben. Die brei erichrodenen Leute betreten mube, bungergequalt bas Innere. Alles finden fie por: einen Schrant mit frifden Ehwaren und ein großes Bett. Aber ploglich fteht bie Bere ba. Rachbem fie und ber erfte Schred verflogen ift, febt man fich an die Abendtafel. Die muben Gafte brauchen feine Sand ju bewegen. Das Meffer fpringt hervor, ichneibet bas Brot und bie Burft in Stude. Die Serviette friecht aus bem Serviettenring und reinigt bas Deffer. Die Raffeetanne fpagiert hausmutterlich über ben Tifch und gießt mit einem Budling bie Taffen voll. Gelbft bie Budergange befommt Leben, erinnert fich ihrer bauslichen Bilichten und wirft bie mobigegablten Budermurfel in ben Raffee. 218 aber bie entgudten Gafte zugreifen, zerpufft alles zwischen ben Fingern in nichts -es war nur eine Bifion. Traurig enttäuscht wollen fie fich jest gur Rube legen. Aber bas Bett beginnt gu rutiden. Run bemerten fie, bag ber Gugboben aus feiner borigontalen Lage in bie vertifale Lage geraten will. Die Urmen rutiden am Boben und mit bem Bette bin und ber. Blöglich brebt fich bas Bimmer; alle Figuren ber Solle bunten losgelaffen und nun ericheint bie Bege, riefengroß, widelt bie brei Menichlein in ihr Schnupftuch und fest fie im Balbe auf einen Baum. Dort finben fich bie brei Menichen aus ber Bergauberung endlich wieber au fich felbft und treten bintend, gerfest und ericopft ben Beimweg an. Das jegige Brogramm bringt auch u. a. eine große, bramatifch gefteigerte Schneeballenichlacht, ber Jugend, einen Ringtampf mit einem Baren, ber ichlieflich wutend wirb, tollluftige Berlegenheitsigenen, bie ein burchgegangenes Bferb berbeiführt, ferner bas Schidfal einer Kontoriftin, Die mab-res Unbeil burch ihre Schonbeit anrichtet, bas Lachcouplet einer freolischen Cangerin, Die einen rechten Mannesbariton bat, beliebte Cachen aus Operetten-Schlagern, Opern ufm.

A Rraette, ber im Gall Dr. Schellenberg bie "große Rolle" geipielt bat, foll in feinem Boftfattel nicht mehr feftfigen. Unfer Berliner &.-Rorrefponbent ichreibt und barüber: In politifchen Rreifen redinet man ftart mit bem Rudtritt bes Staatsfefretars im Reichspoftamt. 3a, befonders Betterfundige wollen wiffen, bag er noch bor Inangriffnahme ber Reichsbeamtenbefolbung im Reichstage errötend ben Spuren Stengels folgen und in ben "wohlberbienten Rubeftand" treten werbe. Trifft bas gu, fo fteht bas fest: Berr Kractfe ftolbert nicht über große Fragen. fonbern über ein hinbernis, daß er felber am wenigsten ale foldes betrachtet bat: über die Unterredung, die er vor furger Beit mit einer Ungabl Bofibireftoren batte, und beren Berlauf er jungft bor bem Reichstag ichilberte. Berichiebene Boftbirettoren hatten auf bem geichäftsordnungsmäßigen Bege eine Mubiens bei bem Chef ihrer Berwaltung nachgefucht, um ibn einige Buniche vorzutragen, Die herrn Araette bereits feit langerer Beit mit ausführlicher Begrundung vorlagen. Der Reichspoftmeifter bat biefe Buniche gunachft mit bem üblichen Bobiwollen bes Borgefetten entgegengenommen. Spater erflarte herr Aratfe ben verbutten alten Beamten, jest habe er mit ihnen nichts mehr gu reben, fur Beamte, bie fich an ben Reichstag wendeten, fei er überhanbt nicht gu ipreden. Dbenbrein erffarte Berr Graette ichroff im Reichstage, er werbe es nicht bulben, bag Beamte feines Refforts mit ihren Bunichen an ben Reichstag berantraten. Die Boft verliert indeffen an ihm nicht viel. Araetfe war alle Beit ein Mann bes ftodfteifen Burcanfratismus.

\* In Saft genommen wurde geftern in Maing bie Taglob. nerin Auguste Grang von bier wegen Diebftable.

. Ginen Menichenanflauf bon über bunbert Berfonen berurjachte geftern abend ber 34jahrige Taglohner Abolf Grant bon bier in ber Stolheftrage in Grantfurt a. DR. Er rempelte alle Bornbergebenben an und beidimpite fie. 218 ein Coutmann ben Grant beseitigen wollte, wurde biefer handgreiflich, und es gelang nur mit Silfe bon Bivilperfonen, ben Rabau-bruber ouf bie Bache jur Giftierung gu bringen.

\* Biesbabener Rarnebal. Das größte Saichingsfest Biesbabens finbet Saftnacht-Sonntag, 1. Marg von nachmittags 3 Uhr ab in ber Balballa ftatt, nämlich bas große Rinber-Roftumfeft bes Biesbadener Karnebal-Berein "Rarballa", fowie ber abends 8 Uhr 11 Min. bafeibft ftattfindende große Burgermastenball. Narrhalla bat vor 3 Jahren es berftanden, bas erfte Rinber-Dastenfest in Biesbaben gu veranftalten und bat basielbe einen fo riefigen Antlang gefunden, bag jebes 3abr biefe Beranftaltung ber Rarrhalla ein überfülltes Lotal ergielte. Das Rarrballa-Rinbertoftumfeft ift bas beliebtefte und bejuchtefte. Bu biefem Rinbertoftimfeft bat bie Rarrhalla al-Spieljachen teritebite ausgefeht, fowie noch, bag alle Rinber-Dasten ein Andenten an bas Rinber-Roftumfeit baben, beichloffen, jeber nichtpramiferten Rinbermaste ein Geichent gratis gu geben, beshalb bort man jest icon überall bie Aleinen fagen, wir geben Jaftnacht. Sonn-tag mittag gur Rarrhalla auf bas Rinbertoftumfeft. Der Anguft jowie bie beften Clowns von einem bedeutenden Birfus find ergagiert und werben bie große Rinberpolonaife gu Bierbe mit-machen, und fur bas Amujement ber Rinber recht viel beitragen. Bas nun unferer Burgerichaft anbetrifft, fagt feber auf bie jett brennende Frage: Bo geben wir Kaftnach-Sonntag bin? Die fürzeste Antwort wohl: Rach ber Walhalla ju bem großen Bürgermastenball des Wiesbabener Rarneval-Bereins Rarrhalla. Derfelbe beginnt abends 83 Uhr in dem festlich-narrisch beforierten Theatersaal. Auf biesem Burger-Mastenball gibt fich bie Burgerichaft Wiesbadens ein Rendezoons, und amufiert sich fo recht toftlich. Gie erscheinen in ben iconften und reichsten Roftumen, großartige Breis-Masten tann man feben. Der Reiz ber Mastenfreiheit tommt hier voll zur Geltung, wo bie iconen Tragerinnnen und Trager ber Dasten frei fein fonnen, und von biefer Greiheit ben loblichften Gebrauch im Ginne eines gesunden Karnevalhumors machen. Un die iconften Das-fen werden 6 Damen- und 4 herrenpreise sowie ein Gruppenbreis berteilt. Dieje wertvollen Breife find in bem Berren-Garberobe-Geichaft von herrn heinrich Bels, Martiftrage ausgestellt sowie auch bie Breife für bie iconften Rinber-Masten. Darum auf am Jaftnachtfonntag nachmittags jum Rinber-Roftumfest und abenbs auf bem Burgermastenball ber Marrhalla in Balballa.

. Ansfichtsturm auf ber Abolishohe. Bon bem als Aus-fichtsturm ausgebauten Bafferturm genieht man befanntlich eine entgudenbe Fernsicht nach allen himmelsrichtungen bin. Leiber ift ber Besuch bes Turmes sowohl burch bie Einheimifchen wie Fremben ein febr geringer. Um nun mehr Unregung bagu gu geben, mare es vielleicht empfehlenswert, wenn burch eine größere, ben Spagiergangern ber Biesbobener Allee in bie Angen ipringenbe Tafel bas Bublifum auf bie gebotene

Gernficht aufmertfam gemacht wurbe.

eben. TOIL

ben

Bul

Sic

屋口

bent

# 65

fen!

Bit t

go:

per

403

261

erfi

met

Ble:

30

23

123

10I

je:

. Orbensberleihung. Die Erlaubnis gur Anlegung bes ihm berliebenen nichtpreußischen Drbens und gwar bes Gurfilich Schwarzburgifden Chrenfreuges 3. Rlaffe murbe herrn Boftbireftor Quomann bier erteilt.

Freitag, 28. Februar 1908.

3n bas Sanbelsregister ift bei ber Jirma Quisisana, hotel, Bension, Restaurant, Case Ludwig Roser mit
bem Sib in Wiesbaben folgendes eingetragen worden: Dem Kaufmann Wilhelm Roser in Biesbaben ist Einzelprotura, ber Ehefrau bes hotelbesigers Ludwig Roser, Pauline geb. Claus, und bem hotelbirettor heinrich heimrich, beide in Biesbaben, Gefamtprofura erteilt.

\* Affprifches Ballett in Bicobaben bor bem Raifer? Brof. Delisich, ber Berfaffer von "Babel und Bibel", wirb auf Bunich bes Raifers feine großen Renntniffe, Die er bon ben affprifchen Bolfericaften fich erworben, auch einmal in ben Dienft bes Theaters ftellen und als Berater bei ber Infaenierung bes affprijden Balletis in "Sarbanapal" mitwirten. Der Raifer will namlich, wie befannt, ein bis in bie fleinften Gingelheiten biftorifd getreues Ballett aufführen laffen. Die Galaborftellung, bie nach Meugerung bes Brof. Delipich in Berlin ober Biesbaben ftattfindet, ift für ben 31. Mai feftge-

\* Bon ber Antomobil-Hebungsbahn. Der Raifer hat bem Minifter bes Innern feine Befriedigung barüber ausbruden laffen, bag bas Brojeft ber Errichtung einer Antomobilrennbahn im Zaunus nunmehr eine greifbare Geftalt angenommen habe; er hofft, bag bie Berhandlungen mit ben beteiligten Rommunen und ben fonftigen Intereffenten wegen Aufbringung ber erforberlichen Mittel und bie weiteren Arbeiten einen folchen Fortgang nehmen, bag bie für bie Forberung bes Automobilwefens und bie allgemeine Gicherheit gleich bebentungsvolle Sabrbabn möglichft balb in Benugung genommen werben tann. Aufgrund biefes Erlaffes werben fich bie Beborben nunmehr offigiell mit ber Forberung bes Brojeftes befaffen. Goviel ftebt jest icon fest, bag weber bom Begirts- und Kreisverband, noch bon ben intereffierten Stabten eima ein barer Bufchut berlangt werben wirb; bie Beteiligung biefer Berbanbe burfte vielmehr nur infoweit in Frage tommen, als fie erfucht werben, ihr Intereffe an bem Unternehmen burch lebernahme von Unteilscheinen gu betätigen, beren gute Berginfung infolge ber bereits jest gezeichneten Jahresbeitrage und ber Betriebseinnah-men ficher gestellt ift. Die Strafe wird so angelegt und ge-baut werben, daß fie icon jest mabrend ber Beit, in ber fie nicht gu Rennzweden gebraucht wirb, bem öffentlichen allgemeinen Bertebr bienen und ibater - wenn fie ihre Bebeutung ale Rennbahn gang berlieren follte - einen Teil ber erftrebten großen Bertehrsftrage Grantfurt-Taunus-Rhein bilben wirb. Aus biefem Umftanbe ergibt fich bas Intereffe ber Kommunalberbanbe an bem Brojelt gur Genuge.

\* In ber Beit jurudgeblieben waren heute vormittag bie Uhren an ber Berglirche, an ber Schule auf bem Schulberg unb an ber Mittelichule in ber Luifenftrage. Die Differeng betrug bor acht Uhr 15 begw. 20 Minuten und irritierte Schuler und

Arbeiter in gleicher Weife.

· Gine allgemeine Geflugelausftellung veranftaltet ber Berein ber Geflügelguchter- und Bogelfreunde Biesbaben bom 11 .- 13. Juli 1908 in ben Raumen bes herrn 3. Bauly "Bur alten Abolishohe". Ausstellen tann jeber, jeboch muffen Biesbabener Aussteller Mitglieber bes Bereins fein. Die Aufnahme erfolgt jest noch toftenlos. Durch Gewinnung nur erft-Haffiger Breisrichter, burch Richten nach Qualitat und burch die fiberaus hellen Ausstellungeraume ift jebem Aussteller eine abfolut gerechte Bewertung feiner Tiere gemahrleiftet. Alles nabere burch ben Ausftellungsleiter 3. Belfer, Biesbuben, Bierftabter Sobe 10.

Bafangen-Lifte. Es werben gefucht in Grantfurt am Main beim Boligeiprafibium mehrere Schuhmanner, beim Militarbanamt ein Baubote; in Sanau bei ber Rgl. Boligei-birettion 4 etatsmäßige Schubleute und 3 Silfsicuplieute; in Sillideib, Unterwefterwalbfreis, ein Gemeinbeforfter; in Biesbaben smei Silfsfelbhuter und in Biebrich a. Deb. ein Boligeisergeant. Die Bafangenlifte bom 26. Gebr. liegt jur toftenfreien Ginfichtnahme in unferer Expedition auf.

. Sotel-Reftaurant "jur Boft" Mains. Babrend ber Saftnachtstage werben wohl viele Wiesbabener bie Rachbarftabt Mains auffuchen. Bur gemutlichen Raft bort empfiehlt fich bas hotel-Reftaurant "dur Boft" vis-a-vis ber Stabthalle, welches burch borgugliche Diners und reichhaltige Abendlarte beftene befannt ift. Während ber brei Karnevalstage wirb bas Lotal auch nachts geoffnet fein. Das öfterreich. Damenorchefter Rittner, welches taglich tongertiert, bietet ben Gaften mufitalifche Unterhaltung.

Bericonerungsverein gu Biesbuden (E. B.). Die ordentliche Mitgliederversammlung finder am Freitag abend Sa Uhr im Sotel Friedrichshof, Fried-

richftraße 35, ftatt.

Tojen,

" Rurhaus. Die Abonnenten der Rurhaus-Enflus-Konzert glauben wir nochmals barauf aufmerkjam machen au follen, daß fie gegen ihre Cyflus-Rongert-Rarte freien Eintriff zu dem morgen, Freitag, abends 73 Uhr im Kurhaufe ftatifinderden Ertra-Enflus-Rongert gu ihren abonnierten Maten haben. Herr Ugo Afferni wird das Konzert mit der Symphonie in Es-dur (Rheinische) von Robert Schumann eröffnen. Rach bem Bortrage Des Liszt'ichen Es-dur-Rlavier-Ronzertes durch Frau Chop-Groenevelt folgt die Paufe, nach der der talentvolle einheimische Romponist Serr E. Beinbeuer, Mitglied der Kurkapelle, mit zwei Stildchen aus seiner Oper "Prinz Beinz": Postorale (1. Aft) und Borspiel (2. Aft) zu Bort kommen wird. Dit ber brillanten ungarifden Fantafie für Rlavier und Orcheiter wird Frau Chop. Groenevelt das Kongert beichließen. - Wir berfäumen nicht, die Aufmerkfamfeit unferer Lefer auf Das am Sonntag abend im Abonnement im großen Rongertfaale bes Rurbaufes ftattfindende Symphonie- und Orgel-Rongert gu lenten, in welchem auf vielfeitigen Bunich Die Raiferlich Ruffifche Bofopernfangerin Frau Elife Lacroix-Orloff burch Liedervortrage, und Frau Afferni-Brammer durch Biolin-Bortrage erfreuen werben; an ber Orgel Ugo Afferni.

Balhallatheater. Wie bereits befannt gegeben findet am Freitag bestimmt bas zweite Gaftfpiel Danny Gurtlers ftatt. Derfelbe wird eine feilweife neue Bortrogeferie gu Gehor bringen, ebenfo wird der dem Auftreten Gürtlers borangebende "bunte Teif" neu befest fein. Mm Schluf geht ber Ginafter "Bilbegard" in Ggene. Das lette Gaftipiel des "Könias ber Bobeme" bringt also wieber genugend intereffante Darbietungen. Da ein ausvertauf-tes Saus zu erwarten fieht, jo burfte es geraten fein, fich Die Billets icon im Borvertauf an ber Theatertaffe ou

Schon heute

werben Bestellungen auf unfere Zeitung filr ben fommenben Monat bei ber Expedition Mauritius-ftrage 8, ben Bilialen und Zeitungsträgern ents gegengenommen. Wenn man raid und juverläffig über alle Borgange auf politischem und tommunalem Gebiete unterrichtet fein will, fo 3 : : : : : : : : :

# abonniert man

auf ben "Wiesbabener General-Auzeiger", ber als Amtsblatt ber Stadt Wiesbaben die amtlichen Be-kanntmachungen, Berichte z. zuerft veröffentlicht. Der folgende Roman : : : : : : : : : : :

# für März

Der monatliche Bezugspreis beträgt bei fünf Freibeilagen nur 50 Big., lobn 10 Pfg. Durch bie Bost vierteijährlich 2.17 Mt. einschliehlich Zustellungsgebühr. Reue Abonnenten erhalten die Zeitung die Ende des laufen den Monats gratis.

Gerichtsperfonalien. Berichts-Affeffor Schmorl bom hiefigen Amtsgericht ift bem biefigen Landgericht als Bulfsrichter überwiesen. — Landrichter Reff vom hiefigen Amtsgericht ist an das Amtsgericht in Bigenhaufen versett. — Afmar Rlee vom hiefigen Amts. gericht ift dem Amtsgericht in Riederlahnstein, Juftiganmarter Grauling bon bier bem Amtsgericht in Camberg, Buftiganwärter Errleben bon bier dem biefigen Amtsgericht, Juftiganwärter Eichner bon bier bem biefigen Landgericht als Bureanhülfsarbeiter zugewiesen.

\* Bianift Bilbelm Badhaus. Der Großher-Bog bon Beffen hat bem Pianiften Bilhelm Badhaus das Ritterfreug erfter Rlaffe bes Berdienftorbens Philipps bes Großmütigen berlieben.

\* Auto - Drojchten. Die bisher im öffentlichen Drojchkendienst verwendeten Automobil-Drojchken find durch Konzessionierung neuer Automobil-Lagameter um 7 vermehrt worden, so daß nach Fertigstellung derselben, welche spätestens am 15. Mai d. A. erfolgt sein muß, im gangen 13 Automobil. Droichfen im öffentlichen Dienst berwendet werben. Bon ben 7 neuen Automobil-Drofchfen find dem Inhaber der Automobilgentrale, Geren Josef Gobel zwei und dem Biesbadener Drojchkenbesigerverein

fünf tongeffioniert worben. Die Babl der 180 mit Pferden bespannten Drofchten bleibt unberändert.

. Ehrengeichent ber Stadt Maing. Bur ein Chrengeschenk, das die Stadt Maing dem 27. Artillerieregiment anläglich feines 75jährigen Jubilaums widmet, haben die Stadtverordneten 600 M bewilligt.

Diebftable. In ber Racht gum Sonntag murbe in der Dotheimerftrage eine Tafel mit der Huffchrift "Lohnfutscherei August Meuer" entwendet. — Aus einem Reubau am Gutenbergplat wurde in der Racht zum Dienstag ein rötlich angestrichener Raften mit Tuncherwerfzeug und ein Arbeiterfittel gestohlen.

\* Baletotmarder. Gin Buriche bon etwa 20 Jahren, ber heute vormittag im Café Sabsburg gegecht hatte, verließ dasselbe gegen 9 Uhr unter Mitmahme eines fremben Baletots, doch tam ber Mann nicht weit bamit, denn ber Diebstahl wurde bald bemerkt. Das Personal sette dem Dieb nach und nach Berabreichung einer Tracht Prügel wurde ihm fein Raub wieder abgenommen.

" Saujagd im Bellrigtal. Geftern fruh gwiichen 7 und 8 Uhr wollte der Roblenbandler B. in ber binteren Blücherstraße sein Schwein in einem Rohlenfarren gum Schlachten transportieren. Das Schwein aber nahm Reihaus und lief durch das ganze Bellrigtal, bis es in dem fumpfigen Boben steden blieb. Etwa 20 Berfonen beteifich an ber "Sauhah". Unter lautem Jubel murbe der Ausreifer eingefangen, um dem Schlächter übermittelt

Die Weidichte bes großen Bojes ber Mannheimer Ausstellungslotterie icheint immer noch nicht gum Abichiuß gefommen gu fein. Bie wir fürglich gemeldet haben, ift ber Gewinn vor einiger Beit burch bie Bermittelung eines Stuttgarter Lotteriegefchafts an einen Hotelier an der Riviera ausbezahlt worden. Runmehr behauptet aber ein Berr Muffer von Stuttgart, fein Los, das die Rummer des erften Gewinns gehabt habe, fei ihm in Karlerube von zwei Stalienern geftoblen worden. Für bie Richtigfeit diefer Angaben find bereits fo viel Beweismittel beigebrocht worden, daß fich nunmehr auch die Staatsanwaltichaft der Sache angenommen bat.

. Mainger Rarnebal. Das offigielle Geft-Brogramm für bie Saftnachtstage 1908 ift nunmehr feftgestellt. Conntag, 1. Marg. 9 Uhr vormittags: Umgug ber Bringengarbe burch bie Strafen ber Rarrenftabt und Gingug in bas Lager (Stabthallengarten), vormittags 11 bis nachmittags 1 Uhr: Gr. nar-rifches Kinberfest in ber Rarrballa (Stabthalle). Rachm. von 4-7 Uhr und abenbs von 8-11 Uhr in ber Rarrhalla (Stabt-halle): Großes farnevalistisches Konzert mit Tanz. Eintrittspreis im Borverlauf für jebes Rongert 80 &, an ber Raffe 1 A. Montag, 2. Mars (Rosenmontag), borm. 11 Uhr: Großer Gaftnachtegug nach ber Grundibee: Triumphang ber Jahreszeiten. Abende 8 Uhr in ber Rarrhalla (Stadthalle): 1. Großer Mastenball. Dienstag, 3. Mara, nachm. bon 3-6 Uhr: Groper Rorio mit Blumen und Ronfetti-Bombarbement. Abends 8 Uhr in ber Rarrhalla (Stabthalle): 2. Großer Dasfenball.

## Vereins- und andere kleine Nachrichten:

Der Mastenball ber Tangichuler bes herrn M. Doneder finbet am Saftnacht-Samstag, 29. b. DR., in bem Saale ber "Loge Blato", Friedrichstraße, statt.



Smwurgerichte Sigung vom 26. Februar, Brandftiftung.

(Shing.)

Die Bernehmung bes Beugen Landrichter Dr. Deper Sechingen, früheren Affeffor in Riederlahnftein, welcher Die Boruntersuchung geführt hat, mahrte volle drei Stunden Er muß zugeben, daß er Wambach die Zustellung, wone er die Aufraumungsarbeiten ju fiftieren babe, durch mie telsperjonen und in unzuläffiger Weije gemacht, ebenjo, daß möglicherweise Wambach feine Kenntnis von jeiner Berfügung erlangt habe. Er habe fich an Wambach mit direft gemandt, weil diefer gegen ihn Beideverde gefine habe und er mit ihm deshalb nicht habe verhandeln wollen Damals, verfichert er, habe fich ihm die Ueberzeugung auf. gedrängt, daß die anweiende Bevölkerung von Rieberlabe. tein ben Brand nicht ungern febe und bag auch die mit bem Brande beschäftigten Leute Freude an demfelben gehabt bei ten. Schon bei einem früheren Brande follte der Berind gemacht worden sein, einen Sydranten abzustellen. Beder Untersuchung sei er auf Schritt und Tritt neuen Schwierigkeiten begegnet. "Die Leute dachten anders über den Brand als er", gelegentlich eines anderen Brandes fet ibm fogar ein Borwurf daraus genwcht worden, daß man überhaupt gelöscht, habe ein Feuerwehrmann ihm gelaat In Riederlabnitein juche man, gebe es wie immer, Stim. mung gegen ihn zu machen. Gin Lofalblatt babe von eiren friiheren Strafverfahren gefchrieben, das icon im Sant verlaufen fei und dabei die Erwartung geaußert, daß bas Schidfal Diefer Brogedur basfelbe fein moge. Damals ba. be es fich um die Bergewaltigung eines 18jahrigen mis dens von 8-10 Buriden auf einem Birtstifde gehandet. Allerdings feien es nur gemiffe Elemente in Riederfebe ftein, die ein Intereffe baran hatten, bag berartige Zaten ohne Gubne blieben. Er fei an fich human und milbe in feinem Urteil. Bei ber Bernehmung ber Beugen babe er mit der Bereidigung der Beugen gurudgehalten, um ihnen Meineide zu ersparen. Bon allen Platen, an denen er bisher amtlich tätig gewesen fei, werfe man ihm nur in Rieberlahnstein ein unhumanes Borgeben vor. - Der Boligeifergeant Gobel ift wegen Berbadtes ber Beihalfe bei der Brandstiftung verhaftet worden, weil er ben angeb lichen Straftaten als jur Beauffichtigung ber Brandielle entfandter Beamter gugefeben, ohne Angeige gu erftatten Die Scheune ift nach Dr. Meyer mit Brifetis etc. ungefallt gewesen. Da diefer Inhalt nicht verfichert war, fällt bie Bermutung der Anflage, der Brand fei gelegt worden, um Jemandem einen Bermögensvorteil gu verschaffen, weg. Gegen 6 Ubr ichlof bie Beweisaufnahme. - Erft abend gegen 10 Ubr fonnte Die Berbandlung gu Ende geführt merben. Der Bertreter der Anflagebehörbe, Kerichtsaffeffer Bolfmann, beantragte ben Schulbigipruch famtlicher Ungeflagten, die Berteidiger, Rechtsanwalte Braft, Dr. Stobl Auftigrat Lowental und Edermann die Freisprechung ibret Mandanten. Die Geschworenen erschienen nach einer eine Aftiinbigen Beratung wieder im Saale und gaben ibren Spruch auf nichtichuldig ab, worauf bezüglich famt. licher Angeflagten ein Freifbruch ergeben mußte. Die wiber die noch in Saft befindlichen brei Angeflagten ermingenen Softbefehle murben aufgehoben und bieje Leine fofort auf freien Guß gefest.

### Sittlichfeitsberbrechen.

Die heutige Berhandlung ift die lette in der diesmallgen Tagung. Die Geschworenen, welche nicht ausgelot worden find, werden beshalb nach geschehener Bilbung ber Jury bom Gerichtsborfigenden entloffen. - Als Angeflagter ericbeint hinter ben Schranfen ber Frijeur Bermann Bogel aus bem Rreife Rrotofchin. Er bat am 18. Juni v. 38. in Bider das 33 Jahre alte Töchterchen eines Gilfsweichenftellers unter Anwendung von Gewalt mit braucht und es durch diefelbe Tat mittelft bas Leben go fabrbender Behandlung porfählich förperlich migbandet Das Rind ift nach bem Afte erfrankt und leidet noch jest berart an ben Folgen, daß es heute außer Stande mor, jum Termin als Zeuge zu ericheinen. In ber Sache find 18 Beugen, 3 fachverftandige Merate und als vierter Cab verftandiger ber Gerichtschemifer Dr. Bopp-Frantfurt von geladen. Die Berbandlungen erfolgen binter verfaloffe nen Turen. Das Urteil fieht noch aus.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlag-Unftalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich fit. ben gefamten rebatt. Teil: Chefrebatteur Alb. Schufter, fur Inferate u. Geichaftliches: Carl Roft el, beibe in Diesbaben

# Das ift doch aber ein fd euflicher Zuftand!

Der Hals ift mir wund, der huften qualt mid und boch will der Schleim sich nicht löfen; mit in die Glieder web und selbst nachts läßt der huften mir feine Rube. — So ift's mir neulich granism und ich hatte wirklich Anglit, es könnte was krub basies werden. Da sind mir nun Kaps echte Sadenn Mineral Pasitillen dringend empfohlen worden und was soll ich dir sagen nach weit Schaftlich und was soll ich dir sagen, nach wei Schacktel war alles wie weggepuftet und ich fiblie met pubelwohl. Bersuch's auch einmal, die Schacktel toften nur 85 Pfennig und ist überall erhältlich.

# Drahtnachricht:

Bucher u. Bilbergu allen Preifen in der Buchhandlung barms,

Friedrichftr. Großes Lager in Gefchent., Reife- und Romanliteratut.

Jugendidriften, Bilberbachern u. gerahmten Bilbern, in Brief papieren, Gliidwunichfarten Theatertexten. Borratig: Das golbene Frauenbuch ufm.

Bertrieb aller Beitschriften für Runft, Literatur Mode und Dlufit. Gartenlande 25 Bf. wodentlich mit "Belt ber

Frau", frei ins Saus.

big

AL.

付き

fei.

im.

tithe

da9

oten

e in

e tt

inen

n er

itelle

tten.

bie

. um

entità

inerieffor

tobl

ihrer

ettos

ibren int to

tufte.

anten

Sente

mali

gelois

eflag-

mamn

Suni eines mit

6 排料

e find

t vot

exiagle lich füt ex, füt sbaben.

and!

iit mid mir inn huften kannen s Gruft Godenn chen — daatsin it mid tel faftel 6/300

12.

tratur. Brit!

teratur

It Der

# Nachtrag.

. Wiesbaben, 27. Februar 1908.

Freitag, 28. Februar 1908.

Der Regierungsprafibent b. Meifter ift - wie wir foeben nach Redaftionsichluß aus amtlicher Quelle erfahren, pon bem Dinifter bes Innern beauftragt morben, mit ben beteiligten tommunalen Berbanben wegen bes balbigen auftanbetommens bes für bie allgemeine Gicherheit wie für Die Forderung bes Automobilmefens gleich bedeutungsvollen Brojettes einer Mutomobil-lebungs. und Berubröftraße im Zaunus in Berhandlungen eingutreten. In Erfüllung biefes Auftrages beabfichtigt ber Regierungeprafibent, noch vor Mitte Mars gunadift ben Entwurf eine Bla. nes ber Strafe mit einigen Erlauterungen, bie fich insbetonbere auch auf bie Grage ber Finangierung erftreden werben, in einer großeren Babl von Exemplaren unter ben beteiligten gorpericaiten Grantfurter Magiftrat und Stabtverorbnetenverjammlung, LanbeSausichuß und Rommunallandiag, Rreismulduife und Rreistage ber Rreife Obertaunus und Ufingen) perteilen gu laffen. Der Plan und bie Erlanterungen, welche erft biefer Tage gu einem gur Beroffentlichung geeigneten einftmeiligen Abichluß gebracht werben tonnen, werben, wie ber Regierungsprafibent bofft, geeignet fein, Die gemunichte Untport auf sabireiche Fragen su bringen, welche anlaglich bes gerhabens bereits jett langerer Beit in ber Deffentlichteit bepromen werben.

\* Freireligiöfer Religionsunterricht. To dieje grage gegenwartig im Bordergrunde bes Inmiches frent, to ourite forgenoe gerichtunge Euricheibung ingreffieren: Bor ema 13 Jahren ichiog fich der wentier stater in Gigersheim der freiteligiofen Gemeinde in Franturt an. Gett diefer Beit tieß er auch feine 12jabrige Toch. ter nicht mehr an dem evangelischen Unterricht teilnehmen, lendern fandte fie nach Frankfurt in den Unterricht ber Breireitgiosen Gemeinde. Der Kreisschulinspettor Bjar-ier Enders erblidte in der Teilnahme der Lochter des Staifer am freireligiojen Unterricht in Grantfurt eine Störung bes evangelischen Religionsunterrichts in Sichersbeim, meil ber Unterricht gu verschiedenen Beiten ftattfinde. Raier erhielt infolgedeffen swei Strafverfügungen, weil feine Tediter ohne Eriaubnis ben Schulunterricht berjäumt habe. Auf die hiergegen eingelegte Berufung erfannte das Franturter Schöffengericht in feiner Sigung bom 14. Degember vorigen Jahres auf eine Geloftrafe von 5 .M. Die Straf. fammer, die ale Berufungeinitang geftern ebenfalls fiber Die Angelegenheit gu befinden hatte, fam gu dem gleichen Ergebnis wie das Schöffengericht; die Berufung wurde bermorfen. Bur Begrundung des Urteils murde ausgeführt, daß der Religionsunterricht als ein Teil des allgemeinen Bolfsichulunterrichts angufeben fei. Gine fretreligioje Gemeinde existiere in Eschersheim nicht. Raggebend aber muffen bie gefenlichen Beftimmungen fein, ob und wo der Unterricht erteilt werden foll. Ob der freirelialdie Unterricht als Erfot genügt, hat nicht das Gericht, fonbern bie Schulbeborbe ju enticheiden. - Gegen biefes Urteil wird Revision angemeldet werben.



Drama eines Lanbgerichtsbirettors.

Berlin, 27. Jebr. In einem Anfall von Bergweiflung Aber ein torperliches Leiben bat geftern nachmittag Lanbgerichtsbireftor Web. Juftigrat Leonbarbt feinem Leben ein Enbe ju machen versucht. Er versuchte fich im Grunewalbice bas Leben gu nehmen, murbe aber gerettet. Gein Buftanb ift febr ernit.

Raifer Bilhelm bei Grang Jojej.

Bien, 27. Febr. Dalmatifche Blatter bringen bie bisber bon feiner Seite bestätigte Melbung, bag Raifer Frang Josef mit bem beutichen Raifer bei beffen Rudtehr von Corfu auf bober Gee eine Infammentunft haben werbe.

Berlin, 27. Gebr. Der wurttembergifche Soffchaufvieler Emil Richarb, ber befannte Renter-Interpret, ift in Gtralan in feiner Wohnung geftorben.

Mabrid, 27. Gebr. Die bevorftebenbe Reife Ronig Alfon's nach Barcelona in Begleitung bes Minifterprafibenten Maura und ber Beinch bes öfterreichischen Geichwabers werben lebhaft befprochen. Die Reife foll bon großer Bichtigleit für Spaniens innere Bolitit fein.

Rom, 27. Gebr. Genatsprafibent Canonico, ber erfte Leiter bes Rafiprozeffes, hat wegen hohen Alters und fchledj. ten Gefundheitszuftandes feine Demiffion eingereicht.

Turin, 27. Gebr. In Deffina fanben geftern ernfte Runb. gebungen ber Muhanger Rafis ftatt. Es fam gu Bufammenftofen mit ben Ernppen, wobei swei Demonftranten burch Bajonetftiche verlett murben.

### Ausjug aus den Zivilftande Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 27. Februar 1908.

Geboren: Am 21. Februar dem Raufmann Fried. rich horn e. T., Betty Frieda. — Am 21. Februar bem Spengler Ernft Krafthofer e. G., Albert Emil. — Am 23. Jebruar dem Simmergefellen Georg Lobnes e. I., Anna Froja. — Am 24. Februar dem Schlossergehilsen Karl Schaaf e. T., Maria Elijabety. — Am 27. Februar dem Lichtdrucker Georg Sauer e. T., Elvira. — Am 22. Februar dem Ingenieur Christian Kästner e. S., Erich Christian Georg. — Am 23. Februar dem Bäcergebilsen Friedrich Brever e. S., August Friedrich. — Lim 22. Februar dem Schreiner Karl Reichert e. S., Gduard Friedrich Karl. — Am 21. Februar dem prakt. Arzt Dr. med. Heinrich Müller 22. Henrike Wilhelmme Berta Irene Auguste,

Mufgeboten: Rommis Johann Bermann Michael Beis in Samburg mit Glife Leonore Bermine Beder bier. — Städtischer Taglöhner Franz Jehn hier mit Bermine Billm hier. — Friseur Franz Beuschel hier mit Quise Trautmann hier. — Schreiner Friedrich Rabl in Kalkheim mit Belene Schent in Planig. - Arbeiter Ferdinand Wifhelm Chriftian Louis Morit Boller in Sochit a. M. mit Bilbelmine Janffen bier. - Gijenbahnportier Bilbelm Rramer bier mit Dora Durfopp bier. - Fuhrmann Albert Majfowsty hier mit Margarete Mijfowsty geb. Gifenbach bier. - Maffeur Bilbelm Combnell bier mit Joiefine Bieber in Renchen. - Geichaftsführer Michael Biesner in Franffurt a. M. mit Ottilie Loos bier. - Suhrmann Deinrich Althen bier mit Johannette Saugel bier. Ronigliches Standesamt.

Nahrung für: Kindermahi , Bestbewährte \* gesunde und magendarmkranke

# Verkehr, Bandel und Gewerbe.

sowie

schwächliche,

in der Entwicklung

zurückgebliebene

Kinder.

!! "Die tapitalistische Mausefalle", Ratechismus für Bri-vatkapitalisten von A. Gomoll. Berlag A. Owen u. Co., Leip-dig, Omerstraße 21—23. Preis elegant broschiert A. 3. geb. "A. In einem unter dem pitanten Titel: "Die tapitalistische Mausefalle" erschienenen Buch von über 200 Seiten unternimmt M. Gomoll bie ichwierige Aufgabe, aufgrund genauefter Sachfenntnis und vielfeitiger Erfahrung alle Ufancen bes mo-bernen Borfenlebens und alle babei in betracht fommenben Liften und Aniffe bargulegen. Gein Buch ift in erfter Linie nicht für ben Jachmann, fondern für bas mit ber Borfe und Bant in Berbindung stehende Brivatpublifum bestimmt. Es maßt fich leineswegs an, ben Weg au Reichtumern ju zeigen, sondern will nur die Quelle vieler Berlufte und Lebensjorgen aufbeden, bie infolge laienhafter Borjenfpefulation täglich weitere Rreife vie infolge laienhafter Borjenspekulation taglich weitere Areise unseres Bolles befallen und so ben wirtschaftlichen Ruin vieler Existenzen verschulden. Richt wie man an der Börse Geld machen, sondern wie man an der Börse sein Geld behalten kann, will das trefflich geschriebene, infolge der amerikanischen Kriss gerade jeht aktuell gewordene Buch lehren. Gomoll nimmt kein Blatt vor den Mund; er besigt den Mut rücksicher Bahrhaftigkeit. Das wird seiner Arbeit zweisellos viele Beinde, ausleich ober auch viele hausbare Leser eindringen. Der Beinbe, Bugleich aber auch viele bantbare Lefer einbringen. Der Berfaffer nennt fein proftifches Sanbbuch mit Recht einen Ratechismus fur Privatfapitaliften. Als foldes empfehlen mir bas übrigens auch außerlich originell ausgestattete Banbchen, bas feinem Inhalte nach fo gut wie tonturrenglos bafteben burfte, allen Intereffenten aus bas nachbrudlichfte

### Biebhof. Drarftbericht

für bie Woche vom 20 bis 26. Februar 1908,

Olehgatrung	Gawaren anige- tricben Stüd	Conflint	Pretie	sen — ME SM:   W/-  SM:   W/-	Enmertung.
Ochien Riche Schweine Mantaiber Banbtaiber bammel Schale	280 1215 293 408 158	I II I	50 kg Schadb- gewick I kg Schlade- gewick	54 60 1 06 1 15 1 70 1 84 1 80 1 50 1 56 1 60 0 00 0 0	

Wiesbaben, ben 2 Stablifde Schlachthaus Bermaltung.

### Marttbericht.

\* Wiesbaden, 27. Februar. Auf bem bentigen Fruchtmarft galten 100 kg hafer 17.00 bis 18,60 Mf., 100 kg Richtbroh 6.00 Mt. bis 8.20 Mf., 100 kg den 6.60 bis 7.80 Mf. Angefahren waren 9 Bagen mit Frucht und 24 Wagen mit Stroh und den.

# Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgeteilt von der

### DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden Wilhelmstrasse 10a

Deutsche Bank

Anlangs - Kurle Frankf Börse Berlin, Börse 237,10 Deutsche Bank
Diskonto-Kommandit 174,90 137,50 134,— es. 124,10 Dresdner Bank Schaaffhausen'scher Bankver. . . .

237,10

174.59

124.10 113.— 201,50 113,50 ca. 201,80 81,80 140,20 81,80 Baltimore . . . . . : 25,60 104,10 116,10 116,30 Paketfahrt . . . . . . . . . 213,-55,70 198,50 173,80 183,— 196,75 198,50 Bochumer . . . . . . . . 183,50 196,50 Harpener . . . . . . . . . Tendenz : behauptet

# Kassa-Kurse der Berliner Börse.

Privatdiskont : 42/4

	Yom 21 Febr. 00.
Chem. Werke Albert	391,70
Allgemeine Elektr, Gesellschaft	200.— 119.70
Lahmeyer Rheinstahl	167.— 95.—
Rheinmetall Vorz.	206,— 198,70
Bochumer Phöniz	174.10
Gelsenkirchener	183,20 196,60
Harpener Prince Henri	118,30
Warran	

# FORMAMIN

bewährt sich vorzüglich und wird
ärztlich empfohlen Mandelschweitungen, sowie als

## zuverlässiges Verbeugungsmittel

gegen Infektions-Krankheitenz.B. Influenza, Keuchbusten, Masern, Scharlach u. a.

Besondere Vorzüge: Starke bakterientötende Kraft; angenehmer Geschmack; leichte Anwendbarkeit; Verhütung der Uebertragung und Schutz dritter gegen Austeckung.

Ausführliche Broschüren gratis und franko durch:

BAUER & Cle., BERLIN SW.48.

### Rirdliche Anzeigen.

Boraelitifche Rultusgemeinbe. Sunagore Dicheleberg.

Gottesbienft in ber hauptfynagoge: Breitage abende 5.45 Uhr. Cabbath: morgens 9 Uhr. Predigt 9.45 Uhr nachmittags 3 Uhr, abends 6,55 Uhr.

Gottesbienft im Gemeinbefaale: 29odentage: morgens 7.15 Ubr, nachmittags 5 Ubr. Die Gemeinbebibliothet in geöffnet: Sonntags von 10 bis 104/2 Ufr.

Mit Israelitifche Ruftusgemeinde. Sunagoge: Friedrichftrage 25. Sabbath, morgens 8.20 Uhr. Predigt 10.15 Uhr. Jugendgottesbienft 2 15 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 6.55 Uhr. Wochentage: morgens 7.15 Uhr, abends 5.30 Uhr.

# Polizei-Berordnung.

betreffend bie Reinhaltung ber Stragen.

Auszug aus ber Stragenpoligei-Berordnung vom 18. Geptbr 1900 baw. 29. Mai 1906:

§ 5. Bum Abhahren bon Baugrund, Gestein, Lehm, Sties ober Sand aus tiefgelegenen Stellen und Bau- pp. Gruben mit von Bierben ober anberen Bugtieren gezogenen Baftwagen muß bon ber jeweiligen Andichachtungs. baw. Berlabestelle bis gur nadift befeftigten Strafe eine fefte, aus Bflafter, Bobien ober Gifenbelag gufammengefügte Sahrbahn, in welche bie Raber ber Subtwerfe nicht eindringen tonnen, bergeftellt und fur bie Beit ber Arbeit in bauerhaftem fowie ftete reinlichem Buftanbe erhalten werben. Diefe Sahrbahn ift von ben guhrmerten ausichlieflich gu benugen. Bor bem Musfahren aus ben Gru-

ben ift ber an ben Rabern ber Suhrmerte haftenbe Baugrund und fouftiger Schmut grunblich ju entfernen, um ein Beichmugen ber benachbarten Strafen gu berhuten. Dieje für bas Abfahren bon Bangrund pp. maggebenben Bestimmungen find in allen Teilen auch fur bas Unfahren von

Baumateriolien gu Bauftellen baw. Renbauten gu beobachten. Berantwortlich für bie Innehaltung biefer Borichriften find ber Grundstudseigentumer fowie ber Unternehmer ber Ausgrabung ober bes Reubaues und binfichtlich ber ordnungs. magigen Benugung ber Jahrbahn ber Gubrer bes Subrwerts. § 16.

Die Labung eines Buhrwerts muß feiner Tragfabigleit und ber Leiftungsfähigfeit bes Gefpaunes entiprechen. Die Labung muß berart berteilt und befeftigt fein, bag fie weber gang noch teilweife auf ber Erbe ichleift, berabfallen ober ein Umichlagen bes Gubrwerfe verurfachen fann.

§ 59. Jebe Berunreinigung ber öffentlichen Strafen ift ber-boten. Als Berunreinigung gilt auch bas Ansgießen, Fliegen-laffen, Answerfen und Abladen bon Fluffigfeiten, Schntt, Abgangen jeber Art fowie bas Serabfollen fluffiger ober leichfi berftrenbarer Gegenftanbe von Bagen und fonftigen Erans. portmitteln. Gur jebe Berunreinigung ift ber Tater verantwortlich und an ihrer fofortigen Befeitigung verpflichtet. Ro-tigenfalls wird bie Reinigung auf feine Roften poligeilich veranlagt.

Bagen, Rarren und anbere Transportmittel, bie gum Sortichaffen fluffiger und leicht verftreubarer Wegenftanbe bienen, muffen fo eingerichtet fein, bag fein Teil ber Labung auf bie Straße fällt.

n an biefem Amede überall bicht fein; find fie unbebedt, fo muß ber Rand bie Labung fo weit überragen, bag biefelbe weber gang noch teilmeife herabfallen fann, fie burfen baber nur geftrichen voll und nicht gewolbt belaben fein. Berben Aufstellbretter verwendet, fo burfen bieje bei Rax-

ren, beren Ladung and Schutt, Erbe und bgl. befteht, nicht unter 16 Bentimeter Sobe und bei folden, beren Labung aus Ganb, Ries, Roblen und Rots besteht, nicht unter 20 Bentimeter Sobe haben; bie Aufftellbretter muffen auf bie Bagenmanbe feft anichliegen.

Die Banbe ber Schnebpfarren, welche jur Beforberung bon Erbe. Schutt, Baumaterialien ober Roblen bienen, muffen fo beichaffen fein, bag bie Rudwand minbeftens ebenjo boch ift. wie bie beiben Geitenmanbe bes Wagenteitens und ein Berabfallen ber Labung mahrend ber Gahrt vollftanbig ansgeichloffen ift. Alle Bagen und fogenannten Ganepplarren burfen bodftene bis gur Berbinbungeebene ber Stellbretteroberfanten be-

Buwiberhandlungen gegen biefe Bestimmungen werben mit ber in § 75 ber Polizeiverordnung bom 18. September 1900 angebrobten Strafe (bis zu 30 A, eventuell 3 Tagen Saft) ge-

Borftebenbe von ber Koniglichen Boligei-Direftion bier orbnungsmäßig festgelegten Bestimmungen werben in Erinner-ung gebracht mit bem Bemerten, bag bie Angenbeamten bes ftabtifchen Stragenbauamts angewiefen find, jeben Berftog nablichen Straßenbauamts angeweien find, jeben Berftoß gegen vorstebende Borichriften zur Anzeige zu bringen, worauf Antrag bei ber Königlichen Polizei-Direktion auf Bestrafung ber Schuldigen gestellt werben wird. Deftere Stichtbeachtung ber Bestimmungen burch benselben Unternehmer kann Austehluß besselben bei städtischen Bergebungen nach sich zieben Allach werden überladene Juhrwerke auf städtischen Abladenlichen nicht zugelassen, selbst wenn der Fuhrmann im Beste einer Abladestorte ift. einer Ablabefarte ift.

Wiesbaben, im Ottober 1907.

Der Magiftrat.

Die a) die Lieferung von Sandrudern u. Bugtudern Los I, b) die Lieferung bon Rlofettpapier und Burftenwaren 208 II, e) die Lieferung bon Genfterleder und Gomammen Los III, d) die Lieferung von Geifen und Goba Los IV, e) die Lieferung bon Tur- und Fugmatten Los V, fur das Rechnungsjahr 1908 foll im Bege ber öffentlichen Musfdreibung verbungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen, Mufterfillde und Broben fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 6, eingesehen, die Berdingungeunterlagen aud von bort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginjendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

### Mittwoch, ben 11. Marg 1908, vormittage 10 lihr,

Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber enva ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagofrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 27. Februar 1908.

Stadtbanamt, Abt. für Bebandennterhaltung.

Die am 17. Februar 1908 im Diftrift "Rohls hed" frattgefundene holzverfteigerung ift genehmigt worden. Das erfteigerte Bolg wird gur Abfuhr hiermit

Biesbaben, den 27. Februar 1908.

Der Magiftrat.

# Bekannimachung.

Im Freitag, ben 28. Februar er, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale, Belenenftrage 24, gwangoweise gegen gleich bare Bablung :

10 Riften Bigarren, 100 Ramme, 90 Burften, Befen, Schwämme, 2 Riften Geifen, 1 Schreibietretar, antit. Truben, 1 Billard u. and. mehr.

Semrau, Gerichtsvollticher kr. A.

# Bekanntmachung.

Freitag, ben 28. Februar er., mittage 12 Ilfr, werden im Berfteigerungelofale, Belenenftrage 24, dahier :

1 Buffet, 2 Teppiche, 1 Briftallfrone, 1 Schreib. fetretar, 1 Bolftergarnitur, 2 Rleiderichrante, 50 Mtr. Goldleiften, 2 Sofas, 1 Kommode, 1 Rahmafchine, 1 Pfeilerschrant, 1 Raffenschrant, 1 Eisschrant, 3 Labenichrante, 1 Registrier-Rasse, 100 Slafchen Rognat, 50 Blaiden Beigwein, zweirabriger Rarren u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung verfleigert. Berfteigerung teilmeife bestimmt.

Biesbaden, ben 27. Gebruar 1908.

Sielaff, Gerichtsvollzieher. 8243

# Bekanntmad

Freitag, ben 28. Februar 1908, mittags 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Belenenftrage 5 hier :

1 Rommode, 1 Cofa, 1 Bertifo, 1 Bufett öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

# Connenberg.

Befanntmadung.

Der Plat gur Aufstellung bes Raruffells gu Dftern, Bfingften und jum Rirdmeihjeft 1908 in der hiefigen Gemeinde, foll im Bege bes Deiftgebots vergeben werben.

Geeignete Bewerber wollen ihre Ungebote bis fpateftens 1. Marg 1908 idriftlich bei bem Unterzeichneten einreichen. Bemerft wird, daß nur die Angebote von als reell be-

fannien Unternehmern Berlidfichtigung finden, ferner bag die Geichafte am 1. Diter- und Bfingfttage nicht in Betrieb genommen werden burfen und bag nach Erteilung bes Bus fchlages eine noch vom Gemeindevorftand festzusegende Rantion gu leiften ift.

Es ift nicht ausgeschloffen, daß der Gemeindevorftand fich bereit finden wird, mit dem in diefem Jahre gu gewinnenden Unternehmer einen Bertrag auf mehrere Jahre abzuschliegen.

Sonnenberg b. Biesbaden, den 12. Februar 1908. Der Bürgermeifter.

7376

Buchelt.

# Die Königliche Baugewerkschule zu Idsteim (Taunus)

eröffnet das Sommer-Halbjahr am 2. April d. Js. Programme und Meldebogen versendet kostenlos-Die Direktion.

# Niederlage Biebrich.

Telephon 39.

Während der Fastnachtstage: ==

Ausschanklokale: "Bayer. Blerhalle", Adolfstrasse 3. "Zum stumpfen Hobel", Moritzstrasse 36.

In Original-Abfüllung in allen einschlägigen Geschäften.



# Meggerklub Wiesbaden

(Gegr. 1897). Faftnacht-Montag, abends 8 Uhr, findet in den oberen Raumen des "Rathol. Gefellen- haufes, Dogbeimerftt., unfer diesjähriger Großer

att. Es fommen gur Berteilung: 5 Damen, 3 Serren: und Gruppenpreis. Unjere Breife find im Raufhaus Führer, , ausgestellt.

Rarten im Borvertauf à 1 Mt. find zu haben bei den Herren: Caffel, Zigarrengeschäft, Kirchgaffe 40, Kaufbaus Führer, Kirchgaffe, Rud. Eller, Zigarrengeschäft, Reroftr. 6, Emmermann, Reft. zum Kochbrunnen, Saalgaffe, Reft. Rhein Hof, Reugasse, u. Schlachtbaus: Reftaurant. Raffenpreis 1.50 Mt.

Der Borftand. Biergu labet ergebenft ein Preismasten muffen ipateftens um 10 Uhr anwefend fein.

# alhalla-Theater.

Telephon Rr. 588. Freitag, den 28. Februar, abends 8 Uhr: Nur noth einmaliges und lettes Gasispiel.

Stimmung!! Dann Gürtler Stimmung!!
König der Bodeme chem K. K. Hofburgschauspieler Dichter, Wuster, Tänger u. Recitator Der lette Abend war von einem derartigen Jubel gefront, die "Etimmung" eine solch begeisterte und der Beisall so stürmisch, daß die Direktion alles ausdot um den geseirerten Künftler für Freitag zu gewinnen. Es ift gelungen.
Peues Programm!! Reues Programm!!

Gerner: Das erfolgreiche Biener Enfemble, Bunter Bariete Theil, hildegard Luftfpiel.

Borverfauf icon ab beute von 11-1 Ubr an ber Theaterfaffe.

### Europäischer hot, Langgaffe 32/34.



Madften Camstag: Huf vielfachen Bunich meiner verehrten Gafte :

Schlachtfest. Seute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Delifateffen ber Caifon. Spezial. Blatten.

# Augusta-Diktoria-Bad.

Bir bringen hiermit gur Renntnis, daß wir, ber Jahreszeit entiprechend, unfere

# lämtlichen Käder in allen Abteilungen

bon 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abende geoffnet halten.

Das Schwimmbaffin ift geöffnet:

Für herren von 7-12 Uhr vormittage " 5-7 Uhr nachmittags

Bur Damen " 12-5 Uhr nachmittage. | 8218

Bir empfehlen ferner unfer Bander. Infittut, Thermal, medizinifden und tataphoretifden Bader, fowie die übrigen Ginrichtungen unferer Anftalt.

Morgen Freitag find große Brefem, fowie alle Corten Rheinfische auf dem Martte gu haben, fowie faft jeden Wochentag.

Die Schiersteiner Zischfrauen.

# Aerzte-Tafel.

Zurückgekehrt: Dr. Wilh. Koch. Augenarzt Dr. Qurin. Wilhelmstr. 6

werden beim Ginfauje von Serren, Anabene und Damentonfeftion nach Maß fowie Rommunione und Ronfirmanden : Ungügen, Stoffen u. 1. w. eingeräumt. 8106 II. Giage. II, Etage.

23 Martiftrage 23

Blütenmehl, bas feinfte . bas pfb. 18 pf. Weizenmehl, 1. . . . . . . . . Weizenmehl, gutes . . . " " Harth's Nugbutter, f. die Ridge Pib. 53 pf. Bri 3 Aft.

Ditello-Butter, feinfter Butter- Grieb Das Bib. 75 W. Bei 5 Bib.

Schweineschmalz, garantiert rein " Rubol, reinichmedend . . Der Schoppen 40 Backol, feinftes . . . . . 45

Eier, garantiert friid . . . . bas Stud

Samalbaderftr. 23. Telejon 595.

Wellritfitr. 42. Telefon 445.

Wiesbaben,

Tonheimerftraße 57 Telephon 9tr. 789.

empfichlt ben geehrten Berrichaften ibre

Satteplage find: Am Babnhoi, am Raifer Friedrich Dents mal am Berliner Sof, und gegenüber bem Sotel Metropol.

# Rheinisch=Westf.

Sandels- und Schreib-fehranftalt Inhaber Emil Straus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



38 Rheinstrasse 38, 🎇

Ede Worikstraße.

Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben, Bundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Vormittag-.

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abteilungen,

Prospekte, Auskanfte etc. frei d. d. Direktion.

# Nachtrag

# Vermiethungen

fiche u. Zubehör zu vernt. Rab. Bart

bierftr. 32, im Borders und hinterhaus je 1 2-Zimmers Bohnung und Zubehör im Khichluß per 1. April zu verm Sh. im Laben.

Dierfir. 8, am Romertor, fc. 2-3-Bim.-Bohn. p. 1. April

bilippebergftr 31, Frontip. gim., Ruche u. Mani., per April ju verm. Raberes

3mei 2.3im.,28onn. 1. und 2. Stod) mit Bubehör w verm. Rab. Gneisenaus perm. Näh. G 18e 20, Lbb. part. billig zu verm. Raberes Karlifraße 5, 1. St. L. 8226

beffmundftr. 40, 1. icones erofes leeres Bimmer, mit 2 fenfter auf bie Strafe ju vermit ten

Bim. u. Ruche nebft Reller gu dwalbacherftr. 37, Manf. pu permieten Raberes Ditb.

Bimmer auf gleich ober fpater m permieten,

Bimmer mit Frühftud pro-Ronat für 20 BRt. zu verm. 8211

Preiweidenftr. 4, Lbb. Dach, möbl Zimmer mit ohne Kaffee an reinl. Lerb. 3u vm. F8236 Mairamfir. 9, 2 rechts., möbl. Simmer nit 2 Beiten fof ju

ParterroRaume m. Chautenfter, gute Lage, für beffere Damenichneiberin ober Rurg-

# maren paffend, ju perun. 8217 97ab. Babnhofftr. 5, 1.

n vermieten vom 1. April ab. Jorfftr. 17, Bertftatte, Lager raum und Reller, fofort billig

# Stellengeluche

tei in b. Röhn, bemj, welch, langt. Bastwirt u. Metg., ber weg. stransheit ber Frau verfauft hat wilder. b. Babejail. Stell in Hotel ober sonstigen Bertrauensposten Diff. unter R. 342 an bie Exp.

Diefes Blattes.

# Offene Stellen

Junges Laufmädden 8214

M. Beber & Co. Blumenhandlung.

lüdnige Verkäuferin Bigarren: Gefcajt fofort ge-

Geff. Off. unter M. 8234 an die Exped. d. BL 8234

# Rufwärterin für vorm. gef. Itonorenftr. 9, 2. rechts. 8239F Verkäufe

Ein faft neues Breat febr bill ju verfaufen. Rab. b. Beis belenenftr. 21. 2. Gt. 823

Aleiner guter Berb mit Rohr und ein großer Fint. ofen ju verfaufen Molerfir. 38.

Rücheneinrichtungen 31 vert. Frantenftr. 13, Schreiner: wertflatt. 8205

Gine durchaus gutgeb. Raffee= . Spelfewirtichaft in beft Lage Stadt wegen anderweitiger ber Ctabt wegen ander. Mpril

1908 ju verfaufen. Offerten unter S. 8226 an bie 8229 Exped. b. BL.

# Kolonialwaren-Geldiat

in guter Lage, sofort umftanbe-balber in verkaufen. Offerte an bie Bweigstelle b. BL, Bismartring 21.

gutgah. Aildigesdätt mit Bierd u. Wagen umftanbes balber gu vertaufen. Rah, in ber

3met fcone Masken - Anzüge

find billig ju verleiben 2Beftenbftrage 4,

Dasten:Stofrüm für große gefette Berfon zu verleib. 8241F Rab. Porffir. 7, Stb. 1. 5 elegunt. Masten Roftume (Br.:M.) billig zu verl. 82. Elwillerftr. 2, 2 L. Smei Masten-Anginge b. 3 vl. 8227 Karlitt. 5 1. Ct.

## Weißstickereien. Antertigung ganz. Aussteuern. 238F Bertramftr 20, 3, Ifs. Privat-Mittags- und

Abendtisch von 60 Bf. an mit Raffec 8226 Mauergaffe 8, 1. St. r. Wegen Umjuge Musverfauf famtt. Aleiderbuften in Stoff und Lad mit und obne Stanbe ju jedem annehmbaren Breife Albrechtstrafte 36, 1. remts.

# Treibriemen

offeriert billigft M. Condart, Junger Sund ju berichenten Bertramftr. 20, 3. Frifche

unter Garantie für jedes Gi Ed. Böhm, Abolfftraße 7. 8225

## Darlehen

in fleinen u. größeren Betragen für jofort u. ipater von Brivat u. Bant gegen biv. gute Gicher-beiten auszuleiben. Diofr, reelle Bebienung. 21. Maner, Mains, 344 Datbergitr. 7.



# Warum

wollen Sie sich nicht auch elegant kleiden, ge-ehrte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-

Album u. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Berufl Verlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufastelle d. Firma oder, wo nicht am Platzo, direkt ven der Internationalen «Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Langs.

hugienifche Bedaris Artifel empfichlt

Friedrich Schmitt, Große Gidenbeimerftraße 27. Inuftrierte Preistifte gratis

# und franto. Eingemachte Gemüse!

1 Pfd. 7 Pfc. Sauerfraut, Lappenfrant Beiße Ruben Seiße Raben 1 12 Sals: und abgebrühte Bohnen, 1 Pfd, 22 u. 25 Pfg., Kartoffeln, Kpf. 24 u. 28 Pfg.

Fritz Weck, Frantenftr. 4.

Gelittet m. Bies, Blermer, geneuftanbe aller Mrt (Borgellan jeuerfelt u. im Baffer balth.) 4838 Uhlmann, Quifenplay 2

Großer Schuhverkauf! Billig. Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag. den 28. Februar. Abends 7,30 Uhr im grossen Konzertssale.

Extra-Zyklus-Konzert. Leitong: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Solistin: Frau Céleste Chop-Groenevelt (Klavier) Orchester: Stadtisches Kurorchester.

PROGRAMM:

1. Symphonie in Es-dur (Rheinische) op. 97 von Rob Schumann.

— 2. Klavierkonzert in Es-dur mit Orchesterbegleitung von F.

Liszt (Fran Chop-Groenevelt). — Pause. — 3. Zwei Stücke aus
Prinz Heinz\* a) Pastorale (L Akt) b) Vorspiel (II. Akt) vonWembeuer. — 4. Ung. Phantasie für Klavier und Orchester von
Wembeuer. — 4. Ung. Phantasie für Klavier und Orchester von
F. Liszt (Fran Chop-Groenevelt).

Ende gegen 9.45 Uhr.

Eintrittspreise:

Eintritt für Abennenten der 12 Zyklus-Konzerte frei zu PROGRAMM:

Eintrittspreise:
Eintritt für Abonnenten der 12 Zyklus-Konzerte frei zu ihren abonnierten Plätzen.
Logensitz 5 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 4 Mark, I. Parkett 13.—26. Reihe 3.50 Mark, II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2.50 Mark.

Kartenverkauf an der Tempkann im Hennestelle.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6.30 Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für die Inhaber von Konzert-Karten reserviert. Eingang für Abonnten und Tageskarten-Inhaber zu den übrigen Räumen (zu welchen während dieser Zeit auch Konzert-Karten berechtigen) von der Gartenterrasse. --\*-

Samstag, den 29. Februar.

Ab 8.80 Uhr abends in samtlichen Salen:

V. Grosser Maskenball. Karnevalistische Dekoration der Wandelhalle: A. Weber & Co., Königl. Hoftlieferanten, Kunst- u. Handelsgärtner,

dahier

Oeffnung der Fest und Ball-Räume: 71/2 Uhr.

Zwei Ball Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen,

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung der Kurhauskarten zu lösen — 2 M., für Nichtabonnenten: 4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)

Kartenverkauf an der Tageskasse.

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Die Wandelhalle, sowie der grosse und kleine Konzertsaal bleiben, der Bali-Vorbereitungen wegen, am Tage geschlossen, Ab 7.30 Uhr Eingang zu den Lesesälen, dem Muschels, Spiel-und Konversationssale bis 7.30 Uhr: Türe rechts vom Hauptportale, dann von der Gartenterrasse.

Sonntag, den 1. März.

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzert-Saale:

Symphonie- und Orgel-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Frau Elise Lacroix-Orloff, Kaiserlich Russische Hofopernsängerin (Sopran). Frau May Afferni-Brammer (Violine).
Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister (Orgel).

Orchester: Stadtisches Kurorchester (Orgel).

Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Sonnlagskarte (2 Mark) vorzuzeigen.

# Dienstag, den 3. März. Ab 8 80 Uhr abends in sämtlichen Sglen: VI. und letzter grosser Maskenball.

A. Weber & Co., Königi. Hoflieferanten, Kunst- u. Handelsgärtner,

dahler. Oeffnung der Fest und Ball-Raume: 71/2 Uhr.

Oeffnung der Fest- und Ball-Räume: 7% Uhr.

Zwei Ball Orchester.

Angug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Saustag nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung der Kurhauskarten für lösen — 2 M., für Nichtabonnenten: 4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)

berechtigt mit der Tageskarte.)

Kartenverkauf an der Tageskarte.)

An diesem Tage gelüste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Die Wandelhalle, sowie der grosse und kleine Konzertstal bleiben, der Ball-Vorbereitungen wegen, am Tage geschlossen. Ab 7.30 Uhr Eingang zu den Lesestlen, dem Muschels, Spiel-und Konversationssale bis 7.30 Uhr: Türe rechts vom Hauptportaie, dann von der Gartenterrasse.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssäle) stets strengstens verboten. Stadtische Kur-Verwaltung.

# Wiesbaden E. V.

Donnerstag, den 5. u. Samstag, den 7. März, abends 7.30 Uhr, im Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22:

# Zwei Vorträge

des Herrn Geheimrats Professor Dr. Henry Thode aus Heidelberg.

1. Vortrag: Kunst und Religion, 2. Vortrag: Sittlichkeit und Kunst.

Eintrittskarten für beide Vorträge gültig (numeriert) in den beiden ersten Reihen zu 10 Mark, die übrigen Platze zu 5 Mark sind in der Buchbandlung von Morifz und Münzel, Wilhelmstr. 52, zu haben. Der Vorstand. 8224



und Briffen in jeber Breislage. Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlos C. Hohn, (3nh E. Rrieger), Optifer Lauggaffe 8.

# Kurhaus zu Wiesbaden. Zwölf Vortrags-Abende Selbstschaffender.

(Dichter und Schriftsteller.) Der Kurverwaltung ist es gelungen, 12 der hervorragendsten Vertreter der deutschen Literatur zu Vorträgen aus ihren eigenen

Werken zu gewinnen.

Werken zu gewinnen.

Donnerstag, den 12. März: I. Vortrag: Ernst Freiherr von Wolsogen. — Dennerstag, den 19. März: II, Vortrag: Herr Dr. Max Halbe. — Donnerstag, den 26. März: III Vortrag: Herr Dr. Rudolf Presber. — Donnerstag, den 2 April: IV. Vortrag: Herr Otto Ernst — Donnerstag, den 9. April: V. Vortrag: Herr Otto Ernst — Donnerstag, den 9. April: VI. Vortrag: Anton Freiherr von Perfall. — Donnerstag: den 23. April: VII. Vortrag: Herr Dr. Ludwig Fulda. — Donnerstag, den 80. April: VIII. Vortrag: Herr Fedor von Zobeltitz. — Donnerstag, den 7. Mai: IX. Vortrag: Frau Clara Viebig. — Donnerstag, den 14. Mai: X. Vortrag: Detlev Freiherr von Liliencron — Donnerstag, den 21. Mai: XI. Vortrag: Herr Dr. Richard Dehmel. — Mittwoch: den 27. Mai: XII. Vortrag: Herr Otto Julius Bierbaum.

Die Vorträge finden im kleinen Konzertsaale des neuen Kurhauses, abende 8 Uhr, statt.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Vortrags-Abende: Parkett 1.—8. Reihe 30 Mk. Parkett 9.—14. Reihe 20 Mk. Galerieplätze werden im Abonnement nicht abgegeben. Kassen-Preise: Parkett 1.—8. Reihe 4 Mk., Parkett 9.—14. Reihe 3 Mk., Galerie 1.50 Mk.

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die zwölf Vor-lesungen werden bis Samstag, den 29. Februar, abends 6 Uhr,

Bei mindlicher Bestellung werden die Karten für alle 12 Vorlesungen gegen Zahlung des Abonnementspreises sofort aus-gehändigt, bei schriftlicher Bestellung erfolgt die Zusendung unter gleichzeitiger Erhebung des Betrages (nach auswärts durch entgegengenommen.

die Post gegen Nachnahme). Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familiens

Mitgliedern benutzt werden, Stadtische Kurverwaltung.

Königliche Schauspiele. 34. Boritellung.

Freitag, ben 28. Februar, Der schwarze Domino.

Romifche Oper in 3 Aften von D. & E. Maber. Dichtung von Engone Scribe.

Berr Engelmann, Porb Effort horatio von Maffarena Gil-Bereg, Ortonom bes Roniglichen Damen-ftiftes Derr Bente. Berr Benfel Serr Rebfopf Frl Sans-Borpffel Angela Brigitte Cinubia, Julianes Birticafterin Urfula, Stiftsbame Fri. Schwart. Fri. Multer-Weiß Fri. Deglobi. Gertrube, Turfteberin Derr Martin.

Chor ber Stiftedamen, Chor ber Sofberren, (Ort ber Sand. ung : Mabrid. Belt : Anfang bes 19. Jahrhunderte.) Unfang 7.30 Ubr. Gewöhnliche Breife,

# RESIDENZ-THEATER.

Recufpred-anichlu) 49. Direttion: Dr. phil. o. Rant.

Freitag, ben 28. Februar 1908. Dubenbfarten gultig.

Bunfgigerturten gultig. Banne.

Luftfpiel in 3 Alten von Richard Stowronnet. Spielleitung: Dr. herm, Rauch. Ernft Beriram Seinrich, Röfite, Rommerzienrat Clara Kraufe Murelie, feine Schwefter Frange, feine Tochter Bertha Blanbert Rubolf Bartat Rari Weber funior Being Betebrügge Georg Ruder Bobo, Graf von Mingerobe, Dberleutnant Arendt, graflicher Forfter Malter, Chauffeur Friedrich Degener Theo Tamouer Bennidow Margot Bifchoff Minden

Das Stud ipielt in ber Beide und bem Schloffe Ringerode in ber Udermart. Enbe 9,15 Uhr. Raffenöffnung 6.30 Uhr.

Stadttheater in Mainz.

Telejon 268. Direction: May Bebrend. Telejon 268.

Samstag, den 29. Februar, abends 7 Uhr:
Madame Buttersin, japan. Oper von G. Huccini.
Sonmag, den 1. März, nachmittags 3 Uhr:
Tie lustige Witwe, Operette von Lehar.
Sperrfig 2,50 Arf. u. f. w. Abends 7 Uhr:
Sperrfig 2,50 Arf. u. f. w. Abends 7 Uhr:
Montag, den L. Karp, nadimittags 3 Uhr:
Montag, den 2. März, nadimittags 3 Uhr:
Lumpaci vagabundus, Posse w. Gefang von Restron.
Abends 6,30 Uhr: Gin Watzertraum, Operette v. Obear Strauß.
Borversans in Wiesbaden: D. Frenz, Wilhelmstr. 6, Ludw.
Engel, Wilhelmstr. 46, und Schottensels & Go., Theatersolonnaden, sowie Stadtiheatersasse, Mainz.

Sechstes Symphonie-Konzert im Roniglichen Theater.

21m 22. Mars gelangt Taillefer von Richard Strauf und Die Reunte Symphonic von Beel. hoven gur Aufführung.

Stimmbegabte und mufifalifche Damen, welche fich an ber Aufführung beteiligen wollen, werden gebeten, fich gur erften Brobe am Camstag, ben 29. Febr., 5 thr, in ber Wartburg, Schwalbacherftr. 35, einzufinden.

Franz Mannstaedt.

Wasten-Unzüge, Langgaffe 13, 2. S. Rarb. Langgaffe 13, Gegründet 1862. Gegründet 1862. Berren, in fconer Muswahl, billigft pufallen Breifen . 1158 Langgaffe 13, 2.

Canffagung.

Für die vielen Beweise innigfter Teilnahme, sowie die überaus großen Blumen-fpenden, bei dem Tobe meines lieben Mannes, unferes guten Baters, Großvaters und Schwiegervaters, herrn

# Georg Schneider

fagen wir auf Diefem Wege allen Bermandten, Freunden und Befannten, befonders herrn Bfarrer Friedrich für Die troftenden Borte am Grabe und ber Spielgefellichaft "Bieten" für ihre Aufmertjamteit unferen berglichften Dant.

Amanda Coneider Wwe. Betty Berrchen, geb. Schneiber. Lina Berrchen, geb. Schneiber. Jean Berrchen, Danbelsgartner. Carl Berrchen, Kaufmann und zwei Entel.

Biesbaden, ben 27. Gebr. 08.

Tapeten. Günt. Bezugsquelle für Hausbeliter. Ringfreies Versand-Haus

Edmund Wagner, wiesbaden, Moritzstr. 3. Fernsprecher Wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete etc, konkurrenzlose Preise. Man über zeuge sich durch Lagerbesuch

Telephon 173 und 3488.



Großer

Prima Chellfiide 30 bis 40 Bf. Cabliau (gange Gifche) 30 Bi., im Musichnitt 40 Bi., Badfiiche ohne Graten 30 Bf., Mertans 50 Bf., Seehechte (gange Fifche) 50 Bf., ohne Ropf und Graten 70 Bf., febenbfr. Rheinzander 1.20 DR. bis 1.50 DR., Rheinhechte 1.20 DR., Limandes von 60 Bf. an, Angelichellfijche 70 Bf., Angelfabliau 60 Bf., Bander 1-1.20 Mt. Lachsforellen 1.80 Mt. Rene holl. Bollheringe von 10 Bf. an. Seelachs 50 Bf. im Ausschnitt, frische Matjesheringe 35 Bf., Calm im Ausschnitt 1.50 Mart. Eperlans 50 Bf

Frische Seemuscheln 100 Stück 40 Pf. Rotfleifdiger Calm, im Ausschnitt 1.50 Mt.

Frifder Galm (fein gefrorener), pro Bib. 1.80 Dit. (gange Gifche). Täglich neue Sendungen Rieler Sprotten, Budlinge, Finnbern. Echte Monifendamer Bratbudinge 7 Bf., Dyb. 70 Bf. Frifche Beringe pro Pfb. 20 Bf., 5 Bfb. 90 Bf.

Achtung!

Matung!

Meine Fifdhalle befindet fich jest in meinem Renbau

Markitplatz II, vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.



# Bettbezüge,

fertig genäht, Kattun, Damast, Satin, 2.90, 2.50, 2.20 u. 1 80

# Kissenbezuge,

rebogt, m. Einsatz, in weiss u. farbig, Stück 50 Pt.

# Bettücher,

ertig genäht, voll lang u. breit, a. Dowlas, Kretonne, 2.80, 2.50, 1 S5 2.— und 1 M.

## Servietten

a Damast mit Seidenglanz neueste moderne Muster enorm billig, 25 Pf





Mainzer Karneval-Verein. Offizielles Fest-Programm für die Fastnachtstage 1908.

Conntag, den 1. Marg, 9 tihr, vor: mittags:

Umzug der Prinzengarde

durch bie Stragen ber Rarrenftabt und Gingug in bas befeftigte Lager (Stadthallengarten). Bormittags 11 bis nachmittags 1 uhr:

Wr. narrisches Ainderfest

in ber Rarrhalla (Stadthalle). Gintrittepreis 50 Bf. Radim-von 4-7 Uhr und abende von 8-11 Uhr in der Rarrhalla (Stadthalle):

Große karnevalistische Konzerte mit Tanz und Abfingen von Corliebern.

der Raffe 1 MR.

Montag, den 2. Mary (Rofenmontag), borm. 11 Uhr:

Großer Sastnachtszug

Triumphzug der Jahreszeiten

Mansvolles, farbenprächtiges, blumenreiches und babei überaus bumor volles, filometerlanges Schaus und narrifdes Unterhaltungoffind gu Wagen gu Pferbe und gu Fuß.

Mbende 8 Uhr in der Rarrhalla (Etadthalle) :

I. Großer Mastenball.

il pare en masque). (3wei Ballorchefter). Gintrittspreis im Borvertauf 3 Mt., an ber Raffe 5 Mf. (Bal paré en masque). Dienstag, den 3. Mary, nachm. von 3 Uhr bis 6 Uhr: unter Borantritt von Berolben und Fanfarenblafern:

Groker Korio

mit Blumen, und Ronfetti Bombardement.

Närrische Bummel- und Korso-Konzerte auf bem Schillerplag und Theaterplag.

Mbende 8 Uhr in der Rarrhalla (Ztadthalle):

II. Großer Wlastenball.

(Mastierte Redoute). Gintrittspreis im Borverfauf 2 Dit. : an der Raffe 3 Dit. Caal und Raffendffnung an biden Ballabenden 7 Uhr.

Karten im Borverfauf in Mainz: Im Geschäftsburean des Kartensal:Bereins, Statdhausstr. 23/25, im Burean des Berfehrs-Bereins, Bahnhosstr. mid den defanuten Zigarrenhandlungen Karten im Vorderfauf in Wissbaden: des D. Frenz, Wilhelmstr. 6, Aug. Engel, Ede Wilhelms und Rheinstr., Taunuss und Friedrichstr. Karl Cassel, Kirchg. und Markstr. Parten im Borverfauf in Franksurt: im Universal-Reises, Bureau von Schottensels & Co.

Conntag, den 1. Mary er., von 8 Uhr

Großer

Meister) bei gut beseitem Orchester. Gur Die iconifen u. originellften Dasten 5 Damen und 3

Kaffenpreis a für Richtmasten 50 Bf., b für Masten 60 Bf. Ginnig ber Masten 8.11 Uhr, Breismisten muffen bis späteftens 9 Uhr anweiend sein. Kaffenoffnung 6.30 Uhr.

Gerner am Dienstag, ben 3. Marg er., in bem gleichen Lofale

Große

## karnevalistische Sitzung. Gingug bes narrifden Romiters 8,29 Ubr. Gintritis:

preis à Berfon 30 Tf. NB. Rarneval-Rappis und Sterne werben gratis,

Ge labet gu gablreichem Bejuche freundlichft ein

Der Borftand.

Der Manner-Gefangverein Bierftadt beabsichtigt die

# Wirtschaft

auf bem Feftplage gelegentlich feines Feftes am 21. und 22. Juni 1908, an einen geeigneten Unternehmer gu vergeben.

Bedingungen find vom 10. Marg 1908 ab von Herrn Wilh. Hepp II., Bier. ftadt, Rengaffe 1a, einzufordern.

# Dantfagung.

Gur die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem und fo herben Berlufte unseres lieben, guten Kindes Gerda, besonders fur die überaus großen Blumen: fpenden, Berrn Bfarrer Diebl fur die troftreichen Worte, bem Mannergesangverein "Union" für den ets bebenden Gradzesang, ihrem Herrn Lehrer Schmidt und ihren Wätichillerinnen und allen für das Grad-geleite unsern berzlichsten Dank.

3m Ramen der trauernden hinterbliebenen:

Familie Franz Weiß.

# Sarg-Magazin.

Bilhelm Daper, Bellripftrage 9.

Großes Lager.

6304

Billige Preife.

Wegen Auflöjung eines Banehalts verfteigere ich zufolge Auftrags am Cametag, ben 29 Rebr. et., vormittage 9.30 Hhr beginnend, in ber Wohnung

# Adelheidstraße 53, part.,

folgende gebrauchte Mobitiar Begenftunde als :

Echlafzimmer Ginrichtung in Dahagoni ladiert, beft. aus: 1 Bett, Spiegelichtant, Baid. toilette, Rachttifch u. 2 Stuble, 5 bollft. Ruis. Betten, 8 lad Betten, Rufib. n. lad. Waide. fommoden mit u. ohne Marmor, Racht tifche, Aleider- und Sandtudfrander, Rugb. u. lad. Aleiderichrante, Bajdijde, Coja n. 2 Zeffel mit Pluichbezug, ichwarzes Goja u. 2 Ceffel, Cotas, Tijde, Stuhle, Spiegel, Federbetten, Riffen, Bafdgarnituren u. bergl. m.

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

# Wilhelm Helfrich.

Auftionator u. Tarator, Telephon 2941 Edwalbacheritrage 7.

ichüten fich gegen Geichäfteverlufte durch Abonnement bei ber

Mauritiusftr. 5, 2. 2Biesbaden. Ferniprecher 2344. Einzelausfünfte, Cammelberichte. Heberma vung zweifelhafter Forberungen.

Befchaffung bon Agenten und Agenturen. Ausvorkani

meines gejamten Lagers in

gu bedeutend ermagigten Breifen,

Hermann Stenzel,

Edinigaffe 6. Tapetenhandlung. Telefon 2749. Unppon Anzüge u. laufen Sie gut und biffig n

Mellell- Paletots Rengasse 22, 1. Sta.



Beinfte hollandifche Angelschellfische, große

bio. ausgefucht große

Bratidellfifde Mlerfeinfter großer Kabliau, Bib. 30, im Husichnitt Grifche grune Beringe, garantiert frifc 3 Bib. 40 Bi.

Bratbudinge Robeftbudinge Sprotten

Stüd 4 Pf., Dab. 45 Pf. Stild 5 Pf. 50 Pf. Pfb. 40 Pf., Kiftchen von ca. 21, Pfb. 70 Pf.



Rirdgaffe I, Gde Rheinftraße. Gerniprecher 3795.



h. Brademann's Maskengarderobe

befinbet fich nach wie por Grabenftraße 2, 2. Et. Telephon 2969,

Th. 32

### Vereins- und andere kleine flachrichten.

Faftnacht im Turnverein. Bei bem am nachften Samstag ftattfinbenben Dastenball wirb fich bas Dastentreiben ungehindert entfalten fonnen, ba bie beiden Bereinslofale und ber neue Unban mit bem Ballfaal in birefter Berbindung gebracht find. Der große Gaal gleicht einem Tannenwald. Bon bier aus tann eine Befichtigung ber wunberbaren Grotte bon Capri unternommen werben, oder man tann einen Aufftieg auf ben "Benbelftein" magen. Rach Besichtigung ber herrlichen Aussicht gebts auf fpiegelglatter Robelbahn blipichnell abwarts. Jest halt man bei ber "Linbenwirtin" Gintebr, um bei funtelndem Bein und munterem Tang im froh-lichen Mastentreiben weiter bes Lebens Sorgen und Bein gu su bergeffen. - Der Safdingsrummel am Montag deint ebenfalls recht originell gu werben. Die Artiftenfamilie Carlos Cohnlein" wirb mit zwei Glangnummern auftreten. Roftumswang besteht nicht, boch ift eine allseitige Mastierung au empfehlen. Butritt ift auch Richtmitgliebern gestattet. Bei bem Rinberjeft am Saftnachtbienstag merben gebie-gene Beluftigungen, als Rinematograph, Baubervorführungen, Rasperletheater, Rutichbahn, Spiel und Tang ben Rinbern einige frobe Stunben bereiten.

Um lehten Samstag hielt die "Militärfamerabfcaft", gegründet 1907, in dem großen Saale der "Bartburg" ihren ersten Breis-Massenball ab. Sechs wertvolle Massenpreise samen zur Berteilung. Es erhielten den 1. Damenpreis "Kriegstande" Frau Rusa, den 2. "Königin Luise" Frl. Bergdaus, den 8. "Jungdeutschland" Frau Diehl, den 4. "Im Namen des Königs" Frau May; den 1. Derrenpreis erbielt "Oberon", Dert Fris Sad, den 2. "Bogelscheuche".

Der Maskenball des M.-G.-B. "Cäcilia" findet am Fastnachtsamstag, 29. Febr., in sämtlichen Räumen der Wartdurg, Schwalbacherstroße 35, statt. Sicherem Bernehmen nach werden Zigeunertruppen ihr Lager bort aufschlagen und ihre Tänze zur Börführung bringen. Eine Zigeunertapelle in Nationaltracht unter Leitung ihres Brimas Rigo wird die Tänze begleiten. Seiltänzer, Gautler, Tascheuspieler etc. werden ihre Rünfte zeigen. Karussell, Schau- und Würselbuden werden das Bild vervollständigen. Auch kann man mit dem Andreesschen lenkbaren Fesselballon einen Ansstütig in die Lüste unternehmen. Der Elon des Festes wird die prächtig angelegte Russchlaßen sein.

Bu bem am Samstag abend 8 Uhr im "Raisersale stattfindenden Preis-Mastenballe des M.-G.-B. Fibelio" sei noch bemerft, daß der Berein auch diesmal wieder die Entscheidung über die Berteilung der Preise sämtlichen anwesenben Nichtmasten übertragen wird. Die Abstimmung geschieht mittels vorgedruckter Stimmacttel, wobei die Damen über Damen- und die Herren über Herren-Masten abzustimmen baben.

Die Gesellschaft "Strunzer" veranstaltet am Fastnacht-Sonntag, 1. März, ein großes Karnevals sest mit Ball in bem berrlich bekorierten großen Saale ber alten Aboljsböhe, Besiher Pauly. Bon 4—6 Uhr nachmittags großes Kinder-Kostümsest mit Breisverteilung, außerdem erhält jedes Kind ein schönes Geschent. Sodann beginnt die große Gala-Sipung. Einzug des närrischen Komites 6 Uhr 71 Minuten. Es sind hierzu erste Kräfte gewonnen, außerdem hat eine Kölner Karnevals-Gesellschaft ihr Erscheinen zugesagt. Rach der Sipung Ball. Karten-Verkauf in vielen biesigen Geschäften und beim ersten Präsibenten Chr. Heftrich, Morihstraße 28.

Der Biesbabener Karnevaltlub" hielt am verflossenen Sonntag in der närrisch beforierten Männerturnhalle seine diedjährige farnevalistische Unterhaltung mit Tanz ab. Dieselbe nahm einen gemütlichen Berlauf. Die größeren Aufführungen tonnten leider nicht stattfinden, Jedoch verstanden es die Derren Schmidt, Schlosser, Diehl und Weber, durch ihre urgelungenen Darbietungen das Publikum in die animierteste Stimmung zu versehen. Am nächsten Sonntag von 4 Uhr ab hält der Klub im Turngesellschaftssaale, Stiststraße 1 einen Karnevalbrummel mit Tanz ab. Karnevalgesellschaft "Junge Römer". Die am Montag, M. Jebr., im Hotel-Restaurant "zum Römer", Bübingenstraße, stattgesundene 1. große karnevalistische Sitzung verlies bei einem vollbesetzen Dause aufs Glänzendite. Es wechselten in bunter Reibenfolge Solo- und Bütten-Borträge der Wiesbadener Humann, Stabl, Prost und Reimann, des bekannten "Biesbadener Birreche" Beder in seinem närrischen Dienstmann, sowie des Mainzer Humbristen Klein, welcher sich als "Weenzer Bub" repräsentierte. Außerdem wurde das Programm durch ein ursiedes Zwiegespräch Beder-Lehmann ergänzt. Die zweite ebenfalls so reichbaltige Sitzung sindet am Kastnachtmontag, abends 8 Uhr 11 Min. im genannten Lokale statt.

Der Gesangberein "Lieberblüte" hat seinen Maskenball am Fastnachtbienstag in ber Mannerturnhalle, Platterstraße. Derselbe verspricht großartig zu werben, ba sich zu bemselben bebeutende Kapazitäten angemelbet haben.

Am Jaftnacht-Sonntag, 1. Mars, veranstaltet die Gesellschaft "Jung - Wild fang" ibren diedsschrigen großen Bolls-Breismastenball. Bur Berteilung gelangen 4 Damen., 3 herren- und 2 Gruppenpreise. Für farnevalistische Unterbaltung sowie, Ueberraschungen ift bestens gesorgt.

## Sport.

Sportverein Wiesbaden E. B. Mit einer aus Spielern ber erften und zweiten Mannichaft gufammengeftellten Mannichaft war ber Sportverein Biesbaden am Conntag nach Sanau gefahren, um bort bas Retourspiel gegen ben Hanauer Fußballflub Biftoria 1894 auszutragen. febte febr lebhaft ein, trop aller Anftrengungen tonnte aber Sanau nicht auffommen und bas Spiel fant bis Salbzeit fast nur auf beren Spielhälfte ftatt. Trop ber vorzuglichen Arbeit ber Biesbabener Berteibigung, tonnte bie angerft gerfahren fpielenbe Sturmerreibe feinen Erfolg ergielen, viele fichere Schufgelegenheiten wurben verpagt ober aber bie Balle wurden burch su große Langfamteit ben febr flinten Sanauer Berteibigern überlaffen. Dit 0:0 wurden bie fi eiten figewechfelt. Rach Halbzeit befam ber Biesbabener Tormachter öfters Ge-legenheit einzugreifen. Das Spiel wirb, ba Hanau mit bem Bind fpielend mehr auffommt, jest ansgeglichen. Sportberein fann burch ben Salbrechten bas erfte Tor erzielen, bas aber Sanau gleich barauf infolge unachtsamen Spiels bes Biesbabener Tormachters ermibern fann. Dann wechseln bie gegenseitigen Ungriffe ab. Die Wiesbabener Stürmerreihe zeigt bie gleichen Leiftungen wie in ber erften Salfte und tann infolgebeffen auch feinen Erfolg mehr erzielen. Den Sanauern wird bom Schieberichter noch ein Tor jugeiprochen, ba nach feiner Meinung ein bom Torpfoften ins Gelb gurudprallenber Ball auf feinem Weg einmal bie Torlinie überschritten haben



# Straftammer.Sihung vom 26. Februar. Betrug und Urfundenfälfchung.

Der Maurer Johann Bort aus Oberhöchstadt erschien im Kugust 1907 bei der Ortsfrankenkasse in Höch st. präsentierte ein gefässches ärztliches Zeugnis, wonach er drei Wochen an Lungenentzündung erkrankt war, und verlangte, daß man ihm das Krankengeld auszahle. Eine Wirtsfrau in Rödelheim prellte er um ca 10 M und schließlich wußte er einen Kausmann in Höchst zu bewegen, ihm einen Kord im Werte von 4.50 M auf "Kredit" zu geben. — Wegen schwerer Urkundensälschung, vollendeten und versuchten Verzugs erhält er eine Zusahstrafe von 3 Monaten Gefängnis.

1. Rach einer Mitteilung bes Kommandos der Schubtruppen im Reichs-Kolonialamt sind im Rechnungsjahre 1915 – die Genehmigung des Etats vorausgeseht – etwa 800 Mannschaften der sudwestafrikanischen Schubtruppe abzuldin 2. Es wird beabsichtigt, den ersten Transport etwa Mitte April, den zweiten etwa Mitte Angust in der jedesmaligte Stärke den etwa 400 Mann in das Schubgebiet zu entsender

3. Für die Ablöfung 1908 tommen in erfter Linie atine Mannichaften in Betracht. Wenn der Bedarf burch folde nicht gebeckt werden tann, wurden Mannichaften ber Referve und giwar zunächft bie ausgewählt werden, die ber Schuntruppe bereits angehört haben. Landwehrleute werden grundfab-lich nicht bernchichtigt,

4. Unteroffiziere tonnen vorläufig nicht eingestelle werben, selbst bann nicht, wenn sie auf die Gebührnisse ibris Dienstgrades verzichten, do im Schubgebiet noch eine ardere Bahl von Unteroffizieren über ben Etat vorhanden ift.

5. Gefreite haben zunächst nur Anspruch auf Gemei-

nenlöhnung.
6. Sandwerter aller Art, bornehmlich Beichlagichmisbe, Schubmacher, Maurer und Bimmerleute find besonbers erwünscht.

7. Die Schuttruppenangehörigen haben Anspruch auf Deimatsurlaub von 4 Monaten unter Belassung ber vollen Gelbbezüge innerhalb ber Igarigen Dienstverpftigtung.

8. Den ehemaligen Schuttruppenangehörigen, bie nach

Ablauf ihrer Dienstverpflichtung bei ber Schubtruppe bebeit Ansiebelung im Schubgebiet verbleiben, fann gewährt werber a) bas Beimreisegelb als Ansiebelungsbeihilfe, falls sie an Beimbeförberung verzichten und sich berpflichten, als Ansiebler

im Lanbe zu bleiben;
b) sie werben beim Kaufe von Regierungsland binfichtis
bes Breifes bevorzugt, wenn sie ein eigenes Vermögen bon mit
bestens 2000 A. nachweisen tonnen;

c) biejenigen ausgebienten Schuntruppen, bie auf eigener Farm wohnen, tonnen ein unverzinsliches Darleben bis zu höchstbetrage von 6000 A bewilligt erhalten und finden biertei gegenüber anderen Bewerbern in erster Binie Berudfichtigung Auf die zu 8 erwähnten Bergünstigungen besteht indes ein

rechtsverbindlicher Anspruch nicht.

Mannichaften der Reserve, die gewillt find, in die Schubtruppe für Südwestafrita einzutreten, haben sich die spätesten?

1. März 1908 beim Bezirks-Kommando Wiesbaden, Rheinstraße 47. aweds ärztlicher Untersuchung pp. au melden

ftraße 47, zweds arzilicher Untersuchung pp. zu melben. Roften burfen burch bie Untersuchung ber Militärbermoltung nicht entsteben.

Rgl. Bezirfstommande.

# Belegenheitstauf.

Für Renner! Die befannten Bur Renner

# Goodnear Weltstiesel

in echt Bogcalf und echt Chevreaug nur 9.-, 9.25, 9.90 Mf.

Diefelben find nicht jum Berichleubern angefertigt.

J. Sandel, Epezialgeichäft für Gelegenheitstäufe, nur Marftitr. 22. 1. Telephon 1894.

98ur bis Fastnacht!
52 Pf. Pfund 52 Pf.
garantiert reines Schweineschmals.
Feinste Palmunsbutter Pfd. 52 Pf.
Friedr, Schanb, Grabenstr. 3.
Tel. 125. 10238.

Der Kaffee ist das beliebteste Genussmittel!

Allen leidenden und nervosen Personen, die dem Genusse von Kaffee bisher entsagen mussten, empfehlen wir unseren

# coffeinfreien Kaffee

(Schutzmarka Rettungsring

Coffsinfreier Kaffee let dem durch besondere, in Verlahren der schädliche entzegen ist. Durch diese Aroma noch Geschmack



wirklicher Bohnenkaffee, vielen Staaten patentierte Bestandteil, das Coffeïn, Verfahren werden weder ungünstig beeinflusst.

Daher

# vollster Kaffeegenuss ohne schädliche Nebenwirkung!

Coffeinfreier Kaffee kann spät abends ohne Beeinträchtigung des Schlafes genossen werden.

In allen besseren Geschäften in den Preislagen von M. 1,30 bis M. 2,50 pro Pfd. zu haben.

Kaffee - Handels - Aktien - Gesellschaft, Bremen.

# Walhalla.

Samstag, den 29. Februar:

IV. Grosser

# Preis: Maskenball.

Karten im Vorverkauf a M. 1.50 zu haben in den Zigatrens-Handlungen von C. Kassel, Kirchgasse 40, Paul Kother, Rheinstr. 43, Henry Emkes, Mauritiusstr. 1., sowie an den Büfetts im Hauptrestaurant.

# Brennholz, Kohlen und Briketts

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus.

Anzündeholz Mk. 2.20, Abfallholz Mk. 1.20 per Zentner.

# W. Gail Wwe.,

Parketthoden · Fabrik und Bauschreinerei, Biebrich a. Rh. und Wiesbaden.

Telephon No. 15.

Bahnhofstrasse 4. Telephon No. 84.

# Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglich mittags 3 Ubr in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, angeschlagen. Bon 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Sypedition perabfolgt.

# Stellengeluche

Beft. Off. u. G. R. 8123 an sie Grpeb. d. Bl. 8123

31 Jahre alt, fucht jum 1. April Stellung. Off. unter B. 1576 an Satun & Rummert, Annoncen : Expedit., Halberfiedt. 341

Danie mittl. Alt., Die mehrere Jahre felbit. einen bor: nehmen Saush, leitete, fucht abnt. Stell. ob. auch bei alterem Chevaar, am liebsten Wiesbaden iber Umgegend. Gefi. Off. etb. 2. 673 an Saafenstein & Bogler 21.66., Lüben 247.12 2 beffere, gewandt

3immermadchen

fuchen auf 1. April Stelle, wenn möglich gujammen in beff. Baufe ober Botel. Gefl. Angeb. wolle man an Grl. Glife Ediener, Lub: migshafen a. Rh. 4, Garten-meg Rr. 12, fenben. 8055

# Offene Stellen

Ginem ftrebfamen tücht. Caufmann ober Beamten Betet bie Uebernahme eines

General - Mandats

für bier und Begirte

angenehme Existenz.

Differten unter 21. 2447 an die Annoncen-Exeditio Sanfenftein & Bogler. M.: G., Frantfurt a. Di. 249|13

Damenschneider fofort für bauernd gefucht. 8204

Tudt. Wochenschneider

für bauernd gefucht 788 Römerberg 3, 1.

Beinrich Daniel, Röberfir. 4, 1.

Hilfs-Güterlademeister

und und Beladung) Beigeld weiß, in ein EransportsGeichäft gelucht per bald. Offerten mit Zeugnissen und Lebenslauf, Angabe seitheriger Tätigsteit, Aller und Militärverbältnis sub B. 67 an D. Prenz. Wiesbaden.

17541-5

Rucht gesucht 807, b. Sewald.

Bu Oftern finden in unferer Bruderei gwei

feier ob. Maidinenmeifter ausbilben mollen. Eine wodents liche Bergutung wirb fof. gewährt.

General-Anzeiger

Oruker-Lehrling

bei fofortiger Bergutung gefucht. Druderei Plaum, Goethestrafe 4. 7883

a. Thomas. Drubenftrage 3.

# Baueleve

für mein Architefturbureau gef. 2. Meurer

für mein Tapezierers und Delo-rationsgeschäft gesucht. 8146 3. F. Lewald, Schwalbacherstr. 25, B.

Inftallateurlehrling gu Oftern in bie Lehre gesucht Rarlfite 6.

Zapezierertebriing gefucht. 3. Lintenbady, Reroftr. 30, 3.

Lehrling

a. appetierer-Geschäft 8006 August Bremfer, Müblgaffe 13. Suche auf Oftern einen Lebr: ling mit fconer Sanbidrift u. guten Beugniffen unter gunftigen

Albert Raufmann, Beine und Lifore en gros, Schlichterftraße 9

mit guter Schulbilbung gefucht

Sch. Moolf Bengandt, Gde Beber: IL Caalgaffe.

Photographie: Lebrling unter gunftigen Bedingungen gefucht

Rari Schipper, Hofphot. Abeinftr. 31. Ein Sohn achtbarer Eltern als

Lebrtinge ju Oftern f. Buro

und Wertfidtte gefucht von &d. Brodt Cobne, 5115 Infiallations Beich. für Gass, Baffers u. eleftr. Anlagen,

Lebrling

G. Reinholdt, Bleichftr. 4. Schlofferlebrling gef. 7159 Gifenburger, Oranienftr. 35.

Schlosseriehrling 2008

D. Soblwein, Schwalbacherftrage 41.

Gärtner-Lehrling

für Baumidule, Freilandfulturen u. Lanbichaft gefucht 6428

Photographie!

Lebeling gejucht, 685 Gebr. Pfufd, Rheinftr. 21.

Sattlerlehrling

Schmidt, Goldgaffe 12, Schreinerlehrling

gei. Jacob Reller ir., 5581 Schreinermeister, Walramftr. 32.

gei. Johannes Koppe, Blatterftrafe 134. 7762 Schreinertehrling gel. 7375 Ballfrefe 10.

Wagnerlehrling gefucht auf Bagnerei Adermann, Belemenftrage 12.

Gärtnerlehrling

fucht 3. Engelmann, Bilbelminenftr.

Malerlehrling

gefucht. 526 &. Moos, Dreiweibenftr, 6.

Dianner und Prauen. Sanbwerter, Fabritarbeiter, Taginhner.

rinnen. Berlaufsperfonal.

Röchinnen. Allein. Saus, Ruchen- und Rindermadden. Bafd., Bung u. Monatsfranen. Caufmabden, Buglerinnen u. Tag-

labnerimnen, Bentralfielle ber Bereine:

"Genfer Berband", Berband benifcher Sotelbiener', Orisi verwaltung Wiesbaden.

Weibliebe Personen Geübte 1. Zaillenarbeiterin und gute Rodarbeiterinnen gejucht

Safnergaffe 13, 1. Tüchtige Buarbeiterinnen Frantenftr. 1, 2. Gt

gefucht

Rodfraulein Rulmbacher Beifenteller.

Gin braves fleißig, Madden gefucht, Frau Delene Poulet, Wirtige, Streng. 53, 2. 8002

gegen guten Lobn zum 1. ober 15. Mars gefucht 7609 Emferftr. 34a, Bart.

Junges Mälchen tagsüb, für leichte Hausarb, fofort

Münchener Runftgewerbliches Attelier, Luifenftr. 4, 4. 8809

Kräftiges Dienstmädden fofort gefrch: 5239 Dogbeimerfrage 22.

Junges Madchen pom Lande für Sausarbeit gef. 7549

Geisbergitraße 16. Bum Anlern für Laden jung.

Madden gefucht, f. Hausarb. 7685 Röberftr. 19, Lab. Orbentliches

Müblgaffe 11-13. Gin junges ftarfes Monato. matchen auf gleich gefucht.

Wer

Dienstmadden fucht inferiert 7483 »Siegener Volksblett«,

Ciegen.

Chrifflines Heim, Berberftr. 31, Bart. 1.,

Annanbige Dabch, jeb, Ronfeffion finben jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, fowir fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater geluchn Gruber, Rinber-gartnerinnen, Abdinnen, Saud- u.

3-20 Mk, fagl. f. Personen gebenerwerb burch Schreibarbeit, baust. Tatigfeit, Bertretung x. Raberes Grwerbszentrale in

Tüchtige, felbftaudige und arbeitefrendige

aus der Lebensmittelbranche, welche auf bauernde und gute Stellung reflettieren, finden fur Darg oder April b. 3. Anstellung bei guter Bezahlung. Branchefenntnisse Be-bingung. Geff. anssührliche Offerten mit Abschrift ber Zeugnisse unter T. 318 an die Erped. d. Bt. erb. 318

# Kaufgeludie

Gin gebrauchtes

Kahrrad

ut kaufen gesucht. Offerten mit Breis unter A. M., an d. Erp. 8171 Blattes.

Plaiden, alt Gifen, De-talle, gebrauchte Dobel halte pete ju hochften Preifen

Sr. Acher,

Spiegel, 1,60 bis 2,00 Meter Sobe, 0.75 bis 1,10 Breite, mit ober ohne Rahmen gu faufen

gefucht. Dfferten u. 21. D. 101 pofil. Bismardring.

Gut erhaltene Gartenbante, Baltonmobel, Stollfdutwand zu faufen gefucht.
Offerten u G. E. 8055 an die Exped. d. Bl.

Antaut von herren-Rieidern und

Schuhwert aller Sohlen und Slech für Damenftirfel 2.- vis 2,20 ur herrenftiefel 2,70 bis 3.-Reparaturen ichned n. gut. Pius Schneider Michelsberg 26 35a2

Blonde Hanre geichn. ob. ausget, auch and Farb. fauft in gut. Breifen Haarbandt. Rheinftr. 26, Gth. 1. L. 7849

# Verkauie

Fehlerfreies Pierd

leichter Fuchswallach, 8 Jahre alt, sehr flotter Läufer, zum ansnehmbaren Breis zu verfaufen. 387 Ludwig Kirn, Francenstein, Dogetmerstr.

Ein Doppelpony

(9 Jahre alt) ju vert. 7081 Rambach, Wiesbabenerftr 28. Jun. Chott. Chaferhund billig zu verfaufen. 7908. Landhaus Müller, gegenüber Bahnhof Waldfiraße.

Gelegenheitstauf.

Ranarienhabne u. Weibch. (St. Seif.), find umftandeb. ju jedem annehmb. Breife abzug. 3122 hellmundftr. 51, 3. St. Ranarien St. Seifert gut

Gruft, Sellmunbftr. 34, Kanarienhähne u. Weibden (St. Seifert) bill. ju verfaufen Bartingftrage 8. 5630

Ranarien (Geifert). Ginige Sedhähne u. 12 Leicher, sowie Geffäsige bill, zu vert. 6997 Beifelnart,

Raffer-Friedrich-Ring 2. Gebrauchter Schneppfarren zu verfaufen Oranienfir. 34.

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Halbverdeck usw. billig zu verk. Oranienstraße 34. 2061 Bier gebr, gut erb, Feberrollen, Beidigftomagen, 1 Gelbftfabrer,

1 einip. Fuhrwagen, 1 Schneppstarren, 1 Wagen mit Fag (1500 Etr.) ju vert. 800 Connenberg, Langgaffe 13.

Gulerh. deppelip. Wagen. 1 Conepptarren, 1 Batentpflug u. 1 neue Leiter ju verf. 6010 Harftr. 14.

Rene u. gebr. Feberrollen ju vert. Porffix. 13. 7197

Eine neue Federrolle, 🕏 25 Btr. Tragfr., billig ju vert. Bierftadt, Wiesbabenerftr. 1.

Neue Federrolle

(30—35 Btr. Eragfraft), gebr. Mehger: und Mildwogen mit Breafeinrichtung, gebr. leichte Feberrolle ju verfaufen 7454

Rene Beberrolle ju verfaufen Cranienftr, 34.

Break

(Einfpänner) febr gut erhalten, Pederrolle, leichte Schnepp-farren mit Geschier, durch An-fauf eines Fabrif-Juvente, bill, gu verfaufen Beg, Dogheimerftr. 28.

Feder-Rolle

ca. 100 zir. Tragfraft mit auf-und abstrilbarem Kasten ist bill. ut verkaufen, auf Wunich unter i.günstig. Bahlungsbedingungen. Off. unt. 3. 5208 an die Exp. biefes Blattes :c).

Guterhalt. Geichäftsw. zu vert 98 Borfftrage 13.

Reelles Angebot, Begen Platmangels find einige Schlafzimmer in Giche, Rugbaum, bell und mittel, fowie Dahagoni befannt guter Qualitat febr billig zu verfaufen, jowie fompl. Kichens u. alle jonftigen Möbel-Artifel. Plug. Heurich. 7842F Möbelfabrif, Porffir. 4

Gin gutes vollstänbiges

Bett ' billig und 1 Dezimalmage zu verfaufen. Richlifte, 9, Dieb. p.

1 Stollwerfautomat, 4 pollft Betten, 1 Kinderbett, Tiche Seihle, Kleider: und Küchensichränte, Sosas, Sessel, Chaiselongues, Wasches u. Rachtrische, Lüfter und Lyra, Babeosen mit Wanne, Krippen und Kausen, Schacht: und Fettiangrahmen, Moset: Pissels und Pettiangrahmen, Moset: Pissels und Pettiangrahmen, Moset: Pissels Unidengeitell, billia 1 eifernes Glafchengeftell, billig gu verfaufen 8142

Eleonorensfrasse Tel. 3930. ZeL 3930.

Bolfter-Mobel und Matragen werben fauber und billig in und außer dem Haufe neu angefertigt und aufgearbeitet. Acttelbecfftr. 12 bei R. David. Günftig für In-stitute, Bensionen und Brivate. Bitte Karte.

Wo kaufen wir unfere Möbel?

Wenn Sie billig fausen wollen, seben Sie sich das Möbellager Bismararing 91r. 4 an.
Schlafe und Bohnzimmer ze. zu billigen Preisen. Eigene Werfe ftatten. Lieferung frei. 7646

2 Muschelbellen, bodb., neu, Spr., 3-teil., Watr. und steil 58 Wit, tof. in perfaufen 7510 perfaufen Rauenthalerftr. 6, Bart.

v 12—45 M, Sofas, Kleibers n. Kücheniche, Muszichs, Bims und Küchen-Tijche, Stüble, Bild und Spiegel, Anrichte, Ruchen-bretter, Dedb. u Riffen, Rocht tifche, Bafch: u. and. Scommoben, Galerien, Bortieren u viel fpott-

billig zu verfaufen 751 Rauenthalerftr. 6, Part. 33 Chaifelongues à 18 M., m. jd. Dede 24 M., Diroans 40 M., Garnitur 75 M. 7511 Rauenthalerstr 6, B.

Sprungrahmen, 3-teil. 29oll-u. Geograsmatrahe u. Kopffeile, einzelne Seffel, fow. Plüich-Sofa n. Stühle jehr billig zu verf. 6450 Hermannftr. 15, 1, r,

Möbel-Verkauf.

1. u. 2-tür. Kleiber: u. Küchensichrante, Bertifo, Brandfifte, Bettiftellen, Tifche, Anrichte, Küchensbrett und Stüble, ju verf. bei Schreinerei Thurn, Schachtstr. 25,

Sergr. 9 M., Bolle 18 M., Kapof 30 Mt., Hoat 35 M., Sprungr. 12 M., zu vert. 750 Rauerthalerftr 6, Part

Ein faft neuer Brüsseler Teppich 4 Meter lang, 3 Meter breit, billig zu verfauf. Rah. Seban-plat 1, 1. Stod.

Hebergicher und Gebrod billig zu verkaufen 2858 Reroftraße 30, Part.

Gebrod und Wefte, fast neu, billig ju vert. 806 Belenenstraße 12, Part. Gleg. faft neue Damenfleiber

febr billig ju vert. Gut erhaltenes

Jackenkleid für 12 Marf zu verfaufen. 8170 Friedrichftr. 48, 3.

Weißer Sportwagen m. Gummir. w. gebr. b. ju pt. 8183 Gneisenauftr. 14, Lab.

Solgtreppen und fertige Spalier : Garienhauschen, prima Ausführung, jehr billig bei Gg. Beder, Brehenheim b. Mainz. 188 Ztüdfaß u. Czhoft für Bütten Playmangels f. bill. abzugeben 8140

abjugeben 8140 Eleonorenstraße 3. Tel, 3930. 8000 Mofelftaschen 1 u. 1/2 6000 halbe Borbeaurst. 1000 Wassertrüge

in febr gutem Buftand biff, abgug. Eleonovenftr. 3. Tel. 3930, 8141 Ein gutgebenbes Milchgeschäft unit Pferb und Bagen umftande-halber zu vertaufen. Rab. in

## Apprache= Gegenstände:

Tilren, Fenfter, Abichluftüren, Haustüren, 500 gut erb. Dach-borte und jonit. mehr, billig ab-zugeben bei Social Pilgenröther,

Strift. Prigentesbaben. Blücherfir. 20, Wiesbaben. Gin Santel, 80 Bfb. ichmer, 8139

ju vertaufen Gleonorenftraße 3. Eine große Bartie gebranchter gut erhaltener 7837

Tenfter

febr billig abjugeben. Jäger, Dogbeimerftr. 146. 300-500 Stud gebrauchte

Maurerklammern fofort billig zu verfaufen 8165 | Rab. Kirchgaffe 56, 1.

Gin gutgeb. Plafchenbierges fort gu verfaufen. Rab. in der Erp. b. Bl. Gin Thur, Wurfts u. Delifat.

billig abzugeben. Offerten unter 2. B. 20 an bie Exp. b. Bl.

Peratur lones

Forierrier, auf ben Ramen "Sanschen" borenb. Steuer-marte Rr. 22. Gegen hobe Belohnung abgu-Schlichterftrage 14, 2.

Ctarfwafche wird 3. Bugeln angenommen Webergaffe 56, 1. Ct. r. Ricider und Bafche m. 7874 Reroftr. 13, 3. Fr. Schuls.

Beide zum Wafden und Bügeln wird angen. 7841F Hermannstr. 26, His. 1 r. Preinere Bafche wird freis angenommen. Feinste Ausführung. Bleiche. Wascherei Bierfudt, Blumenstraße 6, 1. (Positarie.) 7873

14 Friedrichstr, 14. Wasdı- und Feinbüglerei. Rehme noch einige Private

funden an. Beubte Frifenje j. noch Runben Bleichftr. 33, B., 1. St. r. 7780 Kinderwagen-Verdeke

werben neu überzogen 80 Wörthftr. 30 Cattleret. Defen n. Berbe merben ausgepuht u repariert.

Mirblitt 23. Diplomierte Italieneria erteilt frang, und italienifchen

Friedrichftr. 18, 2. Et Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene Luisensfrasse 7.

einzeln ober girfelmeife Oscar Meyer-Elbing Portraitmaler, 7796 Atelier: Nieberwalbstr. 14, 1.

Bühnenkünstlerin, erieilt bramatischen Unterricht. Anstandsiehre. Bortragsfunft. Bollständige Ausbildung für die Bühne. Einstadierung von Aufsfährungen und Borträgen in Brivat und Bereinen. — Rach beendet. Studium Engganntss

vermittlung. Mäßiges Donorur. Anmelbungen unter "Runft" erbeten hauptpoftlagernd Rheins

Ginen ficeren Gewinn bringenb.

Gefchaft bietet jungem Unfanger aute Exiftens. 1500 Dart bar gute Existens. 1500 Mart bar erforderlich. Rah. in der Bweis-stelle d Bl, Bismardring 21. 8042

Silfe\* g. Blutftodung. Timer-mann Samburg, Fichte-straße 33.

# Soliber, ftabfundtiger, fautions:

Anffenbote judt abuliden Bertrauenspoften.

Eintaches Kinderfräulein

Männliche Personen.

Jean Fix, Webergaffe 2, 2 St.

Wodenlaneider

ber im Guterverfehr (Baggone finte und Belabung) Beideib

Bahnarzt judit pur Erlernung der Zabntech-nit Lehrling aus gut. Familie. Offerien unter S. 8113 an die.

Lehrlinge

Biesbadener Amisblatt ber Stadt Wiesbaden.

Schreinerlehrling

Lehrling

Anständiger Junge

fann bas Frijeurgewerbe gründl. unter gunftigen Bebingungen ers lern. 30f. Jahnmeffer, Frifeur, Biebrich am Rhein, Wiesbabenerftrage 74.

für Deforationes Bolftermobel: u. Tapegierer-Weichalt 8006

Lehrling

für größeres Bureau ges. Geslegenbeit für gründliche kaufmannische Ausbildung ift gesgeben. Off. n. F. B. 6146 an die Exped. d. Bl. 6146

Biesbaben, Oranienftraße 24. Dufif . Bujirumentenmacher.

Ein Schlofferfebrling gefucht 508 Scharnborftftr, 11.

29. Bopel, Dreimeibenftr. 6.

Gärtnerlehrling

# Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Zel. 574. Rathans. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für

Rrantenbfleger und Rrantenbflege.

Biesbadener Gafthofe und Badehaus Juhaber"

Stickerinnen Michelsberg 20, Bender.

Ein älteres tücht. Mäddien

ob. 1. Mary gejucht.

2 Lehrmaden für Bug ge-

Laufmädchen für Anfang April gefucht. 2. Sawend,

Saubere **Wonatsfrau** gefucht. Bormft. 9—3 und nach 6 Uhr. 8184 Reudorferfte d

Stellen nadzweis.

Mlleinmabden

Derkäuferinnen

Riederwaldftr. 5, Gartenb 1 Bim. und Ruche an 2 Beri per 1. April zu verm. Sob, part.

Rheinganerftr. 8, 1 Zimmer Ruce fofort zu verm.

Richtfir. 2, 1 3immer, 1 Ruche, 1 Reller au perm., Raberes 1. €t. x.

Riehlftr. 9, 1:Bim. Wohn. Breis 18 20. 2931 Romerberg 10, Sth. 3., ich belles Sim, an verm. Charnhorftfir. 9, Dib. icone 1:Bimmer=Bohnung per fofort

Sharnhorfifte. 41, Gth. Bimmer u. Ruche auf fofort ober fpäter zu vermieten. Näheres Bbh. part.

Cedanftr. 5, Sib. 1 Bimmer und Ruche per gleich ober ipat. zu vermieten. Scerobenfir. 7. peigo, Mani.

Schierfteinerftr. 6, gr. beigb. Mairi, gu perm. Chierfteinerfir. 22, beigbare Daniarde gu berm Raberes bart, linte

Steingaffe 12, neues Sinterh. 1 Bim. und Ruche per gleie Cieingaffe 17, 1 Bim., Ruche u. Reller, fofort ober fpater gu

Shulberg 15, 1. Manfarde gu nermieten. Rab. Bbb. part.

Watramfir. 19. Dachft Ruche u. R. an rub. Miet. fof. s bm

Baterloofer. 6 ift eine icone Frontfpig=Bohn, 1 Bimmer und Ruche, zu verm. 7676 Webergaffe 52, 2: u. 1:Bim. Bettriger, 33, 1., freundliche

heizb. Manfarde an anftandige Berfon gu vermi. Wellright. 33, 1 Manjarb Wohning, Zimmer 11. Küche

pu verm. an fl. Fant. Werderftr. 6, 1 ich. gr.Frifp. Bint, mit Ruche u. Reller jum April ju verm. Rab. Bob Weftenbftr. 20, ein Bimmer u.

Rache ju verm. Rab. Bbh. part Binflerfir. 4, Renban Daufer,

im Mittelbau, fchone 1:Bim. Wohnungen per 1. April billig Bietenring It, 1 Bimmer und

Ruche ju verm. 3027 Bu erfr. b. Sausm. Dittmar Bietenring 5. Gin bell, frbl. Frontfpig=Bimmer mit Ruche auf fofort ober 1. April gu

vernt. Rah. 1. St.

Leere Zimmer etc. Bertramftr. 22, 2, L, leere

Gleonorenfir. 7, 2, r. großes foones leeres Balfon-Simmer mit 3 Fenftern (fcone Musficht) u. Ofen febr bill, ju verm, 190 Dermannftr. 28, Sth. 2. Gt.

leeres Bimmer gu vermieten, fepr. Gingang. 6905 Stariftr. 28, 1 leere Dani, m. Rochofen, event, mit Bett an

alt. Berf. gu permieten. Rab. Milb, part. Bimmer zu verm. 7545

Buremburgplan 2, 3. r., leeres Bimmer unit ober ohne Ruche und Munfarbe an anftänbige Dame zu vermiet. Einzuseben

4-6 Uhr. 7778 Richtstraße 20, leere heighare Manjarde fofort ju vermieten. Rab. im Bigarrenlaben. 7456

Rönertor 3, 2, 2 leere Zimm., Roj. u. Abichiuß, p. 1, 4, 08. Räb. Frijenrladen. 7306 2 leere Jimmer im 1 Stod

und ein gleiches Dochp, ju ben. Bu erfragen bei 3. Reinhard, Dorfftr. 88, p.

# Möblirte Zimmer.

Gin mabl. Bimmer mit auch ohne Raffee gu vermieten. Nab. in ber Exp. d. Bi.

Eddies gemiltl, Beim! Ein gut mobl, Bint. mit voll, Benfion find, geb. Dame b. alleinft. Wiv. Rab, unt. Off. P. R. 100 an die Exp. d. Bl. 7629

Bei einer Beamten-Familie ift ich. mobl. Bim. an herr ob. Dame lofort abzugeben. Rab. in der Erpeb. b. Bl. 7852

Troch, b. Bl. 2000. Oth. 2., einfach möbliertes gintmer ju 9736

Liblerftr. 5, 3. t. eml. freundt. mabl. Bint ju ben. Reub, 9065

Molerfir. 16, 2. r., gut möbl Riblerftr. 16, 2. St. r., gut möbl. Zint. ju verm. Midlerftr. 28, 2 r, mobl. Bin Moolfoalice 6, 2. gut mobi

summer au berm Adolfshohe, Schillerftr. 13, möbl. Sim. zu verm., monail. 15 M. Angui. vorm. v. 10

Bleichftr. 25, Oth. p. erhalten Bleidftr. 33, Bbb. 1. Gt. r, findet anftand. junger Mann billiges Logis.

Reinl. Arbeiter

erhält schönes Logis. Binmer mit Kaffee für 3 Mf. die Woche zu verm. 7786 Blücherft. 16, M. 1. I. möbl

Blücherftr. 17, 8. L, freundl. mobl Bim. an einen herrn gu perm. Preis 20 M. m. Früh

Große Burgftrage 9, mobl. Bim. (auch f. bauernd) mit ob. ohne Benf. 1. vm. 37 Dogheimerftr. 21, 3. mobl. anfarbe fofort an anftanb

Dogheimerftr. 35, mobl. Bimmer mit Raffee für 16 Dt. monail, ju vin. Dogheimerftr. 111, 2. ein ich. mobl. Bimmer (Connenjeite, freie Ausficht) mit Frubitud

of billig au verm. Gleonorenftr. 3, 1 St. r. mobl. Simmer bill, at verm. Beidftr. 15, 1. r., jehr bubich möbl. Jim. an Dame ob. herr

ichr bill. ju verm. Frantenfir. 3, Bart., 1 fcon Frantenftr. 27, 3, St. L, ein reinl. Arb. erb. Logie, 854

Friedrichftr. 12, Milb., 2. Ct Wriedrichftr. 47 (Bentr. Speife baus), 1. St., fep. Sint., gut wöhl., billig ju verm. 6878

Geisbergftr. 18, 1 b. Schmidt, gut mobl. Zimmer ju verm. Bartingfir, I, eine beigb. Man:

farde zu verm. Rab, bei T Geiß, Adlerftr. 60, 1. 80

Seleneuftr. 12, 2., großes ich. mobl. Bim. mit guter Benfion auf 1. Marg ober ipater gu

Bellmundftr. 17, 2. mobl. Bimmer an 1 Berren an verm. Bellmundftr. 40. 1. 1.,

mobl. Bim. mit ob. ohne Ben. Bellmundftr, 49, 3. L, möbl Simmer zu verm.

Remieder Arbeiter erhalt Logie Bellmunber 51, 3. 5. 8709 Bellmundir 52, 20b., 1. Ct., mobl. Bim. mit ob, ohne Benf

Celimunditr. 36, 3. r. icon möbliertes Bim. ju vm. 7618 Derberftr. 4, Bbb., 2. Ctod mobl. Bim. ju verm.

Bim, mit 1-2 Betten an faub. Arb. zu verm. Preis 3.50 M.

Berberftr. 27, Bart. rechts, zwei anftand, Leute erh. Logis mit Roft.

Bermannfte. 21, 2. L. mebl. Bimmer, f. 3,50 DR. b. Woche

Dermannstr. 21, 1 linfs, erh. Arb. schönes Logis. 2508 Jahnfir. 25, d. . t., mool. Er

Rummer gu verm. 1589 Rariftr. 9, Part., ein beife Ar-beiter fann ich. Schlafft. er-7718

Stariftr. 30, Mib. p. möblierte Simmer gu verm. Refferfir, 5, Bart., mobl. Bim. an jaub. Arb. für 3 M. per

Boche zu vm. 6370 Rirdgaffe 46, Sth., 3 Tr., möbl. Zim. für 4 Mf. p. Woche

BH DCTIIL

Martifir. 12, Bbb. 4. Spath erhalt, anft, Arb. ich. Log. 6498 Mauergaffe 8, 1. Ct., gim. m Beni. v. 50 Mt. an monati. zu verm., auch auf Woche. 6719

Morighte. 35, 1., gut möbl. Zimmer per fofort billig au 518

Denllerftr. 1, 2. Gt., einfach mobl. Simmer für monatlich 10 Mf. ju verm. 8102,

Oranienst. 21, 3., ich. möbl. Bim. ur. sep. Eing. f. 3.50 M. per Woche ju verm. 6364 Dranienfir. 35, Dib., I. rechts, ein! mobil. Bim. m. 2 Betten

au pernt.

Philippsbergftr. 20, 1. t., ein ich. mobl. Bimmer Raucuthalerftr. 7, Sth.,

ein ichones Zimmer n. Ruche

su permieten. Richistrage 8, hib 3, Et 1 ein febl, ich. Rim. gu van. 999 Romerberg 29, 2. Tr. ein möbl. Sim. zu verm.

Römerberg 29, 2, m. Bimmer Romerberg 36, Sth. 1. St. fann Dabbden Schlafftelle Echlafftelle

Sedanftr. 6, Sth. D. Zimmer in berm. Gin ord. Madmen erhalt Schlafftelle, Gebanftr. 11

Seerobenftr. 2, 1. Gt. Diabi. Bimmer mit ob ohne Benfion. au permieten.

Seerobenftr 2, 3. Gt. ein fl. Bimmer mit g. Roft wochentl. 10 M. auf gleich ob. pater gu permieten.

Schulberg 6, 2., erh. ig. Mann Roft und Logis. Schulberg 15, Bob. 1. rechts. obl. Bim. gu berm.

Schwalbacherftr. 7, 4. Schwalbacherfir. 27, D. 1.

Arbeit, erh. Roft u. Log. 6410 Cowalbacherftr. 63, Oth. p. ein mobl. Bim. b. 3. vm. 6488 Gine br. Berfon ohne Unb. erh. g. Schlafft. gegen. tägl. 1 Stunde Bausarbeit, Rab. Schwalbacherftr 37, 3.

Schwaibadjerftr. 49, mobi. Rimmer mit od. ohne Koft per of. ober ipater ju vermieten.

St. Chwalbacherftr. 14, Bart., ich. mont, Bimmer fofort

Rt. Comatbacherftr. 19, Meub. 1. r., erb. reini, aro. Roft und Logis bie Wome f. 13 BR. 9121 Walramftr. 8, 1. t., fc. mool Simmer fof. au verm. Walramftraße 25, 2. r. mobl.

Wellrigftr. 14, 1. St. L. gwei beffere birbeiter erbalten fchones

Mädchen

erb. Schlafft., Bellrigftr.19, Gtb.1 1 2Bellrigftr. 46, 2. Bbb. mit 2 Betten ju verm. Weftendftrage 8, 8, Gt.

Weftendftr. 3, 3., fcon Weftendftr. 13, 3 finfs, icon mobl. Balfonzimm. f. 18 Dit. nt. Raffee git perin.

Weitendftr. 32, Oth. p. mobl. Simmer bill, ju verm. Borthftr. 2a, mobl. Bimmer gu verm. Rah, Laben. 7772

Bietenring 12, 2, Coafer, ich. mobl. Bimmer, gefunde Loge, gu vernt,

### Läden.

Edlaben, Aldlerftr. 7, Bimmer u. Ruche auf gleich ober ipater ju verm. Raberes bafelbft 3.

Raden mit 2:Bimmer: 28obnung fofort ob. fpåt, ju verm. 6636 Rah. Ablerftr. 28, 1. St. r.

Geräumiger Laben fofort gu verm. mit Wietnamian. Pismardring 80, 8. St. 1482

Bluderftr. 44 ift ein großer Meggerlaben nebft allem Bu-bebor billig ju verm. Raberes Sth., 1, Ct. 3195

Sit, 1. Ct. Gneifenau-ftrafe 27, Laden per gleich ober fpater zu vernt.

Rentau Beit, Doitheimer-ftrage 28, ichoner Laben mit Labengim, ob, L.R. u. A. fof. ober fpater gu vermieten, Rab. 8782

Dofheimerftrage 114 und Bieteuring 5 find Laben, geeignet für Dlebgerei und Baderei, ju vermieten. Rab. Bietenring 5, 1. Et.

Preimeibenfte. 4, Laben ein fcones ungen., mobl. Bimmer 311 DETTIL.

Faulbrunnenftr. 12, im Bfau, Laden mit Ladensimmer jum Preise von 700 M. pro Jahr, josog ober spät, zu verm. 6790 Glienbogengaffe 6, Laben gu

Goldgaffe 16, Laben m. 3-Bim. Wohn. zu perm.

Riedricherftr. 4, Laben mit ob. obne Wohn ju vm. Rab. Riedricherftr. 2, 1, 6516 Gobenftr. 22 (Neuban), ichoner Laben mit 2-Bim. Wohn, per 1. April 1908 in perm, Rab.

bafelbit u. Gobenftr. 20. 1.

bei Dielmann.

Birfdgraben 11, Laben mit 2: i nmer-Bohnung auf fofort Rah. Budingenftr. 4, 1

Riedricherfir. 9.52 Laben mit 2 Bimmer und Ruche fofort zu verm. Nab. 1. Obergeich. 9820 Middleberg 15, Edladen, Schaufenfier, mit ober ohne Entrei., I fleiner Laben, 1 bo. Coulinftrage 3, alle mit Bobn., per 1. April 1908 gu verm. Gebr. Saberftod, Mbrecht

Morinftrage 34, ein geräumig Laben gu permieten.

Rauenthalerftr. 19, Baben m Labengimmer für Grifent febr gut geeignet preiswert gu berm. Rabered bafelbft ober Sall-gartirfir, 8. 4237

Rheinftr. 99, fl. Laben mit Bertftatte, auch als 2-Bim.= 2Bobn .. nr. ev. Bauspermaltung zu verm. Rah. baj. B. Richiftr. 2, ein Laben, 2 Bim.

Renbau, zweite Ringfir. 2, verlang, Weftenbite., ichot Laben mit 2-3im.- Bobn. verm. Rit. bafelbit ober bei Schloffermeifter Sabbach, Berberfirage 2. 1.

Roonftr. 6, per April Laden mit 2 Zim., Kiche und Keller für 600 Mt. ju verm. 5358

Momerberg 15, Laben m. 4 Bimmern u not Bubeh preism auf gleich ober fpat ju verm Rab. b. Gigentitmer, Blatter-ftrage 112, ober bai 1 Et Dafelbft eine fi Bohn Ctb. 2 fleine Bim., Ruche u. Bubeh Caalgaffe 4|6, Laben mit fl

Bertit. zu verm. Schnellfohlerei, Schachtftrafe 14 16, Laden, m. 2 Bim. Bobn. zu verm, ab 1. Marz, in w. i. Jahren m. Erfolg Schuhmacherei betrieben

Borthftr. 6, Ede Rheinftrage, gwei Laben per fofort zu verm Raberes 1. Etage. 546:

Dotheim. Müblgaffe 6 (neu erbaut), Ed: laben m. Labenger, auch Wohn., fow. fchone 3=Bim.=Wohnung., Müblgaffe 8, fcone 2.3im. Wohn, jofort ob. fpat. bill. verm. Refletianten b. ichriftl. Anfragen nach Mühlgaffe 8 od. Wiesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten. 3382

Geschäftslokale.

# Gärtnerei.

Gine fl. Gartnerei mit vier Gewächshäufern, Bafferbeigung, inmitten bes Billenviertels, event. mit Wohnung febr preiswert p. fofort ju verpachten. Offerten u. G. 5 an Die Exp.

Bur Bafdereien ober Chem. Baid. Muftatt tc. ber Stadt, ich. beller Laben mit gr. Schaufefter, Rebens

sim, u. gr. Couterrainraumen, Gas und eleftr. Licht-Ant. ic. fofort gu vermieten. Rah. baf. Renbau, Riedricherftrage 12,

grove Weichaftstaume mit gr Sagertellern für jeben Betrieb, auch fir Rutfder geeign., ju mm. Dab Biliderfir. 30, 2. Radesheimerftr. 25, Badere

billig zu verm. portfir. 19, Baderei, eine heizbare Manfarde zu verm Preis 7 DR. 6987

Rolonialwaren Weichaft mit Einrichtung, bubich. 2. Bimmerwohnung u. Bubehor 3. Preife von 800 Mt. ju verm. Rab. F. Bengel, Portfitr. 19. 8114

Werkstätten etc.

Lagerplatz,

ca. 50 Cuadm, per fof zu verm. Off. unter L. 5873 an die Exp. d. Bl. 5874 Stallin : für 2, 4, 6 n. 8 Bierde, nebft großer Scheune, Remifen, großer Dofraum u. famtl. Bu bebor, mit ober ohne Wohnung in bem Baufe Labnftr. 26, gang

auch gefeilt zu vermieten. Rablisallee 57, 1, 6938 Großer Lagerteller !. Brauerei co. Bierbepot in ber Rafe bes Giterbahns, tof. in vm. Rab. Bluderftr, 10 2., b. Bedit 5908 Bluderftr, 44 ift ein iconer

großer Bierfeller ju vermieten, Rah. oth., 1. St. 3194 Bluderfir. 41 find gwei große Buranranme zu vernt.

Starenthalerftr. 5, Lagerraum gu vermietett.

Dotheimerftr. 21, Couterrain event. mit Pferbestall per fofort ober fpater ju vm. Rab. bei Boefling, Abelheib

Dobbeimerftraße S1. Renbau, icone große Logerraume und Berfftatte per jofort event. ipäter zu vermieten.

Dobheimerftr. 88. fd. Bert. ftatte, ca. 60 O . Mitt., mit ob. obne Bobn. ju verm.

Dotheimerfir. 109, geräumige Rellerraume girfa 100 Quadm. groß als Lagerraume billig gu vermieten. Raberes 1. St.

Dogheimerfir. 109, 1 Berf: ftatt mit Burean girta 40 Quabrm. groß billig gu verm Raberes Bob. 1. Gt. Dogheimerftr. 111, Floiden

bierfeller mit ober ohne Wohn, per fof. ober fpater gu ver: Dotheimerftr. 122, ein trod.

öner Raum als ober Lagerraum f. 100 DR. gu Dotheimerfte. 124,

belle Bertft, mit ober ohne 2-3-Bim. Eobn. per fof. 1. April gu verm. Rab. Drtb. 1. St. r . 2305

Drudenftr. 8, Bob. 1. Gt. Bertstatt mit ober ohne Bimmer: Bohnung per 1. April

Cleonoreuftr. 10, bierfeller, auch als Lagerfeller, aum 1. April zu vernt. Rab. Nr. 5, bei Rogbach. Ein Lager-plag direft an der Straße zu vermieten.

Emferfir. 40, 1 Bertftotte, 1 Dadywohnung, 3 icone Manue per 1. Rovember monati, 17 Dt., Danfarde, monati. 9 IR. per Dab. bafelbit part.

> Friedrichftraße 8 Werkstätte eder Lagerraum

mit ober obne Bohnung fofort ober fpater ju Bremfer bafelbit ober bem Befiger, Wilhelmftr. 10a.

Gneifenauftr. 9, 1., Ede Dorf. firage, 1 Automobil und 1 Lagerraum p. fof. od. fpater gut permieten.

Sallaarterfir. 7, Stallung für 1 Bferd mit Remife u. Futtercoum auf 1. April zu vermieten. Nāh. Part Sallgarterfir. 10, Stall jfir

vier Pferbe, Bagenremije und Futterraum m. u. ohne Bobn, fof. gu verm. Edloffermert: Bartingftr. 1,

ftatt, auch für Schreiner ge-eignet, per 1. Juli febr billig gu verm. Rab, bei D. Beib, Ableritrage 60. Johanniebergerftr. 3, Bier-

feller, fowie eine Wertftatt in permieten. 5415 Rapellenftr. 23, Stallung und Remije zu verm. Rariftr. 39, große Lagerraume

fofort ober fpat. gu berm. Rab Dopheimerftr. 28, 3. Rariftr. 39, eleg. Stallung für 2 Bferbe, event, mit Remije fot. ober fpater ju vermieten. 8695

Rab. Dotbeimerftr. 28 8 Rarifte. 39, großer Reller mit Erpeditioneraum, Buro, Mufgug, en, Stallung fofort ober ibater ju vermieten, Raberes Donbeimerftr. 28, 3. 8869

Stariftr. 39, große belle Mrbeitsroume, et. in. Buro, Lagerranme, Reller, Aufgug fot. od. fpat, gu vermieten. Raberes Dobbeim r-ftrage 28. 3. 8697

Rariftrafie 39, Anto Garage groß ob. geteilt fof, ob. fp. 3 vm. Wab. Dobbeimerer 23, 3. 8696 Raftellftr. 10, eine Salle und Lagerraum gie verm. 3067 Rirdigaffe 11, im b. Wefchaftsl.,

große u. ffeine Berfftatt mit u. obne Bobn. ju verm. 4624 Schone helle Bertftatt, girfa 65 Quabnt, groß für feineres Gefchaft febr geeignet mit ober obne Stallung u. Futterraum fofort ju vermieten. Rab. Kleiftftr. 15, p. r.

Lorelen-Ring 10, 2 Bertft., Lagerraume, Bierteller per 1, April ober fofort gu ver-

mieten. 4953 Erodene belle Lagerraume und Wertstätten bilig gu vermieten. Ran Bhilippaberg-frroge 16, bart linte. 9073 Buifenfir. 5, Gtb., fleine belle Werfitatte per fofort ju verm

(feither Gattler-Bertftatte).

Rah. Bureau Metropole. 8130

Borm. 12 Uhr. Preis DR. 150.

Luifenftr. 5, Sth., fleine belle Berfftatte per fofort ju verm Rah. Burcau Metropole. Borm, 12 Uhr. Preis DR. 120

1 idone helle Werkstätte 40 qm. mit oder ohne Wobnun

fofort ju vermieten Rieblftrage 22, 1. Stoc geingauerite. Sagerraum, auch erefftatt nebft Lagerraum, auch Rheingauerftr. 8, p. t. tin als Birceon in berm, Riehlftr. 3. fchone belle Bert

Mai

statt zu verm. Rab. Wilh. Wolf, Mib. Roonftr. 6, Torfaget, st Doft. für Mofait u. Tonpl. fetr ge. eignet, jest Mobelgeichaft

Bier od. Magerfeller 18-20 Quabraim. m. Gas u. Baffer m. bireftem Gingang . b. ber Strafe fof. bill, ju verm.,

Neubau Gde Romerberg u. Schachtftraße 26 1 ich, belle Berffiatt für iches Geichatt paffend, jofort zu verm. Rab. bei G. Roch.

Radesheimerftr. 27, 1 Berf. ftatt mit 2:Bim.: Bohn. fofort zu vermieten. Naberes dafelbft part

Scharuhorfifte. 24, trod. ca. 70 que groß. Reller, ev. Lagers raum m. Gas, Baffer, Feners ung und Torjahrt event. mit Wohnung, 3 ob. 4 Bimmera ju verm. Rah. 3. St. r. 6688 Edaruborfiftr. 34, Stall per

aleich zu verm. Schierfteinerftr. 22 dent m Bagraum et., fowie ein feiner Lagernaum gu verm. Rabrret Schulberg 21, 2 gr. Barierre

auch geteilt, für rub. Weichaftis werfstätten gleich ju vm. 5262 Schwalbacherftr. 23. Lager raume und Bertftatt gu ver

raume, als Lagerraum ober

29diramfir. 23, gr. Schloffer wertftatte mit Borbof und ge bedter Salle auf 1. Mary et. fpater gu vermieten. Raberes Baterlooftr. 3. 1 Revenhauf.

as Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Bimmer, besgt 1 große Werfflatt per fol. ju om. Wellrigftraße 11 part., belle

freundl. Wertftatte per 1. April au vermieten. Morfftr. 22, fcont bear Wetti. für jeden Betrieb geeignet per

Biethenring 14, Brob. fout, 2 gr. Lagerräume p. 1. April an permiethen. Raberes bei Gebrüber Toffolo Bluderftrage 17.

Pensionen.

Villa Grandpair Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613,

Familien:Benfion 1. Ranges. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ride Bebe Diatform. 6807

3nventur-Raumungs.Bertauf! Marabout u. Federboas, Fantasie- u. Straußiedern, Ballblumen

Breifen. Straußfebern-Manufattur . Blanck,

an bedeutend ermäßigten

Friedrichstraße 29, 2. Stod.

Bitte genau auf Firma gu achten.

Dieje Woche

Theoreaux, Bor-Calf 1c., jedes Paar Good-year und Mac-Kan 9.50, 8.60, 7.50, 6.50 Mark.

Reine Ramidmare! Beitgebenbfte Garantie für jebes Baar! Schönfeld's Mainzer Schuhbagar.

Nur 11 Marktstrasse 11. - Madbrud verboten. -

# Verldtiedenes

grau Merger Ww. Berühmte Kartendeuterin. Ginereffen jeb. Mugelegenb. 771 Marktstr.21. Ging, Meg-

Herr (Kölner)

jackt Anschluß an junges allein-nedendes Fräulein jum Besuche bes Kölner Karneval. Sofortige gest. Offerte unter a 8184 an d. Erp. d. Bl.

Deirat.

Geidäfismann vom Lande, mit einem Hand u. eiwas Land, midt die Befanntichaft eines gefocens von 25-40 Jahren, Sime ohne Kinber n. ausgeschl., Geff. Off. u. &, &. 8190 z b. Exp. b. Bl. erb.

Junge gelunde Frau indt ein Rind jum Mitfitllen. 8186 Mberfir. 60, Sth. 2 L.

Francu-

Regelftorungen uim. beh. garrich, Köln-Bramsfelb 198. freu B. in R. ichreibt: 3bre far bat großartig gewirft." Ruck-

Karren= und Wagen-Suhrwerk ed hobe Bezahlung fofort gef.

Abolf u. Mam Eröfter.

in ber Rähe von Langenschwals ach ober Schlangenbad zu pachs un ober zu übernehmen gefucht. Anerbieten u. B. R. 1908 an L. Moffe, Wiesbaden. 310|66

verkaufe um Platz zu gewinnen zu ausserordentlich billigen

Julius Bernstein,

Kirchgasse 4

Schneiben von Maiterholz

mit transportabler Arciofage mpfichit billigft Rarl Guttler, bolgichneiberei, Dogheimerftr.127. bentl. wird auch bas Bols int Zel. 508.

Zet. 508. Empschie ieben Donnerstag und Freitag holl. Angels die Hische

Grites Frankfurfer Konsumhaus.

3nb. Emif Binter, 5497 Bellright. 30. Tel. 3864

Neu eingetroffen! Biener Ballschuhe

in allen Größen und Farben in benfbar elegantefter Ausführung. Berfauf enorm billig nur: 6578

22 Marktstrasse 22, Zd. 1894. 1. Stod. Zd. 1894.

Sehr billig zu verkaufen: Bellft. Betten 30 u. 40, 1 u. 2-tür, Aleiberjehr. 18 u. 26, Berrifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Küneniche. 22 u. 28, Tijche 4-joubl. Rommobe 18, Galerieschrunt 25, ov. Tiich 8, Sprunger. 20, Matrage 15, Decks. 12 Mr. Auf Wunsch Telly. 7507 Frankenftr. 19, p.

Rartoffelt befte Gorte empf. Dogbeimerftr. 129.



und anderen Geftlichfeiten verleihe

in allen Grofen elegante

Gehrodk - Anzüge fowie auch einzelne

Zeile berfelben. 4856 Bruno Wandt,

Wiesbaden, 42 Kirchgasse 42 2093 Telephon 2093.

Masten= Berücken

billig zu verleihen bei K. Löbig, frisellf.

Eleg. Maskenkoffürne für herren und Damen billig gu

hermannftr. 28, 236. 2. r. 2 ich Masten-Ung (Beilchen u. Tirolerin) b. zu vert 8032 Manritiusitr. 9, Blumenladen. Hocheleg. Coubretten : scoftum bill, an verl. ob. an verl. 8897 8057 Bellrightr. 25, 1. r.

Mosten : Ungüge ju vert. Hochstättestr. 4, Bäderei. 8035 2 Masten:Kosiüme zu vert. Blitcherftr. 20, 3. herren-Daste (Spanier) billig gu perleihen

Moripftraße 72, Stb. 1. Eleg. Massenanzüge (Orient, Rototo, Bierette, Tirol.) billig gu perleihen 8100

Drubenftr. 6, 1. r. Swei eleg. Maot. Anz. (Luft. Bitwe u. Baby) bill. ju verl. 8099 Weftendftr. 4, 3, r.

2 elegante Breismasten (eine herren und eine Damen) billig zu verleiben

3ndas, Sochftatte 4, 2. r. Schöner Mastenangug bill gu perl., Porffir. 5, Sib. 2 r. 8103

Masken-Anzüge, Tirolerin, Span., Carmen, Empire

(beliblau) bill. ju verleiben Roonfir 8, II. r. Eleg. Mastenfoltlim zu vert. Bleichite. 33, B. 1. Et. r. 7781 Sch. Maskenkostime

ju verleihen od. ju verf. 8020 Hermannitr. 12, Bart.

Grifche belle Fantafie Maste Sellmunbftr. 25, 2 Gt. r. Damen-Masten-Anz. (Eirol. 11. Ital. bill. 311 verl. 8149 Dogbeimerftr. 98, Mib. 1, L

Neue Damen-Maske (Mastenfönigin) ju verl. Scharnborftftr. 9, 3,

Masten:Angun (Bigennerin) b. zu verleihen Grantenftraße 6, 1, r. Damen-Dasten-Angug (Ad.) billig ju verfaufen Weftenbftr. 18, Sth. 3. St. r.

Spanierin,

wie neu, für Samsiag, Sonntag u. Montag zu verl. (4 M) 8180 Kern, Nöberftr. 3, Sth. 3. Masten-Mingug

Unthalufierin billig gu verleiben ober ju verf. 8182 Bleichfir. 33, 1. L

Gleg. Maeten : Roftum gu perfaufen.

2 ich. Mast. Ang. b. 3. vl. 8001 Chierfteinerftr. 9, 6tb. 2.

Drei febr fcbide Mastentofiume 7983 bill. zu verl. 798 Vellrigftr. 39, 2. r.

2 practio, Koftlinte (Damen-Bage u. Fantafic), Bage (bell-blati u. weiß) mit Faltenrod für 6 Mart zu verleiben. 8003 Martifir. 12, Stb. 4 bei Dicht. Gieganics Wastenfosium, Teufelin, fast neu, billig zu ver-7976 Rieblftr. 4, 2. L

Mastem Minguge (Fantafie und Tirolerin) billig ju verleiben

Beleneuftrage 16, Laben. 4 eleg. Mastenanguge, gang neu, billig zu verleih., Friedrich-ftraße 9, 3 bei Tonges. 7635

Masken-Anzüge

billig zu verleihen 71! Belenenftr. 2, 1. St. L Gleg. Masenfostüm (Zigarettensteuer), m. Fig. 311 verl. 7109 Nöb. Bleichstr. 43, Zigarrenl. Massenangug (Schlierseerin), neu, bill. 312 verl. 7223 Webelbeibstr. 36, 3 St.

Eleganie Damen Massen Frans., Spau., Regiments-Lockt., Eiref., Oui., Frühl., Itofoso, Tirol., Rig., Gig., Domino, Ungarin von 2.50 M. an 31 verl. 7161 Eteingatie 31, Bbb. 2. L

Elegante Maskenkostüme billig ju verleihen F7163 Dreimeibenftr. 4, 3.

Mastenanzüge werd, verl.
von 50 Bf. an, Hite 20 Bf., hübiche Preismaste zu verl. u. zu verl. Kinberrödchen, Schürzechen, Käppch werd, bill. angefert, auch vorrätig. handarbeitsgeschäft Goldgasse 2.

4 Mastenanzüge zu verl. von 3 Mf. an. 2. Soffarth. 7667 Geisbergftr. 16.

Eleg. neue Preismaske (Beppelin Luftichiff 9 DR., Reu-fabr 6 DR.) und and. Roftume billig zu verleiheit 689 Granfenfir. 13, Sth. 1, L.

2 dide Maskenhoftume

ju verl. ob. ju vert., Schubgeich. Schönfelb, Martiftr. 11. D. Dast. Ang., Tirol., Gliaif., Bauerin, Bigeun., von 2 Mf. an gu verleiben 75' Steingaffe 2, 3. St. r.

Schides Mastentoftim billig ju peri. helenenfir, 12, 2, 6765 Mehrere bubiche Phastentoft billig ju verleihen Lebritrage 5, Bart.

Masken-Anzüge verl. 7199 Langgaffe 13, 2, für 3 M. zu verl.

Masten Roffume (Gollanber. u. Mlgauerin, billig zu verleiben ober zu verfaufen 6520 Granfenftraße 4, 2, St. L Sch. S.-Maste f. fl. Fig. biff. perl. ob. m perf. 7082 gu verl. ob. at vert. 700. Charnborititr. 28, 2 Tr. L. Mastenfostume, Gartnerin u. Domino billig zu verl. 7036 Peistraße 7, v.

Masten (Schnitterin, Bernerin, Spreemalberin)

Friedrichftr. 19, Gtb., 1. Gt. Eleganter Damendomino m. Sut ju verleiben Albrechtftraße 20, Bart.

2 Damenmasten ju verleiben. Drubenftr. 8, Bbb. 1. Gt. Nur neueste Preiss u. Landesstrachten, D. Zug. Jahrfartensteuer, Im Ramen des Königs, Stern, Tänzerin, Bigennerin, Tirolerin u. s. w., sowie Dominos und Ktownausige v. 2 M. an zu vl. Blidderstr. 36, 3. Frau May. 6857 Ginfache und elegante Berrens und Damen:Mastentoft. (barunter Preismasten, billig ju verl. 7104 Bleichftr. 19, 4.

**Brastenanzüge** (Luftichtiferin 10 M., Königin Luife 8 M., Preismaste, Kiriche 4.50 M., Tirolerin 4.— M., Zigeunerin 20078 Bleichstraße 43. Bart. r.

Maske (Tirolerin)

für 6 Mt. ju werf. ober billig gu verleihen 72 Balfmühlftraße 24.

Mit-Deutscher Soldat, noch neu billig zu verleihen. 6901 Martiftt. 12, Dis. 4 b. Diebl Eleg. Mastentoftume bill. 1. verl. Ablerfir. 59, 2. r. 6273 Bigeunerin Roftilm gu verl. 14 Cebanftr. 6, Bbb. p.

Ch. Dastenangug ju verl Frankenitr. 15 Stb. 2. Damen-Maste

(Sonnenblume) billig ju verl. Martifrage 12 Sth. 4., bei Dicht.

Eleg. fpanifche Tangerin u. Schwarzwälderin für ichlanke Rigur zu 6 und 3 Mt. zu verl. Rheinfir. 94, part. 7753 Dastenanguge (Cothringerin u frangoffifche Garbe

Ellenbogengaffe 7, S. 1.

# Grundstück-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

In Bicobaden fuche Soms

m. gr. Sof ob. Gart, in vertehr: reicher Lage an breiter Strafe en, auch Bangelande gegen ren-tables Binshaus in Main; am Bohnhof gelegen zu tauschen. Off. unter W. C. A. 5696 an die Erp. d. Bl. 5696

Hotel,

guigebend von erftflaffigem Radmann ju fanfen gefucht. Dir. Dif. u. R. Z. 2069 bef. Daube & Co., Frantfurt a. 22. 141 110

Hübiche Villa, Raffauerstraße 11 (Abolfshöhe) belegen, mit allem Komfort aus-gestattet, äußerst bill zu verkaufen. Rab. Architett Meurer, Luifen.

ftraße 31,1, Et. Die Billa Cherneterweg 91r. S. Ede Romerweg, Abelis, hohe (Halteft, Schillerftr.), enth. ar. Diele, 6 Zimmer, Küche gr. Diele, 6 Zimmer, Kuche Beranda, 2 Erfer, Balf., Zentrals, beizung, fompl. Babeeinricht. 22., für 39 000 Mart 318 vers Kaufen. Räh, baselbst. 5498

Derkany oder Tausch!

Gehr rentabl. gr. Geschäftsbaus, bebeutenden Ueberschuß, sof. unter Tage zu verk, evenk zu verk. gegen ein hiefiges Objekt. Näh. in der Eged. d. Bl. 6929

Bu verkaufen

Sans m. Birtichaft im oberen Stabtieil, bodrentabel unter febr gunftigen Bedingungen bireft v. Offert. u. 3. 2874 an bie Erp. diefes Blattes.

Geschäfts haus Rarlfir. 39, m. großen Beefftatts. Burequ-, Reller-, Bager- u. Bof-Raumen, Geallungen sc., rentierend, breismert gu verfanfen Raberes teim Befiber, Dog-femerfte. 28. 3. 1 8352

Baumfind Abelberg Schübenftrage ju verfanfen. Rab. Ablerftr. 41, 1. St.

Großer Obstgarten mit Bohnbaus zu verf. Rabered in ber Erp. b. Bl. 7965

Schöne Billa an ber Abolfshabe, Berbaltniffes dal der fosort billig zu verfaufen eventl. ver 1. April 1908 zu vm., 6 Bim., 1 Frembenzim., 2 Mani., Kücke, Badezim., Baschflicke, 3 Keller, schöner Obigarten mit Gortenhäusden, practen Ausi. a. d. Rhein, direfie Holtett, der Eleftr. Anzahlung M. 4000, Reft zu 4 Broz. bleibt stehen. Räh. zu erfr. in der Exp. d. Bl. 6554

Baderet mit Weinwirtichaft

wegen Tobesfalls zu vert. 5469 Offert unt. B. 5460 an die Erp. d. BL 5469

FOT FUNIWERKSBESHZET! Saus mit Stallung far 8 Bierbe ift file 49000 Ber. bei 5000 Ber. Angohlung zu verfaufen. Rab burch P. 3. Dermann,

Rheinftraße 43, Bu verlaufen ob. ju vermieten find bie neuerbauten

Schützenftr 16 u. Walfmublftrage 35. gefunde Lage am Balbe (eleftr. Bahn), mit jedem Romfort, auch ben vermöhnteften Anipruden genügenb, Erbgeichon u. Obergeichon je 4 begm. 5 gr. Rimmer, Bintergarten se, mit vielen Rebenraumen, eine bavon mit Muro-Barage, Rab, b. Gigene tumer 3. B. Bubrer, Bibelm-frage 26. Zel. 1726. 9427

rentabel, an tüchtigen Fach-mann abzugeben. Offerten unter F. I. 2070 befördert Daube & Co., Frankfurt a. 992.

Gütertrennung iofort rechtsgültig. Gesuche, Gine giehungen von Forberungen ze, besorgt b. Aust. n. Rechtsbüro Dermes, Bleichftr. 15, Spreche gett von 4-6 libr.

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Aaskunft gratia. — Ik unst- und Antikenhandlung. — Tel. 2388

Hypotheken-Verkehr D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Supothef an 2. Stelle von 16000 M. jof. gefucht. Off. u. J. 4544 an bie Exped. d. St. 4544

3000 Wit. als Nachhppothet 18000 M., Tare sofort gesucht. 6107 Off. unter A. H. an die Exp.

Gold Darleben, Raten, Rudgabl., Selbftg., Diefiner, Berlin 112, Belle-Alliancefir. 71 (Rud-

hypotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fowie Bant-fapital per fofort an Bereinsmitglieber gu vergeb u burch bie Be-ichafieftelle bes Saus- und Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 6690

\*\*\*

Hupotheken= Kapital

(1. unb 2. Stelle) offeriert billigft, auch nach aus-M. Brück jr.,

Genfal, Frankfurt a. M., illerftr. 4. Id. 6398. Schillerftr. 4.

dief. direft v. Kapitalift, begu. Rudj. beichafft nachweislich L. Blibber, Wiesbaden ! Dopbeimerftr. II, p. 6176 Zu fpr. 8—8 u. Sonut, vorm.

Orangen

Rne biretter maggonweifer Bezug. Allerfeinfte erftflaffige Frucht.

Befte und billigfte Bezugsquelle für Bieberverfäufer, Sotels und Benfionen. = Detail-Berfauf billigft. ==

J. W. Hommer, on 1801. Gudfrüchte 3mport, Telephon 1801.

Berblugung.

Die Berfehungsarbeiten bes Raffenhauschens auf dem Terrain des Banlinenschlösichens nach bem Spielplat auf der Blumenwiese hierselbst foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsbienfifinnden im Bermaltungsgebaube, Friebrichftr. 15, Bimmer Dr. 2, eingejehen, Die Berdingunge. unterlagen auch von dort gegen Bargahlung ober befiellgetb. freie Ginfendung von 25 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwod, ben 4. Mary 1908, vormittage 10 Uhr,

Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Dur die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 25. Februar 1908.

Stadtbauamt,

Abteilung für Gebäubennterhaltung.

Befanntmadung. Breitag, den 28. Februar 1908, mittags 12 11hr, werden im Berfteigerungslofale, Delemenfrage 24, hier:
2 Schreidriche, 1 Buffet, 1 Sofa u. and. m.
diffentlich zwangsweise versteigert.

Biesbaben, ben 27. Februar 1908. Coweighofer, Silfs-Werichtsvollzicher,

Sonnenberg. Befanntmadnug.

Der Gartner Johann Schiffer in Biesbaden beabfichtigt auf feinem in der hiefigen Gemarfung, Diftrift "Bor ben Sichten" belegenen Grundfilid, Grundbuch: Band 21, Blatt 595, Bargelle 200, ein Gartner Bohnhaus nebft Stallgebande ju errichten und hat biergn bie Unfiedlungegenehmigung nachgefucht.

Es wird dies zur offentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß gegen den Antrag von den Eigen-tumern, Rugungs-Gebrauchsberechtigten und Bachtern der benachbarten Grundftilike innerhalb einer Praftufwirift bon zwei Wochen bei dem Berrn Landrate in Biesbaden, Beifingftrage 16, Ginfpruch erhoben werben fann, wenn ber Ginipruch fich burch Tatjachen begrinden lagt, welche die Annahme rechtjertigen, das die Anfiedelung das Bemeindeintereffe ober den Schut der Rugungen benach. barter Grundftilde aus bem Belb. ober Gartenbau, aus ber Forftwirtichaft, ber Jago ober ber Gifderei gefahrben

Connenberg, ben 25. Februar 1938.

Der Gemeindevorstand: Buchelt, Bargermeifter.

8154

Männergesang-

Faftnacht: Cametag, 29. Februar, abende 8 Uhr:

im Raiferfaal, Dogheimerftrage 15. == 11 wertvolle Preife. ==

(5 Damen-, 4 herren und 2 Gruppenpreife) gelangen an die ichonften, bezw. originellften Masten jur Berteilung. Die Preife find im Schaufenfter der Möbelhandlung 5. Ronig, Ede Wellris und helenenftrafe, jur Befichung ausgestellt.

Maskensterne a 1 M. u. Karlen für Nichtmasken a 50 Pt. find im Borberfauf bis Camstag abend 6 Uhr gu haben bei ben herren : Benede, Bigarrenhandlg., Wellrigftr., Reberipiel, Restaurateur "Raiferjaal", Gobel, Gaftwirt, hermannftr., Grl. Lnife Sabicht, Rurgwarenhgig., Bleich. ftrage 39, S. Konig, Dlöbelhandig., Bellrigftr., Lim-burg, Bader, Webergaffe 54. Meffert, Aurzwarenhandig., Rarlift. 31, Rictel, Schreibwarenholg., Faulbrunnenftr., Pfuhl, Restaurateur, Beigen Rosl.". Etaffen, Zigarren-handig., Rirchgasse und Bahnhofftr., Stöcker, Uhrmacher, Webergasse 52, Stoll, Gastwirt, Göbenftr.

Raffenpreis: Masten 1.50 M., Rich nasten 75 Bf. Breismasten muffen bis fpatestens 10 Uhr im Caale anwefend fein.



Eleg. ichw. Dominos mit ichiten Baten fowie frangofifche Fautafie Roftfime gu

Lina Leisse, Palast-Hotel, Brangplag 5 und 6.



Größte Billig! Billia Masken-Leih-Anstalt.

Empfehle Damen.u. Berren: Dasten Roftume fowie Domino in jeder Breislage, ju verleihen und ju verfaufen Achtungsvoll

Frau Uhlmann. Meugaffe 17.



Camstag, ben 29. Webr. 1908 findet in unferer.

Curnhalle. Platterftrage 16:

flatt, wogu wir unfere Mitglieder und Freunde des Bereins höflichft einladen.

Gintrittstarten im Borvertauf für Ditglieder à 50 Big., bei Herrn Fr. Engel, Rirchgaffe 7, für Richtmitglieder à 75 Big. bei herrn Gg. Roll, Ronfektion Bellrig-ftraße 1, u. herrn Balentin Ruhu, Frifcur, Langgaffe 4.

Raffenpreis für Dasten 1. DR., Richt. masten haben am Gaaleingang ein narrifches Abgeichen gu lofen.

7920

Der Boritanb

Allerieinstes Konfektmehl. bei 5 Pfd. à 18 Pf. I Besies Kuthenmehl. Kreppelmehl, hochbadend,

Züldener Süfrahm-lafelbyller in Caalität Weldmad u. Saltbarfeit unübertroff., bei 2 Bfb. 0 142 Pf. Gutsbutter 2 Bis. & 124, Landbutter 2 Bis. à 120 Pf. Palmnugbutter u. Palmbutter \$6.54 \$6. à 52 Pf. Fama, bester Butter-Erlah Schweinelamalz, gar. rein (fein Speitefett) à 52 Pf.

Rübül, gar, reinfelmekend, Schoopen 40 Pf. Frilde Eier

Meine Firmu tauft nur gegen Koffe, arbeitet mit Neinem Rupen, führt fiets beste und bandelsübliche Ware, bedient fich feiner Lockmittel, Rabattmarken, Gratisjugaben ac., daber bekanntlich befte und billigfte Bejugsquelle.

Schwanke Nacht, 48 Schwatbacherstraße 48.

aller Art find billig gu verleihen

3182

Sedanitraße 9.

# Weyershäuser & Rübsamen

17 Luisenstrasse 17.

Möbelfabrikation und Lager.

Ausstellung in drei Etagen.

# Braut-Ausstattungen

in bekannt

Qualität zu billigsten Preisen. guter

F. 1993.

Grösste Auswahl am Platze.

F. 1993.

Grad: u. Gebrod.Minjuge, ringelne hojen it. Weften wert billia verfauft Edwalbacherftraße 30, I.

Angundeholz fein gefvalten per Btr. Mt. 2,20

Brennhol3 per Btr. ERt. 1,30 liefert frei Saus 7734

Sch. Biemer

Dampffdreinerei, Dopheimerirage 96

Muzündeholz liefert frei ins Hous, fein ge-ipalten, à Str. 2 2012, Erbfacholz, à Str. 1.20 30.

Heinrich Förster. Ceijenhabn (Mmt 2. Schwol bach). Telephon 95.

# Große frische

garantiert reichnimedenb, Stud 8 Bf., 25 Stud IRt. 1.95 jum Gieben und Robeffen, mittelgroße frifde Gier von 6 Bf. an. Berner:

la fft. Sufrahmtafelbutter, Landbutter, Kale und Südfrüchte

empfiehlt A. Pfeiffer Nacht.,

Telephon 3873.

Saalgaffe 24/26.



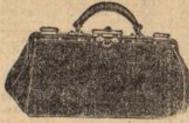
delster Ereatz für feinste Naturbutter Braten, Backen und Kochen. Unentbehrlich für die feine u. mittlere Küche. KAISERPALIN-WERKE, NEUSS a. Rh. General - Vertreter:

Piroth, Wiesbaden, Gneisenau-strasse 12. Fernsprecher 3966.

# Großer Räumungs-Verkauf in

Mrt.

NB. Gin Boften Biener Chid n. Ballidube, deren früherer Breis 6-13.50 Dif. mar. jeht 3 n. 4 997t.



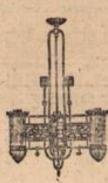
Portemonnaies. Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer. Rucksäcke.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnensfrasse 10.

# Haarausfall, Haarfpalte, Haarfraß

und die lästigen Schuppen, beseitigt und verhindert das albewährte und allein echte Pfarrer Kneipps-Brenneffelhaarwasser, befördert sehr den Saarwuchs und stärft die Kopfnerven. Man achte genau auf Bild und Plamenszug Seb. Kneipp und hüte sich vor den vielen, oft sehr schädlichen Rachabmungen. Zu bezieden durch

Aneipp-Sans, nur Rheinftr. 59, Telephon 3240.



Um bis jum bevorftebenben Gingang der Reubeiten gu raumen, gewähre auf meine befannt billigen Breife in:

Salon- v. Speisezim.-Kronen, Luglampen, Euroein, Bandarmen u. Lyren, jow. Gastodern, Gasbadeofen, gufeif. Emails u. Bint Badewannen bis 1. Marg.

10-20° , Rabatt.

K. Brandftätter, Inftallatione. 7 Bärensir. 7, Eniresol. Tel. 3467. Bitte genau auffirma u. 91r,7 ju achten, Gelegenheitstäufe!

and haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen in unglaublich billigen Preifen findet man 6579 Marktitr. 22, 1. Kein Laben 1894.

wird in ber Geleefabrit, Riehlftrafe 23, billig abgegeben:

# Obimarmelade

tn 10 Bid. Gimern gu Mf. 210 m 10 Bib. Töpfen au Mf. 2.30 au Mt. 4.80 in 25 Bid. Eimern Berjand Boft. u. Bahn per Rachnahme.

teinsie Holl. Angel-Schelltische 30 Big. Soll. Cabliau, im Musichnitt 15 Big.

Reue Marjes:Beringe, Malta-Scartoffeln Pfund 10 Big Friedrich Schaab, Grabenstrafie 8. 101|208

Unfertigung nach Daft unter Garantie für tabellofen und befter Husführung.

Gebrod-Anglige Jadett Ungüge Gaffo-Unguge bon 50 Mf. an, von 45 Mf. an,

Huch werden bei mir Anglige angefertigt, wo die Herren den Stoff felbst stellen von 28 Wit, an. Angug aufdügeln 1,50 Mit. Mchtungsvoll Fr. Sofmann, Beftenbitrage 20, Gartenbaus 2.

erhalten solvente Käufer beim Einfaufe von Manufaftur-, Weiß-, Goldwaren und Uhren.

II. Etage, 23 Markistr. 23, II. Etage.

Kranken= und Sterbe=Kasse für Echloffer und Genoffen verwandter Berufe (Eingeschriebene Billfefaffe Do. 2).



Camstag, 29. Rebr. 08 abende 8.30 Hhr, findet im, Lotale "Bestend Doj", Schwal-bacherstraße 30 (Eingang durch ben Soft, die statutenmäßige @ General - Derjammlung

fratt, wogu die Mitglieder ergebenft eingeladen werden. Eageeordnung:

1. Rechenichaftebericht bes Raffierers. 2 Raffenbericht bes Borfigenden. 3. Bericht ber borjahr. Rechnungspriffer. 4. Bahl der Rechnungspriffer. 5. Ergangungswahl des Borftandes. 6. Ausschuftwahl. 7. Berichiedenes. 7972

Der Borftand: Wendier, Borfigenber.

dimonsbrot.

höchft wohlschmedend und nahrhaft, Gefunden und und Aranten argtl. empfohlen.

In Delitateffen- und Butter-Sandlungen.



Hurra, se kimmt! Se kimmt, Hurra so kurz vor Fastnacht is se do, die "Grosse Wiesbadener Brühbrunne-, Kaffeemihl-, warme Brötcher- u. Kreppel-

Zeitung". 36. Jabrgang 36.\*

Gegen Einsendung von 25 Pfg. in Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung nach allen Weltgegenden. Briefe sind zu richten an Herrn J. Christian Glücklich, Wilhelmstr. 50.

P. S. Die Ausgabe der "Kreppel-Zeitung", für Wiesbaden erfolgt fortan in der Buchhandlung von Venn. Chr. Limbarths Nachf., Kransplatz, Wiesbaden.

tomut ein großer Boften 2Bichelederftiefel fowie Rinderichulftiefel billig jum Berfaul Markiftraße 22, I, gaben, 3

Beri 12 11 beite

08 0 Enen 9 feiter 3uid 25 3 Binfid

Bit &

den Bath alaba berbe

licen borgu

7922

# Batt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 198

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden! = Gefdaftsftelle: Mauritineftrage &.

Sr. 50.

Freitag, ben 28. Februar 1908.

23. Jahrgang.

# Amtlicher Theil

Befanntmachung. Die Berren Statdberordneten werden auf Freitag, ben 28. Februar 1908, nachmittage 4 Uhr, ben Bürgerfaal bes Rathanfes jur Sigung ergebenft

ingelaben.

Tagesorbnung:

1. Magiftratsvorlage betr. ben Erlos aus bem Berlauf bon Mungen bei ber Mujeumsverwaltung. Ber. 3.-A.

2 Tesgleichen betr. Die Inbilanmsfeier bes 2. Raff. In-fanterie-Regiments Rr. 89. Ber. F.-A. 2 Antauf eines Wiesengrundftuds im Diftrift "Mullers-

wieb". Ber. F.-A.
4 Berlauf einer Feldwegfläche zwischen Nerotal und Wein-bergftrage. Ber. F.-A.

5. Erhöhung bes ftabtifchen Bufduffes an ben Berein für

Arbeitsnachweis. Ber. &. A.
6. Anschaffung und Unterhaltung von zwei Biegenboden gur Rachzucht, auf Rosten ber Gemeinde. Ber. F.-A.

7. Konzessionsbedingungen für die elektrische Straßenbahn Biesbaden-Bierstadt. Ber. F.A.

8. Nenderung des Besoldungsplanes der Gehaltstlasse 3 der Mitglieder des Kurdrackesters. Ber. D.-A.

9. Wahl der vier Evorsteder der Museumsberwaltung du

Mitgliedern ber Mufeumsbebutation mit Stimmrecht für bie Angelegenheiten ber bon ihnen bertretenen Bermaltungesweige. Ber. D.- M.

10. Reubilbung ber Schulbeputation nach bem neuen Boltsidul-Unterhaltungsgefen. Ber. D.-M.

11. Bahl bon 4 Mitgliedern berfelben. Ber. B.-A.
12 Antrag auf Bewilligung bon 3400 A für die elettrische Ubrenanlage in den Neubauten bes städtischen Krantenbanjes Ber. B.-M.

12. Desgleichen von 1062 & gur Auswechielung bes Reffels ber Bollsbadeanftalt am Romertor. Ber. B.-A. 14. Fluchtlinienplan für eine neue Straße bitlich bes Bahn-

hofs zwischen Moltfe-Ring und Schlachthaus, Ber. B.-A.
15. Dispensbedingungen betr. die Errichtung eines Wohngebäubes Ede Schlachthaus- und Habsburgerstraße sowie
von späteren Reubauten an ber Schlachthausstraße. Ber.

Bau-Ausschuffes. 16. Umbau bes Bavillon 2 bes ftabtifden Krantenhauses. 17. Biebervorlage bes Brojettes betr. bie Giegwafferberjor-

gung bes Gubfriebhofs. 18. Austaufch von Belanbe am Glfafferplag.

19. Antrag bes Mogistrats auf Bewilligung eines städtischen Buschusses von 10 000 & für bie im Jahre 1909 in Biesbaben stattfindende Ausstellung für Sandwerf und Ge-werbe, Runst- und Gartenbau.

20. Dentidrift bes Magiftrats betr. Die Rehrichtabfuhr. 21. Benfionierung eines Bebienfteten ber Mujeumsbertval-

Biesbaben, 25. Gebruar 1908.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Beriamminna.

Befanntmadung. Berfieigerung von Bauplagen in ber beften Ge=

reitag, ben 28. Februar b. 38., mittage 12 Uhr, follen im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, zwei in ber beiten Gefchaftslage Wiesbabens belegene Bauna a 20 qm und 3 a 88 qm pber 7 a 08 qm, im gangen jum lettenmale offentlich meift. bidend berfteigert werden.

Die Genehmigung ber Berfteigerung gilt feitens ber nadtischen Rorperschaften mit bem Inichlage als erteilt. Das Mindestgebot muß aber 25300 MR. per Rute betragen.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf Bim-Br. 44 im Rathaufe wahrend der Dienftftunden gur emficht aus.

Biesbaden, den 12. Februar 1908.

### Der Magiftrat. Befanntmachung.

Die Lieferung ber Echnhe fur die Stadtarmen fur Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 joll ver-

Ungebote berfiegelt mit ber Aufichrift "Lieferung ber Echnhe für Die Stadtarmen" find bis Camstag, ben 29. Februar I. 36., vormittage Il Ilhr, im Mathaufe, Bimmer Rr. 12, eingureichen, wo diefelben Madann in Wegenwart etwa ericienener Bewerber eröffnet

Bu diefem Termine haben die Bewerber von famt-Sch Schuhforten, die geliefert werden follen, ein Baar porgulegen.

Die Lieferungsbedingungen, aus welchen auch die beringten Schubsorten ju erseben find, liegen im Bimmer Rr. 12 bon heute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 22. Februar 1908. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

### Befanntmadung

Bir bringen hierdurch gur öffentlichen Renntnis, bag aus technischen und finanziellen Rudfichten in benjenigen Strafen im Weichbild ber Stadt, welche umgebaut und mit empfindlicher Dede aus Asphalt, Golg, Rleinpflafter, Mofait, Platten oder bergleichen verfeben murben, mabrend eines Beitraumes von 5 Jahren nach Bollendung des Umbanes die nachträgliche Berlegung oder Beranderung unterirbifder Queranidluffe an die ftabtifden Leitungen - von Betriebsunfallen abgesehen - nur ausnahmetweise und auch dann nicht mehr unter ben fonft üblichen Bedingungen jugelaffen merben fann.

Alle beteiligten Sausbefiger haben baber bor dem betreffenden Umbau, deffen Beginn rechtzeitig burch bas ftabtifche Stragenbauamt im Amtablatt öffentlich befannt gemacht wird, die erforderlichen Sausanichluffe burch die guftanbigen frabtifden Bauberwaltungen ausführen gu laffen.

Wenn nachträglich beantragte Querleitungen innerhalb obiger Sperrzeit ausnahmsmeije hergestellt werden follen, jo tann dies nur unter ber Bedingung geichehen, daß gu ben entstandenen Roften bes Aufbruche und ber Wiederherftellung des Strafenforpers ein Buidlag von 100 Brojent

In der Froftperiode vom 15. Rovember bis gum 1. Marg burfen oben ermahnte empfindliche Befestigungsarten - bon Betriebsunfallen abgejeben - überhaupt nicht aufgebrochen werben.

Biesbaden, den

1. Robember 1906. 21. Februar 1908.

Der Magifirat.

### Befanntmadjung.

Freitag, ben 13. Mary be. 36., vormittage 12 11hr, joll in bem Rathaufe hier, Bimmer Do. 42, Die ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Befigung Glifa. betheuftrage Ro. 23, beftebend aus einem breiftodigen Wohnhaus nebft 5 ar 95 qm Dofraum und Gebäudeflache öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Die Bedingungen, sowie eine Zeichnung liegen im Rathaufe, Zimmer Ro. 44, jur Ginficht offen. 8039

Biesbaden, ben 24. Februar 1908.

Der Magiftrat.

### Befannimadung.

Die Quartierleiftung für Die Stadt Biesbaden foll bom 1. April b. 3. ab anderweit auf 3 Jahre öffentlid) an die Mindeftfordernden vergeben werden. Biergu ift Termin auf

Dienstag, ben 10. Darg, vormittage 11 lihr,

im Rathause, Bimmer Rr. 51, anberaumt, wogu Unter-nehmungeluftige bierdurch mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Bergebungsbedingungen und bas Quartierleiftungsgefet icon bor dem Termin an bezeichneter Amts. ftelle mahrend der Dienftftunden gur Ginficht offen liegen.

In ben einzureichenden Offerten ift angugeben, bag bie

Bedingungen befannt find.

Biesbaden, ben 19. Februar 1908. Der Magiftrat.

### Befannimadung.

Die Lieferung bes Brotes an Die ftabtifche Armen-Berwaltung für die Beit bom 1. April 1908 big 31. Marg 1909 im Gesamtbebart bon ungefahr 25 000 Laib ober 50 000 Rilogramm foll im Bege ber Musichreibung vergeben werden und gwar entweder:

a) an einen bier wohnhaften Unternehmer, bem es freifteht, bas ju liefernde Brot von berichiedenen biefigen Lieferanten gu begieben, in welchem Fall Die fradtifche Armenverwaltung jedoch nur mit einem Unternehmer in ein Bertragverhaltnis tritt) ober b) in 4 lojen (je 1/4 ber Lieferung) an 4 hier mohn-

hafte Unternehmer. Angebote fonnen bon ben Anbietern gleichzeitig jowohl auf bie gange Lieferung - a - ale auch auf 1/4 ber

Lieferung - b - gemacht werden. Per Armen-Deputation bleibt ber Buichlag auf die Gefamtlieferung, ober bie einzelnen Lofe borbehalten.

Ungebote find verichloffen mit ber Auffchrift "Liefers ung bee Brotes für Die Armen Berwaltung ber Stadt Bicebaden für 1908" bis

Montag, ben 9. Dlary 1908, vormittage 12 Hhr im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, einzureichen, mo fie alebann

in Wegenwart etwa ericbienener Unbieter eröffnet merben. Die Lieferungsbedingungen liegen im Rathaus, Bimmer Dr. 12, bon beute ab offen.

Biesbaben, ben 24. Februar 1908. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

# Freiwillige Fenerwehr.

Camtliche Mannichaften ber Freiwilligen Fenerwehr haben am Sountag, ben S. Mary b. d. 36., vormittage 11 Uhr. bo hufe Ginteilung an die Sahrzeuge im Dofe ber Beuerwehr-Station angutreten. NB. Sonntag, ben 1. Marg findet feine

Ginteilung ftatt. Biesbaden, ben 24 Gebruar 1908,

Die Brandbireftion.

### Befanntmadung.

Die Lieferung ber nachbezeichneten Rleiderftoffe, Aleidungefinde, Baidegegenftande und Ruchengeratichaften für das ftadtifde Armen-Arbeitshaus für bie Beit bom 1. April 1908 bis 31. Darg 1909 foll nach Daggabe ber im Bimmer Ro. 13 bes Rathaufes jur Ginficht aufliegenben Bedingungen im Cubmiffionsmege vergeben werden.

1. 8 Dupend fertige Tafchentucher (halbleinen, blau-weiß). 2. 8 Dupend fertige Sandtucher (halbleinen), 3. 3 Dubend halbwollene Unterjadden für Rinder (6-14 Jahre), 4. 30 Rilogramm graue Stridwolle (fünffach), 5. 360 Meter Bembenbiber, 6. 80 Meter Schurzenitoff, halbl. blau, 7. 80 Meter Siamofe für Rinderichultleider u. Rindenichurgen, 8. 80 Det. Ralmud für Unterrode, 9. 80 Meter Drudftoff für Frauentleider, 10.65 Meter Madapolam, 11. 80 Meter Rleidersutter, 12. 20 Meter Bettuchtiber, 13. 180 Meter Leinen, blau-weiß, für Bett- und Kiffenbezüge, 14. 6 Stud wollene Saletiider, 15. 24 Stud blane Mannetjaden (Große 50-56), 16. 24 Gilid Dojen (englischelebern), 17. 24 Stud Unterhofen für Anaben von 6 bis 14 3ahren, 18 80 Meter Bardjent für Riffen, 19. 80 Bfund Bettfebern, 20. 70 Meter Stoff für Strobjade, 21. 6 Stud Leberfdurgen für Frauen, 22. 100 Baar Sausbilat Cesteligurzen für Frauen, 22. 100 pant Jundichsappen für Männer und Frauen, 23. 36 Baar
Bantoffeln mit Kappen für Frauen, 24. desgleichen 36
Baar für Kinder, 25. 12 Paar Kinderichuhe Mr. 26,
28 und 30. 26. 24 Paar Holzschuhe für Frauen, offen,
27. desgleichen 6 Paar für Männer, geschloffen, 28.
6 Paar Schnürschuhe mit Rägeln für Männer, 29. 2 Stud große Rochtopfe mit Dedel, verginnt, 20. 8 Stud Rartoffel- und Gemuffeichuffelt, emailliert, 31. 3 Stüd Schleimtopfe, emailliert, 32. 6. Stud Raffeetannen (für 10 Liter), 33. 100 Egnapfe, emailliert, und 34. 50 Ctud Raffeetaffen, emailliert. Lieferungeluftige werden aufgefordert, ihre Offerten

bis ipateftens Montag, Den 9. Mary cr., vor-mittage II Uhr, im Rathaufe, Zimmer Rr. 13, abzugeben, wofelbit Diefelben alebann in Gegenwart etma erichienener Anbieter eröffnet werden. Broben find beizufügen,

Biesbaden, ben 24. Februar 1908.

Der Dagiftrat. - Armen Berwaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten, Turen u. Genfterladen, für ben Renban bes Infeftione. fpitale an ber Erbenheimer Landitrage ju Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen merben.

Berbingungannterlagen und Beichnungen fonnen mafrend ber Bormittagsbienftfiunden im ftadt. Dochbauamt, Friedrichs ftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefehen, Die Angebotounterlagen, ausichlieflich Beichnungen, auch bon bort bezogen

Berichloffene und mit ber Aufidrift "D. M. 115" verfebene Angebote find ipateftens bis

### Donneretag, ben 5. Dary 1908, pormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter. Rur die mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten

Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berudjidhtigt.

Buichlagsfrift 30 Tage. Biesbaden, ben 24. Februar 1908.

8071

Städt. Dochbauamt.

Berfteigerung ber Rüchenabfalle im ftabtifchen

Am Connabend, ben 29. Februar be. 38., pormittage um 11 Ilhr, findet im Bureau bes ftabtifden Rrantenhaufes bie Beriteigerung ber Ruchenabfalle aus ber Anftaltefuche (Berpflegungeftarte girfa 550 Ropfe taglich) für ben Beitraum bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 öffentlich meiftbietend flatt.

Die Bedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Biesbaden, den 1. Februar 1908. Städtifches Brantenhans.

PO.

1. 91:

Zi

Rai

Mil

Ra

Um Angabe bes Anfenthalts folgenber Berfonen, mel he fich ber Fürforge für hulfsbedurftige Angehörige entgieben, wird erjucht:

1. bes Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 au Dieberhabamar.

2. ber ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Beilmunner. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

4. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn

5. des Taglohners Bilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864

6. des Dahlenbauers Wilhelm Wehh, geb. am 9. 1. 1868 gu Dberoffleiben.

7. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 u Roben.

8. bee Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn. 9. des Taglöhners Albert Raifer, geb. am 20.4. 1866

gu Gommerda, ber led. Minna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigshafen. 11. der Chejran bes Glafchenhandlers Ludwig Rrang, Chrifiane geb. Beder, geb. am 22. 9. 1876 gu

Frankfurt a. M., 12. des Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich.

13. des Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66

14. bes Tapegierergehilfen Bilhelm Danbad, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaben, .

15. bes Steinhauers Starl Miller geb. am 17. 10. 78

16. des Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Bintel.

17. bes Tapezierers Raul Rebm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaben.

18. des Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 gu Afchersleben.

19. der Bitwe bes Schutymanns Rarl Rifch, Berta, geb. Braufe, geb. am 26. 12. 1872 ju Revies.

20. ber Bitme Philipp Roffel, Maria, geb. Banm, geb. am 24. 1. 1863 gu 3llesheim.

21. ber leb. Dienstmage Aluna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein. 22. bes Schneibers Ludivig Schafer. geb. am 14. 7.

68 zu Mosbach. 23. bes Raufmanne Dermann Schnabel, geb. am 27

5. 1882 gu Weglar. 24. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

25. ber led. Dienstmagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 26. bes Rutichers Dar Chonbaum, geb. am 29. 5.

1877 gu Oberbollendorf. 27. bes Tednifers Weiedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 28. ber ledigen Margaretha Schnore, geb. 23. 2. 1874

29. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Daiger

30. ber led. Dienstmagd Ratharine Thomae, geb. am 25. 3. 1882 ju Suls. 31. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 32. Des Taglohners Friedrich Wille, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. 33. der Chefran des Fuhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben

Biesbaben, den 15. Februar 1908. Der Deagiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmachung

Lieferung von Dienftmuten.

Die Lieferung bon 42 Dienftmugen für Bedienftete der Kurverwaltung foll vergeben werden. Lieferungstermin: 30. April 1908. Angebote mit ber Aufschrift: "Submiffion auf Dienftmugen" find bis Camstag, Den 7. Mars 1908, vormittage 10 thr, verichloffen bei ber unterzeichneten Bermaltung einzureichen.

Die naheren Bedingungen liegen auf dem Bureau der Autverwaltung gur Ginficht offen. Wiesbaden, den 24. Februar 1908.

Städtifde Rurverwaltung.

### Lieferung bon Bier und Gis für bas ftadtifche Rranfenhand Wiesbaben.

Die Lieferung bes für bas fradtische Krantenhaus in ber Zeit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 erforberlichen Lagerbieres (hell u. buntel) fur bas Berjonal und felbfigablende Batienten, ca. 50 000 Flaichen und Rulmbacher Bieres (Begbrau) ca. 4500 Stajden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung vergeben werben.

Die Glaichen muffen 0,5 Etr. enthalten.

Dit biefer Offerte ift gleichzeitig ein Angebot auf Ratur und Runfteis (12-15 Bentner täglich) einzureichen.

Die Gislieferung wird vorläufig nur für 4 Monate bergeben. (1. April bis 31. Juli). Bon bem lethoenannten Termin ab wird bas Gis durch eine eigene Gismafchine

Angebote find in vorgeschriebener Form posimäßig berflegelt und mit ber Muffchrift: "Offerten für Bier und Gie, verfeben,

bis G. Mary, vormittage 11 Uhr,

bei und eingureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berudfichtigt. Wiesbaden, den 1. Februar 1908.

Städt. Rrantenhaus.

# Dieferung bon Butter, Giern und Rafe für bas ftabtifche Rrantenhaus Biesbaben.

Bircobabenet Wenernt-Mageige

Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Arantenhaus Biesbaben in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 notwenbig werbenben Bebatis an Tafel- un Rochbutter, Giern und berichiebener Corten Rafe foll im Bege ber öffentlichen Ausfcreibung noch Daggabe ber auf unferem Bureau offen liegenben Bebingungen bergeben werben.

Angebote, mit ber Aufschrift: "Offerte für Butter, Gier und Rafe" find, postmößig verfiegelt, bis 2. Marg 1908, bormittags 11 Uhr,

bei und einzureichen. Spater eingehenbe Diferten finben feine Berudfichtigung. Wiesbaben, 1. Februar 1908.

Stabt. Rrantenhans.

### Lieferung bon Badwaren und Dehl für bas frabrifche Arantenhand Biesbaben.

Die Lieferung des für das städtische Krantenhaus in der Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 erforberlich wer-benden Bedarfs an Schwarzbrot, Weißbrot, Bröichen, Horn-chen, Zwiedad und Weizenmehl, soll nach Maggabe der auf unserem Bureau offen liegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an 3 Lieferanten gu gleichen Teilen

Angebote, poftmäßig verfiegelt und mit ber Aufschrift: "Offerte fur Badwaren und Debl" berfeben, find bis

5. Mars 1908, bormittags 11 Uhr,

Spater eingebenbe Dfferten werben nicht berudfichtigt. Biesbaben, 1. Februar 1908.

Stabt. Rrantenhans.

Das Rafferen und Saarichneiben ber Batienten bes ftabtifden Braufenhanjes für bie Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 foll an einen hier wohnhaften Barbier vergeben merben.

Die Bedingungen find por Ginreichung bes Ungebots unferem Bureau einzusehen.

Angebote mit ber Aufschrift: "Offerte für Rafieren und haarichneiden" find poftmäßig verfiegelt bis 2. März 1908, vormittage 11 Uhr,

bei uns einzureichen. Sparer eingehenbe Angebote finden feine Berudfichtigung Biesbaden, den 1. Februar 1908.

Städt. Araufenhand.

### Lieferung von Armenfargen für bas ftabtifche Rranfenhand Biedbaben.

Die Lieferung der fur bas ftadtifche Krantenhaus in der Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 erforderliden Urmenfargen foll im Wege ber öffentlichen Musidreibung bergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen find bor Ginreidung bes Angebotes auf unferem Buro einzuieben.

Angebote unter Angabe des Preifes : a) fur Berfonen bis gu 5 Jahren, b) für Berfonen über 5 Jahren,

find poftmäßig verfiegelt und mit der Auffchrift: "Offerte für Armenfärge" verfeben bis

3. Marg 1908, vormittage 11 Uhr, bei und einzureichen.

Spater eingehende Angebote finden feine Berud.

Biesbaden, den 1. Februar 1908. 6343 Städtifches Araufenhaus.

Lieferung bon Gifen, und Emaillewaren fur bas frabtifche Strantenhaus Wiesbaben.

Die Lieferung bes Bebaris an Gifen- und Emaillewaren für bas ftabtifde Kranfenbaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 foll nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenben Bebingungen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung bergeben merben.

Angebote, poftmößig berfiegelt und mit ber Aufschrift: "Offerte fur Gifen- und Emaillewaren" verfeben, find bis 3. Mars 1908, vormittage 11 Uhr,

bei uns einzureichen Spater eingehende Angebote merben nicht berudfichtigt. Wiesbaden, 1. Februar 1908.

Stabt, Granfenhans. Lieferung bon Berbanboftoffen fur bas ftabtifche Strantenhaus Wiesbaben. Die Lieferung bes Bebaris an Berbanbeftoffen fur bas

ftabtifche Krantenbaus für die Beit vom 1. April 1908 bis 31. Dars 1909 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung per-

Es werben vorausfichtlich gebraucht: a) für die augere Abteilung:

ca. 200 Stud gute Binbengage; ca. 500 Stud Tupfengage;

ca. 450 kg. weiße Batte;
ca. 400 kg. gelbe Batte;
ca. 12 Stüd Stärlegaze;
ca. 160 Meter Planell;
ca. 150 kg. Zellstoffwatte in Tafeln;
ca. 50 Meter Blurot-Battist;

ca. 100 Deter Gummituch; b) fur bie innere Abteilung:

ca. 150 Stild gute Binbengaze; ca. 150 Stild Aupjergaze; ca. 100 Stild billigfte weiße Watte; ca. 300 Stild gelbe Watte;

ca. 200 Meter Flanell; ca. 150 Meter Billrot-Battift; ca. 100 Meter Gummitud;

ca. 50 fg. Bellftoffwatte. Dahn iche und Benber'iche Binben nach Bebarf. Für eine bestimmte Abnahme bes vorstehend angegebenen

vorausfichtlichen Bebaris tann nicht garantiert werben. Auch bebalt fich die Bermaltung vor, die einzelnen Sorten unter gwei Lieferanten gu berteilen.

Angebote, poftmäßig verfiegelt und mit ber Aufichrift: "Diferte für Berbandeftoffe" verfeben und Broben, find bis jum

3. Mars 1908, pormittags 11 Uhr, bei uns eingureichen.

Spater eingehende Angebote werben nicht berudfichtigt. Wiesbaden, ben 1. Februar 1908. Stabtifches Stranfenhaus. Befanntmadung

Tudtiger alterer Daidinenichloffer, ber gut mi eleftrijden Inftallationsarbeiten Bejdeid weiß für bauernb

Bewerbungen find zu richten an bas frabtifche Dafdinen bauamt, Friedrichftr. Dr. 15.

Stabt. Daichinenbauamt.

# Nichtamtlicher Cheil

Befanntmachung betreffend bas Mufterungsgeschäft bro 1908. Das biesjährige Mufterungsgeschäft im Stadtfreise Biet. baben findet in ber Beit bom 16. Marg bis 1. April ftatt. Es tommen gur Borftellung:

Um 16. Marg: Jahrgang 1896 Budftabe M bis einichl, @ Jahrgang 1886 Buchftabe & bis einicht. Jahrgang 1886 Buchftabe & bis einicht Um 17. Mara: Um 18. Mära: Jahrgang 1886 Buditabe D bis einichl. Ente Am 19. Märd: Jahrgang 1886 Buchftabe S/157 bis einicht & Am 20. Mars: Jahrgang 1887 Buditabe M bis einichl G. Um 21. Diara: Um 23. Marg: Jahrgang 1887 Buchftabe & bis einicht 9. Um 24. Mara: Jahrgang 1887 Buchftabe D bis einicht. Jahrgang 1887 Buchftabe 6/137 bis einichl Am 25. Mars:

und Jahrgang 1888 Buchftabe 21 unb B. Jahrgang 1888 Buchftabe & bis einfchl. G. Um 26. Mars: Mm 27. Mars: Jahrgang 1888 Buchitabe & bis einicht & Am 28. Märs: Jahrgang 1888 Buchftabe 2 bis einichl. M. Jahrgang 1888 Buchftabe C bis einichl. 3 Am 30. Mars: Mm 31. Darg: Berhandlung famtlicher Gefuche um Befreiung berjenigen Militarpflichtigen bom Militar. bienft, welche feit bem 16. Mars gemufter morben finb.

Mm 1. April findet bie Lofung, fowie bie Begutachtung etas eingegangener Buruditellungs - Gefuce ben Mannichaften ber Referbe, Marinereierte, Landwehr, Seewehr, Erfahreferbe, Marini-Erfahreferbe und ausgebilbeter Landsturm-pflichtiger zweiten Aufgebots ftatt.

Bur bie nicht ericbienenen Militarpflichtigen wirb burd ein Mitglied ber Erfap-Kommiffion geloft. Gefuche um Befreiung bezw. Burudftellung Militarpflichtiger wegen banglicher Berhaltniffe muffen, fofern bies nicht icon gescheben ift. unbergüglich an ben Magiftrat bierfelbft eingereicht werben.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber uber 16 Sabre), wegen beren ebt. Erwerbeunfabigfeit bie Befreinng begm. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worben ift, muffen bei ber Berhanblung ber Reflamation am 31. Mars jugegen, ober, im Salle fie burch Arantheit am perfor-lichen Ericheinen verbindert find, burch arstliches Utteft emfculbigt fein, ba fonft feine Berudfichtigung ftattfinben tann, Ift ein foldes Atteft bon einem nicht amtlich angestellten Arst ausgefertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein.

Die Militarpflichtigen haben fich an ben betreffenben Togen punttlich um 38 Uhr morgens, im Caale bes Saufes Golb-gaffe 2a in fauberem Anguge, mit reinem hembe belleibet unb fauber gemaiden, ber Erfay-Rommiffion borguftellen.

Innerhalb und außerhalb bes Mufterungs-Lotales haben die Militarpflichtigen mabrent ber Dauer bes Gefcafts fic ordnungsgemäß und anftanbig gu betragen und jebe Störung bes Beichafts burch Trunfenbeit, Biberfeplichfeit, unerlaubte Enfernung, unnötiges Sprechen, fowie abnliche Ungehörigfeiten gu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend ber Abbaltung bes Mufterungs-Beichaftes berboten.

Buwiberhanblungen gegen bie Berordnung werden auf grund bes § 3 ber Boligei-Berordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbftrafe bis ju 30 A., im Unvermogensfalle mit berbaltnismagiger Saft beftraft.

Unpunftliches Ericheinen, Gehlen ohne genugenben Enfculbigungsgrund wird, fofern bie betreffenden Militarpflic-tigen nicht baburch zugleich eine hartere Strafe verwirft boben, nach § 26 ab 7 ber Wehrordnung bom 21. November 1888 mit Gelbftrafe bis zu 30 A ober Saft bis zu 3 Tagen bestraft. Augerbem fonnen ihnen bon ber Erfagbehorbe bie Bor-

teile ber Lofung entzogen werben. Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche in

porigen Jahre ober früher geloft haben, haben ibre Lofungs fcbeine mitaubringen. Wiesbaben, 20. Februar 1908.

Der Bivilporfigenbe ber Erfan-Rommiffion Biesbaben, Stabt,

## Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18, verfauft ftets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstaffungen Dom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Herren, Speife u. Schlafzimmern, sowie Salons, in feinster Ausführung. Fremden- und Logier zimmer und fompl, Rüchen von 65 Mart un. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfause sehr blitz unter weitgebendster Garantie. (Gintaufd von Möbeln geftattet und fulant berechnet.)

Bur Anficht meines Lagers und Roffen-Anichlagen ftebe ftets und Berfügung, auch im Richtfaufstalle.

Möbeltransporte T in der Stadt und über Land unter Garantie bei billigster

Waggonladungen – Lastfuhrwerk Uebernahme ganzer Bauten. Bestellungen nimmt entgegen: Zigarrengeschäft Heim, Friedrichstrasse 44.

Heinr. Stock, Full geldill, Mainzerstr. 35.

Alfademische Zuschneide-Schule von fr. J. Stein, Biesbaden, Luisenplatz la. 2. St. Erste, ätteste u. preisw. Fachschule am Plate und saml. Damens und Lindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Bari'er Schnive. Leicht fail. Merbode. Borsügl, praft. Unterr. Gründ. Ausbildung f. Schneideriunen u. Direftr. Schill, Aufn tagl. Kod. m. gugefin. und einger, Taillenmunt, infl. Futter. Anpr. Mt. 1256 Nocichn. 75 Bf. bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Sadb. fcon von Mt. 3.— an. 6teff.

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

Freitag. 28. Februar 1908.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wödentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatildt. .... Einzelne Vermietungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. ....

# Miethgeluche

# gefucht

In ber Rabe bes Rurhaufes eine Billa mit 12-15 Bin., latogarage, en. Blatgelegenheit um Andauen einer folden. Off. m. bet. Sit. Plan und grauester Preisangabe sub B. 160) an die Erp. d. Bl. 4560 iber abne Wobnung im Bentr. ber Stadt vom pünftl. Miets ubler zu mieten geluckt. Off. u. E. G. 6387 an die Tred d. Bl.

Rleine, rubige, penf Beamten: familie (ein stind) fucht jum 1. April er., event, schon früher

ten

im Breife bis ju 800 Me. Schriftl. Angebote u. D. B. 3 Beidmifter) fuchen per 1. April

im Mbichlug. Off. m. Breisang. u. J. 1. an tie Exp. b. 21L erb.

## Vermiefhungen

### 7 Zimmer.

Ontenbergplat 2. berrichaftl. 7-Bimmer-Bohnung per 1 4 1908 ju vermieten. Raberes Bedentags u. 10-2 Ubr bei

Raifer . Friedrich . Bling 65, Berterremo in , bochberricattlich eingericht., 7 Bim., 1 Baroerobesimmer m. Bentraibeigung unb reicht. Bubebor, auf 1. April 1908 ju vm. Rab, beim Sausober Raifer. Friedrich-

Borigir. 35. 7 Bimmer mit Bubehör (3. St.) auf 1. April ne vermieten. Preis 1200 M. Rab. bafelbft. 5437

Radesheimerger, 20, 1, 7-3. emfer. Bubeh, per fofort gu Rah. beim Sausmeifter Brin. Oth., 1. St.

### 6 Zimmer.

Dobbeimerftr. 47, Bel-Etage, 6 Simmer, Erfer, 2 Balfons, Bad, eleftr. Licht, 2 Manf. u. 2 Keller, auf Bunfch auch Auto-Schuppen, auf 1. April pu permieten.

Mab. Rheinftr. 99, part. Raifer Friedrich-Rling 3, 6 Bim. mit reicht. Buben, pr. 1700 DR. Gingufeben 11 bis 1 Rab. Brefeninsftt 41 2032 Ratter Friedrichiming 74, ift bie 2, u. 3. Et. 6 Bint, Ruche u. reicht. Bubehor auf 1. April tu permieten.

Bobm., Babezim., eleftr. Licht und ionstigem Zubeh. gleich aber ipäter zu verm. Näh.

### 5 Zimmer.

Dermannste. 12, 5 Zimmer nehft Zubehör per 1. April zu vermieten. Preis 600 W. 4660

Dotheimerftr. 21, 2., fcbone 5: Sim.:Bohn. mit gr. Balfon niw. p. 1. April 3n vm. Näh. daß. im Laden, b. Huchs, ober Abelheidstraße 11, bei Hoef-ling. 6213

Doubeimerfte. 64, obne btb., nahe d Kaijer Friedrich-Ring, 2. Etage, ichone 5-Simmer-Wohnung mit reichl. Zubeb-zu verm. Br. 900 M. 8164 gu verm. Pr. Rah. 3, Et. r.

Friedrichftr. 46. 2., Ruche, Speifetammer, Rlofett, 1 Kammer, 2 Keller u. Bersichlag zum 1. Mai 1908 zu verm. Räh. bei Hausberw. Kanbler, Kr. 48, H. 2, Einzusiehen v. 10—12 Uhr tägl. 6652

Derengartenftr. 6, 2 berricht. 5-3im. 28ohnungen mit allem Romfort, fowie 2 fomf, Laben oder größere Bureaus per April od, fofort ju verm. Raberes bafelbft 2. Et,

Langgane of de Barenftrufe im Saufe 3. Dirich Gobne, ift eine icone Frontivis-Bobnung, 5 Bimmer, 2 Mani, per 1, April 31 perm. Preis DR. 750, 6594

Lorelen Ring 3, im Edhaus Salteftelle ber eleftr. Strafen, babn, berriche freie Lage, großartige Aussicht a. b. Taunus find berrichaftlich ausgestattete 20, 32, 42, 50, 62 u. 8-3im. Wohnungen per 1. April 3u vm. Rah. Lorelen-Ring 10, ob. Dobbeimerftr. 56, P. 5197

Dranienftr. 24, int 1. St. 5 Sim.Ruche, Speifefam., Bafl., 2 Reffer, 2 Manf. ju vm. 4846

Philippsbergftr. 23, Bel-Gt. 5-Sim.-Wohn, mit Zubeb, per 1. April zu perm. Anzusehen von 11—1 und 3—6 Uhr. Rah. Sausbefiger, Mainger-

Scharnhorfiftr. 12, 5 ich. Bim. m. Daddent., 1 Manf. bill. Mah. 1. St.

### 4 Zimmer.

Mibrechtfte. 36. 4:8im. 28 mit Bubehör (1. m vermieten. Raberes Rober:

Bertramftr. 4, 4:Bint. 2Bohn. Blüderplat 5, 3., eine icone

4 Sim. Bohn. m. reichl. Bu-behör per 1. April cr. zu bm. Räb. bas. Sib., part. r. 4805 Bütowfir. 10, ich. 4:Bim. Bohn. m. reichl. Bubeh. auf 1. April ju perm. Naberes Bart. L.

Briedrichfte. 48, oth. 2., 4 Bim., Ruche, Speifef. u. Riof., 1 Rammer und 1 Reller gum 1. April 1908 ju verm. beim hausverwalter Randler,

Sallgarterite. 5, 4 Zimmer, Friche, Bab, Balfon, Erfer, Eleftr. und Gas, ber Neugeit entjerechend, jum 1. April 1908 ju vermieten. Raberes bajelbft part.

&-amundftr. 41, Borberb., im 2. St., ift eine Wohn, von 4 gr. Bim. u. Riche zu vm. Rah. bei 3. Sornung & Co., im Laben baselbft. 5164

Bellmundftr. 38 (Ede Emjerfiraße) 4 : Zimmer : Wohnung per 1. April zu verm. Rab, Emjerftraße 22, Bart. 5025

Johanniebergerftr. 5, ichone 4 Sim.-Bobn, mit Balton unb Bubehör gu verm. Raf. baf. ob. Rbeingauerfir, 13, 1, 6614

Rapellenftr. 5, 1, neu einger. Bobn. von 4-5 Bim. mit Ruche, auch eing. Bimmer mit und obne Benfion an 5772

Rarifte. 39, 2., 4:Bint.: Wohn. per 1. April ju verm. Rab. bafcibft beim Sausmeifter ober Porfftraße 27, 1. 4-Bimmer-Bohnung fofort zu vermieten. Rah. Laben ob. 3. r. 7245

Rleiftftr. 2, find Webnungen von je 4 Zimmer, Ruche und reicht. Zubehor auf 1. April Bubehör auf 1. April u vermieten. Rab. bajelbit beim Sausver:

3m Saufe Lorelen-Ring 10, find berrichaftl. ausgeftattete 3e u. 4.Bim. Bohn. per fofort od. 1. April zu verm. Näb. das. part.

Pendau Kuisenstr. 4, im Milb 2. St., prächt. Wobu, luftig u. gefund, von 4 Jinm. mit Balfon, Küche is per sof. in vermiet. Tampsheizung. Gas, eleftr. Licht, and als Bureau. Räume sehr ges eignet, sin Architetten ic., jehr beil, jchones Kordlicht. Käh. Bureau Metropole. Bureau Metropole. 8131 Borm. 12 Uhr. Preis M. 950.

Meubau Luifenftr. 4, im Milb. 3! St., bubiche Wohn. von 4 Zimmern, Ruche, Berb mit Gaseinrichtung n. per fof. zu vermieten, Räheres Bureau Metropole, Borm. 12 Uhr. Preis M. 650. 8132

Mifolasfir. 19, ich. gr. Front: fpipmobn. v. 4 Zimmern m. Rubebor fofort zu verm. 6748 Rab, 2 Er. b. Grellmann.

Pranienfte. \$4, 4 Bim. und Ruche, 1 Manf., 2 Rell., Bad, Warmwaffer, event, 3 Sim. u. Küche per 1. April 1908 zu verm. Näh. daj. 4506

Rheingauerftr. 8, 4 Zimmer und Ruche mit Bubeh. ic. ju verm. Rab. Bart. 6674

Renbau, zweite Ringfir. 2 periang Beitenbftr. ichone 4-Simmer-Bobu, ju berm. Rab baielbfte ob, bei Schloffermeifter ran ad. Beiberftr 2, 1. 9903 Rüdesheimerftrage 20, 1. St. eine 4-Simmer-2Bohnung gu

Charnhorfifir. 40, 2. Gt. jchone 4 Zimmer-Wohnung m. 2 Manî, per 1. April 311 perm. Näheres Laben. 4655

Webergaffe 39, Ede Canigaffe 1. Ct., 4=3.-Wohn, auf 1. April gu ven. Rab. im Edlad. 4695 Porffer. 7, 4-Simmer Evolpnung lofort an perm.

### Erbach im Rheingau, Coffenftrafe 4.

Gine febr fd. 4.3im .- 23ohn. mit Kuche, Bab ze. p. 1. April an rub. Leute bill. zu verm. Herrl. Lage. Gunftige Steuer-verhältniffe. Beste Zugverbind. in 30 Minuten mit Wies-baben.

### 3 Zimmer.

Moelheidftr. 81, Bart., 8 Sim. nebit Bubeh. (oth. part.) auf fofort ju vermieten. 1127 Molerfir. 29 (Renbau) eine ich.

3-3.-28ohn. auf 1. April 1908 3u verm. Rab. 1. St. 4802 Bertramitrafe 13, 3:Bimmer: Bohnung, nebft Bubebor auf 1. April zu vermieten.

Dotheimerftr. 20, Dib. 3-Bim. Wohn, u. Bubehör per 1. April

Rab. baf. b. Kraus, 2. Donheimerftr. 81, Renb. Bob. ofort zu verm.

Dogheimerftr. 82, verjegunge. balber 3-Bimmer-Bohnung. Et per fefort ober ipater permieten. Rab. Bbb 1.G: 6712

Dotheimerftr. 107. Bob. ich. 3-Bimmer-Bohnung, ber Reu-3eif entsprechend, per 1. April 3u verm. Rab. 1 r. 7913 **Doubeimerfer. 109**, ichöne 3-Zimmer-Wohnung preiswert

gu vermieten. Räheres Bbb. 1. St.

Dotheimerftr. 124, Reuban, Bob., fow. Milb., find mehrere fch., große 3-Zim.-Wohn, per ober fpat, ju perm. Rah.

Doitheimerftr. 126, Gtb. 2event. 8. Jimmer-Bohnung ber fo'ort gu berm. Drudenftr. 8. 3 Jimmer u.

Rab. Borberh. 1. St. Eltvillerftr. 8, icone 3.8im . Boun. für Apr. gu verm. Rab

Emferftr. 40, Dadwognung, 3 Röume (monati. 17 Mt.) per November, 1 leere Manfarden (9 Mart monati.) per iofort gu

perm Raberes baiel ft Grbacherftr. 4, 3 Zimmer m. Zubehör im Abichl, beleg. im Stb., Dachst., zu verm. Räb. Bbb. 2, St. 7065

Briedrichftr. 29, 3 Bimmer, Rude u. Reller auf 1. April au permieten.

Gneifenauftr. 12, Borber u. Dinterb., find icone 3. Bimmer-Bohnungen mit reicht, Bubeb. Der fofort ju verm. Rab. ba'elift part. lints.

Gobenfir. 22 (Renbau), ichone 3: Bim.=Wohn. m. Erfer, Loggia, Balfon, Bad, Küche, Kohlen-aufung u. i. w., alles d. Reuz-entspr., per 1. April 1908 zu vm. Räh. dai. u. Göbenstr. 20, 1. r., dei Dielmann. 945

Reubau Gebr. Bogter, Dall. garter r. 8 und Rieififtr. 5 find ber Rengeit entiprechend einger. preidmert gu vermieten. Rinb

Reubau Saugarterftr. 8, ich. 3. Bim. Wohn, m. allem Bubebor, ber Reug, entipr, einger., preiste. an pm. Rab bai 6717 Defimundfir. 2, Bbb. 3. L. 3 Simmer, Küche, 2 Keller, 18 Manfarbe, per 1. April 1908

zu vermieten. Dermannftr. 21, bei Wieganb. 3-Bim.-Wohn. auf 1. April m

Dochftätte 10, Sth. 2, neu ber: auf gleich ob. fpater zu verm Rab. Bbb. 1 r. 197

3abnitr. 7, ich. Frontip.-28obn. 3 Bim. und Ruche p. 1. April au berm Dab, Bart. Jahnftr. 8, 3eSim. Wohnung per 1. April ju verm. Rab. 1. St. 5451

Johannisbergerftr. 3, icone 3-Bim.-Bobn. im Borberbaus au vermieten.

Johanniebergerft. 6. fdene 3-Bim. Bohn. im Gib. m. Jubebor gu berm. Rab. bal. ober Rbeineauerite. 13, 1. 6615

Rarlftraße 3, 2, St., 3 gin. u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Rab. Dogheimerftr. 12. 6324 6 2.3immer Bohnungen, 1

3-Bim. Bobn., 1 1-Bim - Bobn. m. Ruche. Balton in freifteb., Gartenbaus per ober fofort fp. gu verut. Reub. Marftoff, Rubesbeimerftr, 30, Wohnung Raifer-Friedrich-Rin: 38, 1810

Rarlfer. 28, Oth., Boohn. von 3 Jim. und stücke im Abichl. jof. bill. in verm. 6123 Räh.: Milb. part.

Sariftr. 38, D., 3 8. u. Riche 3u perm. Rab. Bbb. p. 7757 Rellerftr. 11, eine ich. Grontip.s Bohn. im Gth. von 3 Zim. mit ob. obne Garten 3. om.

Riedricherftr. 4. W., 3:Sim. Wobn, per 1, 4, 08 ju perm. Rab, Riedricherftr. 2, 1, 6515 Riedricherfir. 9, 1., 2. 3, Ober geichoft 3-Simmer-Bohn. nebit Bab, Grier, Ballon u. Robien-

aufjug ju bermieten. Raberes 1. Dbergeichof. 7:56 Rirchgaffe 47, Dachnod, ift eine fcone Wohnung mit A fclus. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reller, an eine fleine rubige Familie anf gleich ober fpater ju perm Breis 400 Mart, 7531 Rab. parterre im Rontor von

Rettetvedur. 16, fcbone 3: u. 2-Bimmer-Bohnung fofort ob. fpater ju vm. Nah. baj. 8820

Rleiftftr. 8, neugeid, eingericht. 3-3:m . Bobn. ju berm. Rob. bajeibit und Balluferftraße 13, bei hobn 6700

Bohn m. Mani Bim, Babes. Gas u. eleftr. Licht per jofort ober 1. April zu vent. Rab.

Rnausftr. 1, 2. L, 3-8.-Bohn. event, mit Gartchen fof. ober 1. April ju om. Platterftr. 76,

Bebritt. 14, 1., nenbergerichtete 3- Bimmter. 2Bobn. nebft Bubeh an rubige Familie gu vers

Gde Lothringer: u. Wegtend. firage 5 3.Bimmer-Wohnung fofort ju verm. Rab. 1 Tr. b. Zehner.

Cothringernr. 5 u. 6, Renban 3:Bimmer:Bohnung m. Bad. Ges von 500 M. an ju verm. Mäheres part.

Meubau Luifenfir. 4, im Milb. 3. St., bilbicke Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Derd mit Gaseinrichtung ze. per fof. ju vermieten, Raberes Bureau Metropole, Borm. 12 Uhr. Breis M. 550, 8133 Mauritiuenr. 5, 1, r. fcone

3-Zim.-Wohn. jofort ju vin. Rab. 2. Et. L 7956

Micheleberg 7, 3—4-Zimmer-wohnung mit Zubehör auf 1, April 1908 zu vermieteu. Näh. Goldgaffe 15. 4493 Pettelvedftr. 4, 8-Bim. 280bn. per fof. od. fpat. ju vm. 6462

Riederwaldftr. 4, Gartenhaus, 3.Bim. Bohn. mit ober ohne Bierfeller ju verm, Raberes

Dranienftr. 23, Sth. Mani.
3 Bim. Ruche u. Bubeh, jofort
m vermieten, 2941 Näheres Borderh. part.

Philippsbergftraße 12, Billa Bermine, Bart., febr fcone 3: Bim.-Bohn. mit Balfon per I. April febr preisw. an rub. ft. Familie zu vermieten. Näberes

Schone geräumige 3.3im. Bohnung in gefunder Lage iofort od. ip. preisw. 3. vm. Raberes Philippsbergftr. 38,

Philippsbergftr. 31, 1. St., eine icone 3.23mmer:2Bobn. fof. ob. 1. April zu vm. Rab. Nr. 53. Schäpler. 6040

Gde Rauenthalerfir. in meinem Renbau find ichone 3-3immer-Waberes bafelbit ober Sallagrieritt, M.

Rheinftr. 44, 2. L., 3 Bimmer, 1 Ruche, 2 Manf., 1 Reller auf 1. April 1908 gu verm. Rab. 1. Stod rechts. 4597 Rheinganerftr. 17. jch. 3.8im.: Bohn, ber Reugeit entfprechenb

gu vermieten. Räb. Bdb. 1. St. L Rheingauerftr. 26, ich. 3:Bim.s

28obn., der Neuz, entsprechend ansgest, zu verm. 2326 Riebtstr. 2, eine Wohnung 3 Jim, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Maniarde zu verm. 3202

R chiftr. 3, Bbb. 1. Bimmer,2 Balfons, Gas, reichl. Bubeb., Mittelb. 3 Bimmer, Frontsp. zu verm. Rab. Wilh. Wolf, Mtb. Richlftr. 9, ichone 3: Simmer:

Wohning jum 1. April zu 7123 Richtster. 10, Oth., Dachstod, ich. 3-Bim.-Wohn, f. 25 Mt., monatl. auf gleich ober später

In berm. Reubau Zweite Ringftr. 2,

periangerte Bestenbitt., ich 3-Bim. Bobn. jn verm. 9902 Ras. bafelbit ob. b. Schlofferm. Sanbad, Berberftr. 2, 1. Roberftr. 21, eine sch. Front-fpigmohnung, 8 Zimmer, Küche u. Bubehör auf 1. April zu nerwieten. 6457 Raberes 2. Stod.

Rudesheimerftr. 34, (Reubau im Sommer gebaut) find eleg. mob. 3- u. 4-Bim.s Bohnungen mit allem Romfort' ber Reugeit entsprechend ein-gerichtet per 1. April o. früber nu vermieten. 5064 Rab. Hallgarterftr. 7 u. 4, p.

Scharuborftr. 9, 2, St., id. 3. Bimmer Bohnung gleich ober pater ju perm. Scharnhorftfir, 12, fcone 3-

Simmer-Bohnung billig su 6696 Rab. Butter: u. Gierlaben.

Cedanftr. 5, 3 gim., Ruche u Dani. nebit Bubeh. p. 1. April au permieten. Cebanftr. 11, fcone 3-Bimmer-Wohnung zu verm.

Cedanplatz I, 1.3 Bin., 1 Kuche, 1 Manf. u. 2 Keller auf 1. April zu verm. Preis 600 M. Rab. 1. Stock. 5870 Chentendorffte. 4, 3-8immer-Mohnung, Cout., auch als Bureau per 1. Marz bezw. 1.

Raberes im part. Seerobenfir. 9, Oth., 348im. Bohn. mit ob. ohne Werfft. auf 1. April 311 verm., Räb. Bith., 1. Stod. 5276

April zu verm.

Geerobenfir. 11, oth., eine fcb. 3:Bim. Bobn. pom 1. April ab zu vm. Aust. Ebb., 2. r. 4578

Schierfteinerftr. 18, Mtb. u. Oth. je eine 3.Zimmer-Bobn. mit Zubehor per 1. April ju

Schiersteinerste. 22, Wohnung von 3 Jimmer, Rücke, Mant. u. reichl. Zubehör (Hinterh.) sofort ob. sp. zu verm. 4615 Näh. Borberh. part. L. Steingaffe 26, eine 3:Bimmer:

wohn, (Dadwohn.) m. Jubeh. auf gl. ob. spat. 3u vm. 6637 Steingaffe 19, Dachwohnung, 3 fleine Zim. und Küche, an fl. Familie auf 1. April 311 verm. Monatl. 20 M. 7720

Edwalbacherfir. 79, 1. 3 Bim', Rab, im Laben. Taunusftr. 19, 3.3immer-Bobnung 3. St. gl. ob. spät. ju vermieten. 5467

Taunusftraße 40, oth. Mani, 3 Bim., Rache per 1. April 3u vm. Rab. Bbb., 2. St. 6016 Baldftr. 6, am Perfonenbahn hof, fcone 3 Bim. Boonung per fofort billig ju bermieten. 1260 Rab bafelbft bei Guftab Dibbn.

Waldstraße 90, 1., 3 zim, u. K. zu verm. Wöh, baf. 1. r., oder Dopheimerft. 179, p. 8749 Walramstr. 8, 2 3-Zim.-W. zu vermieten. Räh. baf. im Bäderladen. 5144

Batramftr. 25, gr. 3. Zimmers Bodnung. 1. Et., m. Zubeh. im Bordb. auf 1. April 3u vermieten. R. i. Lad. 5725 Batramftr. 32, Frontipigm., 3 Bim., Ruche u. Reller, auf 1. April zu vermieten. Rab

Bart. Ballufernr. 5, Gth. 3:Bim.= Bohnung per fofort billig gu verm. Rab. Leng Bbb. 3, 2378 Wallujerstraße 7, M., 2 8-8.. Wohn, part. u. Dadit, ju om. Rah. Bob. part. 1753

Bauuferftr. 9, Oth. ichone gr. 3-Bimmer-Bohnung preismert per 1. April zu verm. 4604 Nab. Borberh. part.

Gde Gdernjörder u. Water. looftrage, fchone 3:Bimmers Wohnungen per fofort ober

Hater zu verm. 9837 Baterloofte. 6 ist eine schöne 3-Zim.: Wohn, Kilche u. jämtl. Zubehör, der Renzeit entspr., mit Garten gu verm.

Werderstr. 6, Milb., 1. Stod. sch. 3-Sim.:Wobn. im Abs del. sum April 31 verm. Nob. Bbb., p. 169. u. 2. St. r. 6301

Weitendfte. 26, 3., find per 1, April 1908 2 ich, 3.3im.-Wohn. ju vm. Rab. daj. 6792

Westendstr. 28, Bob. 1. u. 2. St. gr. 3-3tm.: Bobn., Balt., Gas u. Bub., Breis 540 M., per 1. April. Rab.2.St.L. 7002

Beitenditr. 40, herrl. 3:Bim. Bohnung fofort zu vermieten. Preis 480 D. Rah, Bismardring 37, 3. L.

Borthftr. 6, fcone 3:Bimmet: Bobnung m vermieten. Rah im 1. Ctod. 805

Portfir. 3. 1. 3 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balkon u. gr. Terrasse auf 1. April zu verm Räberes parterre ober Rero-ftraße 38, 1. 4414

Borffte. 27, Erdgeschoß, ichone 3-2im - Rabn, au pm. 7244 portftr. 27, 2. St., 3 Bimmer und Bubehör ju verm. Hab. 3. St. r., ab. Laben. 7247

3immirmanfte. 4, 236b. part., 3-Bimmer:Bohnung m. Reben: raum, Bad, Balfon, 2 Reller, per 1. April zu verm. 6271 Raberes Sih. part.

Bieteuring 5, eine icone 3: Bimmer-Bobnung ju verm. Raberes 1. St. 4680

Connenberg, 2 fc. 3.3immer: Bohnungen ber Reugeit entprechend, mit allem Bubebor, in freier gefunder Lage billig zu vermieten. 8014 Rab, Rapellenftr. 5.

Bahithof Dotheim Ichone 3-B. Boon,, neu bergerichtet, Preis 400 ERt., jofore ober per jofort gu bernt. Rab. Rheinft 43, Blument., Biesbaben. 8668

3 Zimmer u. Kilde am Bahn: of Dobbeim fofort ju verm. Breis 350 D. Rab. Rheinftr. 43, Wiesbaden.

### Zimmer. 2

Narstraße 10, 2 Bint, und Kuche (Frontip.), 2 Bint, und Kuche (1, St.), per gleich ob. ipater gu verm.

Bimmer u Ruche ju vermiel.

Molerfir. 13. Hih. p. eine fl. Dadmohn, 2 Zimmer, Kilche und Keller, auf 1. April ju Moleenraße 16, 1 fl. degim.

Webn, auf gl. ob. fpat ju vm. Molerfir. 17. Wohn.

Bim, u. Ruche auf 1. April, Wohn. 2 Bimmer u. Ruche Dach, fofort u. 1 Bimmer gu Molerfr. 21, 2 28chn., je 2

Bim. und Ruche, per 1. April u permieten. Ablerife. 36, find 2 3im. m. Butebor n. Dachw. billig ju

Bertramftr. 20, Dib., 2 Bim.,

Ruche auf 1. April zu vm.

Bleichftr. 89, Bbb. ich. Dad: Wohn., 2 Bim., Ruche u. Rell. od. 1 Bim., Rache u. Reller m. Abichluß auf 1. April ju vm. Mab. Frankenftr. 19, 4. 6759

Blücherfer. 38, Reuban, berri. 2-3-Bim. - Bobn, von 370 Mart an auf fofort gu vermieten. Raberes b o. Scharnberfiftrage

Blücherftr. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balton ju ver-mieten. Rab. Stb. 1, St. 3191

81. Burgfir. 5, B., Frontip., 2 Bimmer (ohne Ruche), Sth. 2-Bim. Bohn. gu verm. Rah. Laben.

Billowfte, 9 find givet 2-3im. Bohnungen im Sinterb, ju verm. Rab. Bob. 4567 Dotheimerftr. 4, Sth. 1., eine

2-8im.-Wohn mit Bubeb. auf 1. April gu perm. 5967 Dotheimerfir. 9, Dadwohn.

2 Bim. u. 1 Ruche, p. 1. April 3u verm. Rab. Sih. p. 5470 Dotheimerftr SI, ichone 2-Bimmer-Wohnung im Bbb. au permieten. 7520

au vermieten. Dotheimerfte. 14 ift im Cib. bie Bart. Bohn, von 2 Sim., Küche u. Zubeh, auf 1. April zu verm. Räh. Bbh. 6101

Dotheimerfte. 86, gr. 2-3im.s 2Bohn, mit Ruche und Reller im Stb. per 1. April zu vm.

Mab. Burenu. Doineimerfte. 55, fcbone 2:3.

Wohn. (Mittelb.) mit Gas, Kohlenaujug ver fofort ober fpat. 311 vm. Näh. B., I. I. 4776 Dogheimerfir, 81, (Mittelbau)

fchone 2.3im. Bobn. per fof.

Dotheimerftr. 88. Rib, 2-Himmer Bohn, in Bubehor fogl. gu permieten. Nab. Borberhaus 1. St. bafeibft Simerbau I Bimmer und Rache gu vermt.

Dogheimerftr. 107, fchone Frontipigmobnung von 2 Bim., Ruche auf 1, April zu pnt. Mah. 1. St. r. 7091 Dogheimerfte. 107, fchone 2: Bimmer-Wohnung auf fofort ju vermieten. Rab. Borberb. Stod rechts.

Donbeimerfir 109, 2: u. 3: im. Bohn, ber Reug, entipr., ofort ober fpat billig ju verm Rah. Reubau Baffel.

Dogheimerfir. 109, icon 2. Bimmer. Bohnung im Ditb preiswert zu vernt. Raberes Bbh. 1 St

Dogbeimerfte. 120, icone Frontip., 2 Bim. u. Rache, auf gleich od. fpater zu verm. Rah. Laben.

Dotheimerftr. 122, find im Borber- u. Binterh. noch ichone 2-Bimmer-Bohnung, mit reichl. Zubehör billig zu verm. F7523

Donbeimerfer. 124, Reubau, Ditlb., fow. Stb., find mehrere ich. 2.Bim.: Bohn. per fof. ob. 1. April ju vermieten. Rab. 2Rtb. 1. St. r. 3602

Dotheimerftr. 146, 1 pracht: volle Frontipigm., 2 Simmer Ruche, 2 Reller (Breis 320 9R. auf gleich zu verm.

Dotheimerftr. 146, Borberh. ich. 2:Bim.:Wohn. mit Ruche, Reller per fof. ob. fpat, ju pm. Preis 360 Mt. bis 450 Mt. Rab. im Reftaurant.

Bobnung Dib., per 1. April billig m verm. Rab. Bob. hoch. r

Erbacherftr. 6, Sinto. 2-Bim. Wohn. gu verin. Borberh, D. L. Faulbrunnenftr. 12,

ineinandergeb. Manf. (beigb.) per 1. April ju verm. Relbftr, 16 find ich. 2. unb 1.Bim. Bohn. im Sth. (Reub.) auf 1. April gu verm.

Feldftr. 16, Bob., 1. St. 6780 preiswert auf 1. April ju ver-

Brantenftrage 19, Oth., ichone Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller, einz. Wohnung im Stod auf 1. April zu ver-mieten. Nah. Boh. 1. St. 7282 Frantenftr. 22, Wohn., 2 Bim.

und Kuche, per 1. April an perm. Rab. Bart. 7026 Frantenftrage 23, Manfarb Bohnung, 2 Bimmer, Ruche n. Refler, per fojort ober 1. April

bill. ju verm. Rab. 1 r. 7240 Gneifenauftr. 10, ich. 2-Bim.-Bobnung mit Bad zu ver-

Gneifenauftr. 20, 2 Simmer Webn, mit Kuche im Abickl. u. Keller ju vm. Rab. P. 5697 Goldgaffe 18. Laben, Grifp.,

2 Bint., Ruche u. Bubebor fot, ju vermieten. 5766 Goldgaffe 18, Laden, 2 Bin. Gobenftr. 22, Reubau, 2.8.

Wohnungen im Mittelbau (B. und 1. St.) zu verm. 946 82. Dielmann. Goetheftr. 14, icone 2.Bim.s Bobnung mit Bubeb. ju verm. Rab. p. b. Michael Weigand,

Sallgartenerftr. 3 und Rleift. ftrafe 5, Reubau Gebr. Bogler, find im Sinterhaus icone 1-n. 2-Bimmer-Wohnung per fofort su verm. Rab part.

Bartingftr. 1, 2 Bim., Riiche und Reller bill. in verm. Rab. bei D. Geig, Ablerftraße 60, 1. St.

Sellmundftr. 33, find 2 Bim. u. Ruche im Dachfted un permieten.

Bellmundftr. 52, ... fieme Dan . 29obn. jum 1. Dezember au bermieten.

Dermanupr. 17, 1, L, 2 Sim., Ruche u. Bubeh. im hinterh auf 1. April zu verm. Rab

Sonftattenftr. 4, 2 Bim. nebft Ruche, Stb. Dachft., 2u verm. Rab, Baderei. 7034

Jahufirage 19, Frontipigm., 2 Bint. u. Ruche. ev. m. Stall, gur verm., 2 beigb. Mani., 1 Bim. n. Küche auf gl. od. ip. 3. vn. Räb. Aug. Kelichendam. 5476 Johannisbergerür. 2, Stb.,

Bart.-Bohn., 2 Bimmer und Ruche per 1. Dars ju ver-

Johannisbergerftr. 3, Zweis immer-Wohn, im Sth. 1, vm. Rah, ju erfr. in der Baderei ober bei Ch. Rifder. 5417 Johanniobergerftr. 3, Sib.

2., ich. 2.3immer.Bohn. per 1. April ju vermieten.

Raberes Borberhaus, 2. r.

Fifder. Johanniebergerftr. 5, fmont 2-Rimmer Wohnung m. Balf. im Borderbaus, sowie 2-Zim,. Bohn, im Och. m. Zubedor zu bermieten. Raberes bafelbft ober Rheingauerftr. 13, 1.

Chone 2, u. 3.3im. 2Bohn. preiswert fofort ju verm. Rah Raif.-Friedrich-Ring 43, Bart

2:3immer:28ohn im Abichl. im. Dachifod gu Rarifir, 39, Milb. port., 2-3

Bohn per 1. April 3. 310 MR 3u verm. Mab, baf. beim Saus meifter ob. Dopheimerftr. 28, 3, linfs. 7604

Raftellftr. 10, pt. eine Dochm. 2 Bimmer, Rude und Bube auf fofort ju verm. 574 Rellerfir. 10, Manj.: Wohnung

2 Bim., Ruche, fof. an rubigi Mieter gu verm. Rab. bafelbi Riedricherftr. 9, Frontfpigm., 2 Bimmer und Ruche mit Roblenaufzug per fofort

permieten. Rah. 1. Obergeichof Rleiftftr. 8, Bob. u. Dig., ich 2-3immer- 200m. 30 bal und Balluferftr. 13, bei 6702

Rleififtr. 15, Gtb., fcbone 2. Bim. Bohn. mit gr. Terraffe per fof. oder 1. April ju vm. Rah. baf. Part. rechts. Loretei-Ring 7, Grifpm. von 2

bis 3 Zimmern gu perm. Raberes parterre. Loreten-Ring 8, Reubau, linfs ber oberen Dotheimerftr., ich 2-Bim. 2Bobn. m. Balf. u. reicht Bub, im Sth., zu verm. 4952 Raberes bafelbft.

Lorelen-Ring 10, Oft., icone 2.3immer. Bohnungen für fof ober fpater preiswert ju ver mieten. Rab. bafelbit. 519

Gde Lothringer. u. Beftend: ftrage, 3 2:Bimmer: Wohnung für fofort gu vermieten. 6746 Rah. 1 Er. b. Behner.

Lothringerftr. 5, 2:3fm.: 28ohn. im Borberhaus Bel-Stage bill ju vermieten.

Lothringerftr. 5 u. 6, Reub. im Milb., 2-3.-28. im Abichl. von 300 M. an zu vm. Nab. im Bob., part. Luifenfte. 5, Dth. Etod,

bubiche Bobe, von 2 Bintmern u. Ruche per fotort ju verm. Rah Burean Metropole. 8128 Borm. 12 Uhr. Preis DR, 300 Martifiraße 8, Manfardwohn

2 Bimmer, Ruche auf gleich an rubige Leute fur 18 D. p. Monat zu vermieten. Mauritinoftraße I (Ede Rird:

gaffe 44), Frontipigwohnung, 2 Bim. u. Rude, per 1. April 3u verm. Rab. Leberhandlung Diarr. Mengergaffe 14,

Manjarden zu vermieten. 5317 Dadwohnung, 2 od. 3 gim.

und Ruche, per fo'ort gu verm. Rab. Moribitrage 28, Biggerren-Laben.

Rerofte. 20, zwei große beigb. Manf.: Bim, ju verm. Goublaben. Rerofir. 35 37, Mani. 28ohn.,

2 Bimmer u. Ruche gu pm. Rah. daf. b. Müller.

Rettelbecter. 5, große 2:Sim : Bobn, für 340 Bit. auf April an perm. Rettelbedfir. 8, 1. Gt. ichone

2.3im. Bobn. ju verm. Raberes part Rettelbedfir. 11, 1, r. gr. 2-

mimer-250bnung im ber Reugelt entipr., 2 Baltons ufm. per fofort ober fpat, bill. ju permieten. Rab. bafelbit

Rettelbedfirage 14, ich. 2.Bim. Wohn, billig ju verm. hintert.

Drantenftr. 24, 2 Simmer, Ruche u. Reller, Sib. 1. Gt. fofort gu perm. 6164 Oranienftr. 29, Manjardwohn. 1 Bimmer ju verm.

Oranienftrage 29. Platterftr. 40 u. Sochftr. 2. Dachwohn, von 2 u. 3 Bint. und Kuche zu verm. 7175

Gde Hanenthalerftrage, in meinem Meuban, find icone 2.Bimmer. Bohnungen preiemgu bermieten. Rab baf, ober Sallgarterfrage Rr. 3. 4236

Rauenthalerfir., fcone 2:Bim. Bohnung mit allem Bubebor, per fofort mit Radl. ju verm. Rab. Albrechtftr. 36, Lab. 6217

Rauenthalerfir. 5, Milb. ob. Sth., find ich. Wohn., 2 Zim. und Kilche, auf fof. ob, ipäter m vm. Nab. Bob. Spt. 7192

Mauenthalerftr. 7, Sib., ift eine Part. Bobn., welche fich für eine Wähcheret gut eignet, per 1. Juli m verm. Ranenthalerftr. 8, ichone 2:

Bimmer-Bohnung per sofort ober 1. April 3n verm. 4740 Rab. Mtb, part. Nortmann. Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer Rache u. Bub. gu verm. 8246

Rheinter. 77, Sth. p. 2 Bim. u. Ruche auf 1. April zu vers mieten. Rab. Bbb. p. 6522

Rheingauerfir. 17. Binterb., Bimmer und Ruche gu vin Rah. 206., 1. links. Saubere Frau aber Mabchen fann geg. Berrichtung v. Hous-arb. 2 ich. Frijp. Jim. erb. Rheingauerfir. 20, B. l. 6337

Riedftr. 23 an der Balbitt., find zwei 2-Rimmer. Bohnung. mit Abichlug fofort od. fpater m permieten.

Rieblstr. 9, 2:Zim.:Wohn. joj. 311 verm. Preis 250 M. 2930 Richiftrage 15, mittelban, fcone 2-Bim. Bobn. per fofort gu perm. Rab. Bbb: Röderftr. 11, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Nöb.

Roderftr. 33, 2 Bim., Ruche und Reller per 1. April gu permieten.

Reubau Gde Romerberg II. Schachtstraße 26 2 Bimmer u. feliche per fofort zu vermieten. Räberes bei G. Roch.

Romerberg 6, fl. Dadiw, au gleich ob. 1. Apr. zu vm. 6880 Romertor 3, Bbb., 2 Zimmer u. Kuche, per 1, 4, 08 ju ver:

miet. Rab. Frifeurlaben. 7305 Rudesbeimerfir. 20, Sth. 1. 1. St., 2 Bim. und Ruche per fofort ju verm. Rab. Borberb., St., Bodemeier.

Reubau Rubesheimerfir. 27 fc. 2-3im. Bobn. (Gen.) per fofort gu vermieten. Raberes

Rudesheimerfte. 34 u. Salls garterfte 4 u. 7 find fcone 2-ginmer-Bohn. mit Ruche, Balfon (Gasautomat) 2 Reller per fofort ober ipater preism. gu vermieten. 5065 Räb. Hallgarterstr. 4 u. 7. p.

Rudesheimerftr. 36, Neuban Gth. ichone 2-Zimmer-Bobn. fofort oder fpater ju vern. Rab, baselbst oder Göbenftr. 16 bei Berghäuser. 1875

Schachtfir. 30, frol. Dachiv Bim. und Ruche, fur 18 90. jofort oder 1. April zu verm. Näh. Part. Charnhorftfir. 2, Grifpw.

Sim. u. Ruche ju verm. Rab. 1. r. b. Christian. 1284 Scharnhoritite, 9, Oth., 2:Bimmer=Bobn. per fofort ju permieten.

Echarnhorfiftr. 11, Ott. upci Rimmer und Ruche zu vernt. Scharnhoritftr. 12, fcone 2:

Bimmer-Bohnung zu mieten (Bbb). Scharnhorftftr. 44, Gartenb. 2 Bim. u. Rache auf 1. Apri ju verm. Rab. Bbb. p. 476:

Zeerobenftrafe 20, Ctb. part. 2 Bimmer, Ruche und Bubeb, au vermieten. 5289

Edeffelftr. 8, Gib., 2-3im.: Bohn. (1. Gt.) Balfon. Gas per fof, an rub. Leute zu verm. Rab. Scheffelftr. 8, 3. Etage, b. Edmant.

Scheffelftr. 10, fcb. 2.Zimmer-Bohnungen, Balt., Gas ic. 3u verm. Rab. bajelbft. 5919 Schierfteinerftr. 16, Minelbe. geräumige 2 Bimmer. Bobmung

Steingaffe 25, 2 Bim. (Dach wohn.) mit Bubeh, auf gleich ober ipater ju verm. 6638 ober ipater ju verm. Steingaffe 31. abgeichl. 2-Bim.

ober fpåt gu verm. Steingaffe 38, ein Logie von 2 Bimmern, Ruche u. Reller, im 1. St., auf 1. April ju per:

Bobnung, 2 Bimmer, Ruche, Reller u. Bubehor auf 1. Apr. au vermieten. Raberes 1. Ct. I.

Chwaibacherftr. 23, 2, ciwa auch 3:Bimmer - Bohnung gu permieten Rab. bei R. Fauft

Schwalbacherftr. 23, Ditb., 2eutl. auch 3. Bimmermobn. permieten. Edwatbacherftr. 71, Dach:

Wohnung, 2 Bimmer u. fende auf 1. April ju verm. 7603 Rl. Chwalbacherftr. Bim. mit Ruche u. Reller gu

Raberes Dachftod. Zaunusftraße 31. Sth. part. 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, fof zu verm. Näb. Bbb. 2. 7382 28atoftr. 90, 2., 2 Zimmer u. Ruche per tofort billig ju verm. Rab. P. Lerch, 2085

beimerftr. 172, p. 6785 2Balbitr. 32, eine Wohning, 2 Bimmer und 1 Ride, auf Januar gu verm.

Waldfir. 42, Frontip : Wohn. Bobining 2 ober 3. Simmer, Bohnung 2 ober 3.

Baldfir. 44, Ede Jagerfrage icone 2-Bimmer-Bobnung gu bermieten, Rab, parterre. 3321 Walramftr, 8, Tach-Bohnung

2 Bim. u. Rucht, per. 1. April 3u vm. Rab. Baderlaben. 5296 29atramftr. 25, Gtb. 2 gr. 2 Bimmer Bohnungen m. Bubeh eine auf 1. April u. eine auf 1. Februar ju verm. Rab. im Caben.

Gde Gdernjorder. u. Water. looftraffe, fcone 2:Bimmer Wohnungen per 1. April ober pater zu verm.

2Baterlooftr. 6, Sodio., ift eine 2-Bimmer-Bohnung Ruche u. famtlichem Bubeh. Reuzeit entsprech. ju vm. 5687 Wellrigftraße 38, Dib., 2-3. Wohnungen ju verm.

2366. part. Wellrinftr. 45, Sib., 2 Bim. ver mieten. Wellrigftr. 49, 2 Bim.,

(5th., Dad) u. Reller p. gleich fpat, gu vermieten Winfterftr. 4, Reuban Saufer, ich. 2-Binimer-Bobnungen per

1. April billig zu verm. 4628 Bietenring S, Grth., Manjard-Bohnung, 2 Zimmer, küche, per 1. April zu verm. 7599 Rheinftr. 58, Dopheim, 2 Bim. u. Bubeb., 160 M., 3 Bint. u. Bubeb., 200 M., jowie 35 Om

großes Barterregimmer ju jeb Iwed geeig. zu verm. Dogheim, Biebricherftrage, in ber Rabe b. Stragenmubl gwei 2-Bim. Bohn, nebft Ruche Bubeb. fofort gu verm

Peier Anppes. Dogheim. 3m Dobit. 2 Sim. und Ruche, im 2. Ct. 3 Bim! event. 2 Bim, und Ruche mit allem Bubeb, foi, ober fpater preisw. zu verm. Rah. b. Jul. Beifiegel, Reugaffe 36. 258

Menban Gubers, Dogheim, Obergaffe 74, find verichiebene Bimmer, seuche nebft großem Laben, ju jebem Geichaft eignet billig ju vermieten. Rab. bei Schloffermeifter Gudes, Raufmann B. Bachsmuth u. Raufmann A. Wagner, Ober-

Biebricherftr. Dobheim, 2 Bin., Ruche, 1 Balton fofort billig ju verm. Rann auch Stallung m. Futterraum bag.gegeb. werb Raberes Rubesheimerftr.

Donneim, Biedugbenerite 41. n. Babnbol, fcone DBimmer-Bobunng, terrliche Ausficht im 3. St. ju beritt. Naberes part. linte.

Bierftadt, Talftrafe 7, finb mebrere 2-Bimmer-Bobnungen nebft Bubeb. u. Wafferleitung su permieten.

Connenberg, Rapellenitr. oberhalb ber Wilhelmsho icone Frontpin Bohnung, 98 Thelm shobe Binniter, Kliche zu verm. Preis 7840 180 M. Räheres bei Berborn.

### 1 Zimmer.

I Zimmer n. Ruche ju vern Rab. Erped. b. Bl. 21delbeiditr. 6, ich. Bim. unb Ruche an ruh. Leute auf gleich 3u vermieten. 6380 Ableeftr. 29, ein Zimmer u. Küche auf josort ob. später zu.

Moterftr. 32, L. Bimmer und Manjarde zu verm.

Molerfrage 53, 1 Bimmer gu vermieten. Molerfrage 55, Dachy. und Rude auf gleich ober fpater ju permieten.

Molerfir. 59, fcon Manfard: Wohnung, 1 Bimmer, Ruche u. Reller ab I Mary ober 1. April ju verm. 6763 Abterftr. 60, eine beigb. Manf. 6763

ju verm. Rab. bei D. Geig 1. St. bafelbit Ablerftr. 60, Soh, 1 Simmer, au vermieten.

Rab. b. D. Weiß bafetbit. Abolfter. 3, Manfardm., Bim. und Ruche ju verm. Raberes Gartenbaus, 2.

Molerfir. 67, Dachw., 1 Bim. 1 Ruche u. 1 Reller, fowie 1 Bimmer u. Ruche im Stod au vermieten. Motfitr. 3, beigh, Manfarbe gu permieten, Rab. Garten-

bau6, 2, Bertramfte. 18, Dib., 2. Ct., beigbare Danf. m. 2 Betten

gu vermieten. Bleichfir. 20, Bbh. 1: u. 2:Bim. Bobn, mit Bubehör fofort gu Ein ich. großes Danfarden. gimmer mit Plattojen an ant. alleinft, Frau per 1. April gu perm, Diefelbe muß Strafe u. hof fauber balten. Rabrece Abolisallee 26, 3.

Blucherftr. 7. Sch. 2. Gt. u. I. Familie gu verm Nab. Bismardring 24 1. L. Bluderftr. 44 ift 1 Bimmet und Ruche im Sinterbaus in

und Ruche im Dinterban. Dermieten. Raberes hinterban. Dogheimerfir. 120, i gim u Ruche auf gleich ob tpater ju pm. Rab im Baben. 4533

Gdernforderftr, 12, 1 idines Simmer und Rude ju ver Ellenbogengaffe 6, 1 Mar u. Riche fof. gu verm. 61

ma: L

Att30

Di

. Do

Berren

Mid

eldin.

Serven

in the

pais e

Elbe d

no die

ne Be

Hote 9

ein m

Der T

24 8

DOT O

ta ge

Mint

in b

eberale

Saulbrunnenfir. 10, 2 id Manj.: Wohn., 1 Zimmer und Ruche, per 1. April ob. frilber ju verm. Rab. 1. r. Granfenar. 10, Dani Bobr

1 ob. 2 Bint., Ruche u. Butel Frantenftraßej22, 1 Danjart Rintmer u. Ruche gu vermie Rab. Part. 730

Gobenftr. 16, 1 Bimmer und Ruche gegen Sausarbeit in verm. Rab part. I. 7201 Bartingfir. 1, 1 Sim, Rugu. Reller biflig 3u berm. T915 Rab, b. D. Geig, Abierfte, 60, 2 Dallgarterftr. 4, ichone 1:Bim.

per fofort ober fpater preism an permieten. Rab. Borberh, part. Beienenftraße 9, Sth. Dan 2 Bimmer und Ruche fofer au permieten.

Bohnungen mit Ruche u. Rell

Selenenger. 12, belle Dadmobn 1 Bim., Ruche u. Reller au 1. Mary ober 1. April un permieten. Dellunnbfir. 29, fl. Manfard Bobn, bill. ju vermiet,

Delimunbitr. 38, part. ift 1 Bimmer u. Ruche in Dn. 6918 Hinner 1. 40, 1, icone Dadwohn. 1 Zimmer, Lude und Keller per 1. April in nermieten. 7729 Dellmundftr. 41 find Bobn

von 1 Bim. u. Ruche ju vm. Rab. b. 3. Sornung & Co., im Laben bafelbit. Dermanuftr. 17, 1. I., 1 8im. und Ruche im Borberbaus au

1. April zu verm. Sirfdgraben 4,1 Bim., Rich n. Reller gu verm. Sochftr. 2, Bimmer und Ruch au permieten. Jahuftr. 19, fl. Dachwohnung

1 Simmer und Ruche ju set Jahnur. 29, Ebb., Maniard. Bohn., 1 Zim., Küche u. L., fof. zu vm. Röh. Bart. 2870
Jahnur. 36, 1-Zim., Webn., fowie Grontipip Wohnling aus gegen Monatöft. p. 1. Apr. 2001.

Roederf. p. 2002.

Rab. Borberh. p. Johanniebergerfte. 5, ichint 1-Bimmer-Bohnung, in Bubeb, im Gartenbaus gu verm, 6617 Rab, bafeibft ober Rheinganeftrafe 18, 1

Rarifer. 38, Ditb. p., 1 Bimm. und Ruche gu vermieten. Rich Borberbaus p.

Bobn. per 1. April ju perm. Rab. baf. b. Sausmeitter ober Dobbeimerftr. 28, 3. I. 4728 Rirchgaffe 19, ichon 8 Bimmet u. Ruche ju verm 780: Rleiftftr. 3, eine beigb. Dani.

an eing, Berfon gu vm. im Laben. Ludwigftraße I, 1: unb & Simmer 2Bobn in verm. 7267 Bobu. u. Kuche ju vm. Nab. Ludwigftr. 11. 6089

Ludwigfte. 15, ein fl. Tach-logis auf gleich ob. 1. April su permieten. Rudwigfte. 10, eine beigbate Manfarbe billig ju verm. Rab. gu erfr. Portitr. 19. 274

Mainzeriandftr. 2, eine 1:3. Bohn. und eine 2-3. Wohn. auf 1. April zu verm. Rab. baj, bei Biemer.

Mauergaffe 8, 1 Zimmer und Kade (Boh., 3, St.) p. 1. April zu vermieten. Rah. Maner-colle 11 gatte 11.

Mauritiusfir. 8, p. fof. eb. fp. eine fl. Wohn. (1 Zimmer u. Ruche) im 3. Stod ju unt.

Midde) im 3. Stod ju dit.

Prorthfte. 3, gr. helle Mani.
nebit Küche, neu bergerichtet,
fof. od. spät. zu verm. 4715

Prorthfte. 45, 1 Zimmer u.
Küche, Dachftod, an ruh. Leuke
gleich ober spät. zu verm.
Räh. Borderh. 1. Et. 1829

Rerofte. 6, sch. Frip. 28. im
Edd., 1 Zim., Küche im Abickl
und Keller sof, zu vm., 6483

und Reller fof. ju pm. 6483

Das:

bröfi

Da 61 製品!

Reli